

Bundestagswahl am 26. September 2021



Reichstag in Berlin

**Ergebnisse und Kurzanalyse
Basis: Vorläufiges Endergebnis
Heft 58, Beiträge zum Wahlgesehen**

**Herausgegeben vom Bereich Statistik
der Stadt Oberhausen**

Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

Bearbeitung: Jörg Jülkenbeck
Thomas Meister
Reiner Rettweiler
Patricia Scherdin
Manuela Stassen
Verena Thoer

Redaktion: Thomas Meister

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Bereich 4-5 / Statistik
46042 Oberhausen
Tel.: 0208/825-2044, Fax: 0208/825-5120

e-mail: statistik@oberhausen.de

ISSN 2190-4693 (Internet)

ISSN 0940-5615 (Print)

27. September 2021

Diese Dokumentation ist nur als PDF-Dokument erhältlich.

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

I N H A L T

	Seite
1. Allgemeine Informationen	7
Rechtsgrundlagen	7
Wahlsystem	7
Wahlberechtigung	8
Wahlgebiet	8
Repräsentative Wahlstatistik	9
2. Das Wahlkreisergebnis	10
2.1 Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III insgesamt	10
2.2 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme im Wahlkreis	14
3. Das Wahlergebnis in Oberhausen	16
3.1 Oberhausen insgesamt	16
3.2 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme in Oberhausen	20
3.3 Ergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken	22
4. Wahlbeteiligung	39
4.1 Wahlbeteiligung und Parteienentwicklung	39
4.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken	39
5. Ergebnis der Briefwahl	44
6. Wahlergebnisse und Beteiligung in den Hochburgen	49
7. Städte- und Regionalvergleich	52

I. Abbildungsverzeichnis

	Seite
Grafik 1: Erststimmenergebnisse bei der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III.....	10
Grafik 2: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III.....	11
Grafik 3: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III - Veränderungen gegenüber der BW 2017.....	11
Grafik 4: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 in Oberhausen	16
Grafik 5: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 in Oberhausen - Veränderungen gegenüber der BW 2017	17
Grafik 6: Zweitstimmenanteile der Parteien bei Bundestagswahlen in Oberhausen	19
Karte 1: CDU – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021	24
Grafik 7: Bundestagswahlergebnis der CDU – Differenzen zur BW 2017 in %punkten	25
Karte 2: SPD – Stimmenanteile an den Zweistimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021	26
Grafik 8: Bundestagswahlergebnis der SPD – Differenzen zur BW 2017 in %punkten	27
Karte 3: FDP – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021	28
Grafik 9: Bundestagswahlergebnis der FDP – Differenzen zur BW 2017 in %punkten	29
Karte 4: AfD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021	30
Grafik 10: Bundestagswahlergebnis der AfD – Differenzen zur BW 2017 in %punkten	31
Karte 5: GRÜNE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021	32
Grafik 11: Bundestagswahlergebnis der GRÜNEN – Differenzen zur BW 2017 in %punkten	33
Karte 6: DIE LINKE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021	34
Grafik 12: Bundestagswahlergebnis DIE LINKE – Differenzen zur BW 2017 in %punkten	35
Karte 7: Wahlbeteiligung in Prozent.....	42
Grafik 13: Anzahl der Nichtwähler*innen bei Bundestagswahlen in Oberhausen.....	43
Grafik 14: Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich.....	48
Karte 8: Städte- und Regionalvergleich: CDU – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021	53
Karte 9: Städte- und Regionalvergleich: SPD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021	54
Karte 10: Städte- und Regionalvergleich: FDP – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021	55

Karte 11:	Städte- und Regionalvergleich: AfD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021	56
Karte 12:	Städte- und Regionalvergleich: GRÜNE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021	57
Karte 13:	Städte- und Regionalvergleich: DIE LINKE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021	58

II. Tabellenverzeichnis

	Seite	
Tabelle 1:	Gesamtergebnis für den Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III.....	12
Tabelle 2:	Vergleich der Gesamtergebnisse nach Städten für den Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III	13
Tabelle 3:	Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III	15
Tabelle 4:	Gesamtergebnis für Oberhausen	18
Tabelle 5:	Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme in Oberhausen	21
Tabelle 6:	Zweitstimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis).....	36
Tabelle 7:	Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis).....	37
Tabelle 8:	Zweitstimmenanteile im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in %punkten (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis).....	38
Tabelle 9:	Parteienentwicklung in Oberhausen	40
Tabelle 10:	Wahlbeteiligung 2021 im Vergleich zur BW 2017 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis).....	41
Tabelle 11:	Briefwahl	44
Tabelle 12:	Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken	46
Tabelle 13:	Vergleich: Urnenwahl - Briefwahl	47
Tabelle 14:	Wahlbeteiligung in den Hochburgen der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahl).....	50
Tabelle 15:	Wahlentscheidungen in den Hochburgen der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahl).....	51
Tabelle 16:	Städte- und Regionalvergleich - Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in %	59
Tabelle 17:	Städte- und Regionalvergleich - Differenzen zur Bundestagswahl 2017 in %punkten.....	60

ANHANG

Muster-Stimmzettel.....	62
Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken.....	64
Die politischen Wahlen in Oberhausen seit 1946.....	75

1. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlagen

Für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag gelten u. a. folgende Rechtsgrundlagen:

- Bundeswahlgesetz – BWG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1482)
- Bundeswahlordnung – BWO – in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 10 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.
- Wahlstatistikgesetz – WStatG – vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist; das WStatG ist die Rechtsgrundlage für die Durchführung der allgemeinen und repräsentativen Wahlstatistik.
- Wahlprüfungsgesetz (WahlPrG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 111-2, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 11 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.
- Gesetz über das Bundesverfassungsgericht (**Bundesverfassungsgerichtsgesetz – BVerfGG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl. I S. 1473), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1724) geändert worden ist.

Darüber hinaus:

- Abgeordnetengesetz (AbgG), Gesetz über die politischen Parteien (PartG), Bundeswahlgeräteverordnung (BWahlGV), Strafgesetzbuch (StGB).

Wahlsystem

Der Deutsche Bundestag wird nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Man nennt dies auch personalisierte Verhältniswahl. Die Wählerin und der Wähler haben hierbei zwei Stimmen.

Mit der Erststimme wird der oder die Wahlkreisabgeordnete im Wege der Direktwahl mit einfacher Mehrheit in Wahlkreisen (299) gewählt. Mit der Zweitstimme wählt man weitere 299 Abgeordnete nach Verhältniswahlgrundsätzen über die Landesliste einer Partei.

Auf die nach dem Zweitstimmenergebnis ermittelte Gesamtzahl der Mandate für die einzelnen Parteien werden die in den Wahlkreisen (in direkter Wahl, Erststimme) errungenen Sitze voll angerechnet, die verbleibende Sitzzahl wird nach den Landeslisten im iterativen Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers vergeben. An der Verteilung nehmen nur Parteien teil, die mindestens 5 v. H. der im Wahlgebiet gültigen Stimmen erhalten haben.

Als Besonderheit der personalisierten Verhältniswahl gilt das mögliche Entstehen von sogenannten Überhangmandaten. Überhangmandate sind eine Besonderheit des personalisierten und zugleich föderalen Verhältniswahlsystems in Deutschland. Sie kommen zustande, wenn eine Partei in einem Bundesland mehr Direktmandate erringt, als ihr dort nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen. In der Geschichte der Bundesrepublik sind Überhangmandate keine neue Erscheinung: Bereits bei der ersten Bundestagswahl 1949 gab es zwei Überhangmandate und damit ein größeres Bundestagsplenum als die reguläre Mindestanzahl von 598 Sitzen festlegt.

Mit der Verteilung von Überhangmandaten sind jedoch Probleme verbunden, da mit der Zunahme dieser Extra-Mandate sich die Kräfteverhältnisse im Parlament zunehmend vom eigentlichen Zweitstimmenergebnis und damit dem Grundsatz der Verhältniswahl entfernen. Zusätzlich dazu kann die Vergabe von Überhangmandaten unter bestimmten Umständen zu einem „negativen Stimmgewicht“ führen – mehr Stimmen führen dann paradoxerweise zu weniger Sitzen.

Das 2013 verabschiedete Wahlgesetz zielte daher darauf ab, entstehende Überhangmandate zu neutralisieren: Bei Bundestagswahlen anfallende Überhangmandate werden seitdem durch sogenannte Ausgleichsmandate für die anderen Parteien kompensiert. Erhält eine Partei also ein oder mehrere Überhangmandate, wird die Gesamtzahl der Sitze im Bundestag solange erhöht, bis das Größenverhältnis der Fraktionen im Bundestag den Anteil der Zweitstimmen bei der Wahl genau widerspiegelt.

Der Vorteil der Wahlrechtsreform von 2013: Das Kräfteverhältnis im Bundestag bleibt auch dann erhalten, wenn eine Partei überdurchschnittlich viele Überhangmandate auf sich vereint. Keine Partei kann künftig also mehr einen Vorteil aus Überhangmandaten ziehen.

Der Nachteil ist allerdings: Durch Ausgleichsmandate kann das bundesdeutsche Parlament deutlich größer werden als bisher. Im 18. Deutschen Bundestag im Jahr 2013 kamen aufgrund der Neuregelung zu den 598 regulären Sitzen vier Überhangmandate und 29 Ausgleichsmandate hinzu. Bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag im Jahr 2017 waren es sogar 46 Überhangmandate, die wiederum durch 65 Ausgleichsmandate kompensiert wurden. Der 19. Bundestag setzt sich daher aus insgesamt 709 Mitgliedern, 111 mehr als die im Bundeswahlgesetz vorgesehene Regelgröße, zusammen.

Daher hatte der Bundestag am 8. Oktober 2020 eine erneute Änderung des Wahlrechts beschlossen, um einer zukünftig weiteren Vergrößerung des Bundestages entgegenzuwirken. Dies geschieht durch die teilweise Anrechnung von Direktmandaten auf Listenmandate der gleichen Partei in anderen Bundesländern und dass das Ausgleichsverfahren erst nach dem Erhalt von drei Überhangmandaten einsetzt.

Wie groß letztlich der Mengeneffekt der Änderungen auf die Größe des 20. Bundestages sein wird, wird jedoch erst nach der Bundestagswahl am 26. September 2021 feststehen.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt zur Bundestagswahl am 26. September 2021 sind alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag:

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben (26.09.2003 oder früher geboren) und
2. seit mindestens drei Monaten (24.06.2021) im Wahlgebiet eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht sind diejenigen Personen, die infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen, für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist, und die sich nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befinden.

Am 26. September werden im Wahlkreis 117 Oberhausen - Wesel III ca. 199.156 Personen wahlberechtigt sein, davon 147.254 in Oberhausen und 51.902 in Dinslaken.

Wahlgebiet

Wahlgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. 2017 betrug die Anzahl der Abgeordneten 709, darunter sind 299 Direktkandidatinnen und -kandidaten. Von den insgesamt 299 Wahlkreisen entfallen bei der Bundestagswahl 2021 auf Nordrhein-Westfalen - wie auch 2017 - 64 Wahlkreise.

Für die Bundestagswahl 2021 hat der Gesetzgeber auf der Grundlage des Gebietsstandes vom 15. April 2020 gegenüber der bisherigen Wahlkreiseinteilung insgesamt 17 Wahlkreise neu abgegrenzt. Davon erfolgten 13 Änderungen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung und vier Änderungen aufgrund kommunaler Gebietsänderungen.

Der Wahlkreis 117 Oberhausen - Wesel III umfasst das Gebiet der Städte Oberhausen und Dinslaken und bleibt gegenüber der vorherigen Bundestagswahl von 2017 unverändert.

Jeder Wahlkreis ist für die Stimmabgabe in Wahlbezirke einzuteilen. Für die Bundestagswahl 2021 sind dies im Stadtgebiet Oberhausen 143 Wahlbezirke, im Stadtgebiet Dinslaken 41 Wahlbezirke, in denen die Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Für die Auszählung der Briefwähler/innen wurden in Oberhausen 29 und in Dinslaken sechs Briefwahlbezirke gebildet.

Repräsentative Wahlstatistik

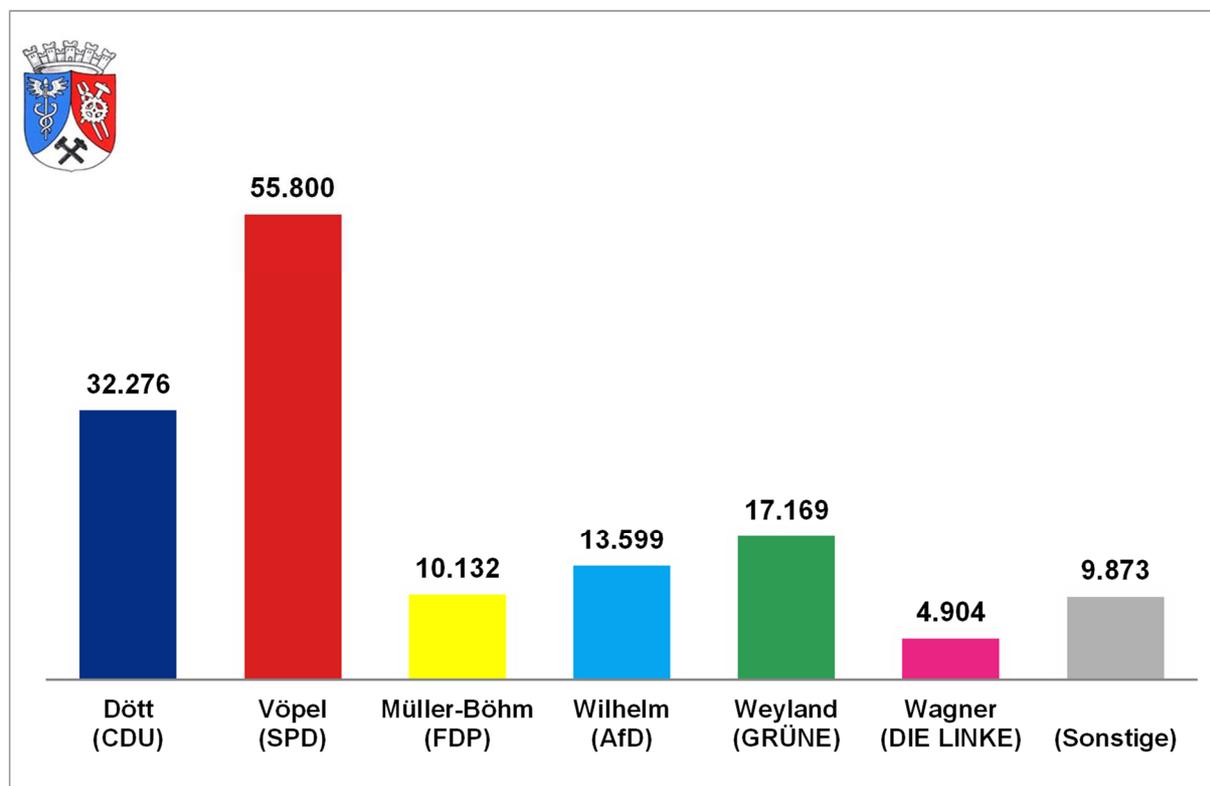
Die Repräsentative Wahlstatistik ermöglicht die Analyse des Wahlergebnisses nach Alter und Geschlecht. In den Jahren 1994 und 1998 war diese Wahlstatistik aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken ausgesetzt. Seit der Bundestagswahl 2002 gilt nun das Wahlstatistikgesetz, in dem Maßnahmen zum Schutz des Wahl- und Statistikheimnisses gesetzlich festgeschrieben wurden. Die Einbeziehung ausgewählter Briefwahlbezirke ist geregelt. In Oberhausen wird die Repräsentative Wahlstatistik in insgesamt drei Urnenwahlbezirken und einem Briefwahlbezirk durchgeführt.

2. Das Wahlkreisergebnis

2.1 Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III insgesamt

Mit 55.800 Stimmen (= 38,8 % der Erststimmen) wurde der Wahlkreisbewerber der SPD – **Dirk Vöpel** - gewählt. Dies sind -1.187 Stimmen weniger als noch in 2017.

Grafik 1: Erststimmenergebnisse bei der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III



Mit 21,4 % der **Zweitstimmen** hat die **CDU** gegenüber der Bundestagswahl 2017 -4,9 %punkte verloren.

Die **SPD** erreichte 36,8 % der **Zweitstimmen** und gewann damit gegenüber der Bundestagswahl 2017 +3,8 %punkte.

Im Vergleich zu 2017 verlor die **FDP** -0,6 %punkte und erzielte einen **Zweitstimmenanteil** von 9,4 %.

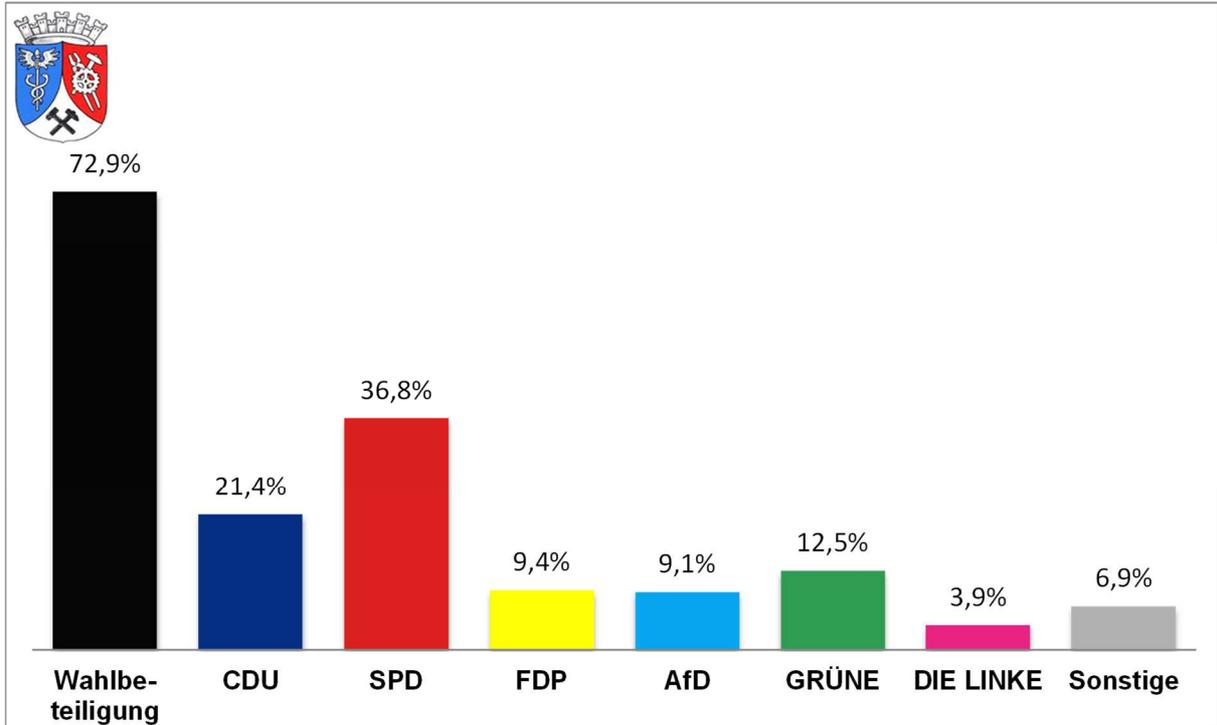
Die **AfD** erhielt 9,1% und verlor somit -3,4%punkte gegenüber 2017.

Die **GRÜNEN** erzielten einen **Zweitstimmenanteil** von 12,5 % und erhielten damit +6,9 %punkte mehr als 2017.

DIE LINKE erreichte 3,9 % der **Zweitstimmen** und verlor damit -4,4 %punkte gegenüber 2017.

Mit Ausnahme der Tierschutzpartei und DIE PARTEI, die einen Zweitstimmenanteil von 1,7 % und 1,5 % erreichten, erreichten alle anderen kandidierenden Parteien deutlich weniger als 1 % Zweitstimmenanteile.

Grafik 2: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III



Grafik 3: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III - Veränderungen gegenüber der BW 2017

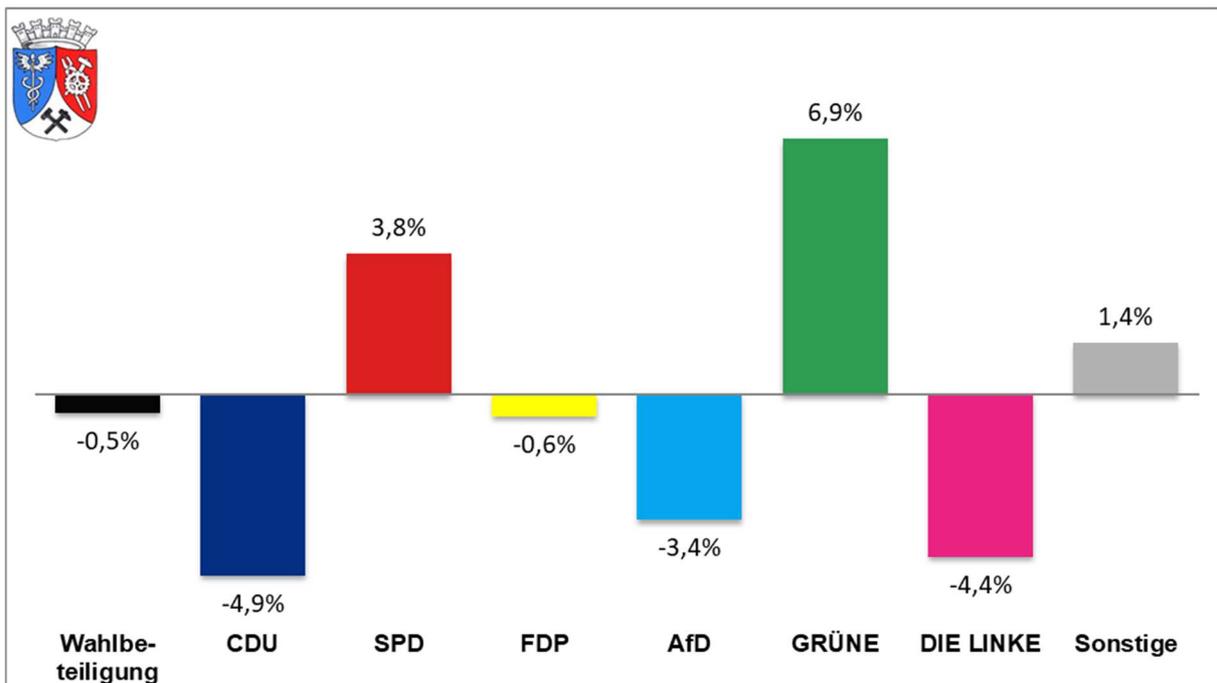


Tabelle 1: Gesamtergebnis für den Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III

Gesamtergebnis für den Wahlkreis 117 Oberhausen - Wesel III						
	vorläufiges Endergebnis 2021		Bundestagswahl 2017		Veränderungen 2021 - 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	199.156	100,0	204.816	100,0	-5.660	-
Wähler*innen	145.251	72,9	150.312	73,4	-5.061	-0,5
darunter Briefwahl	68.244	47,0	40.905	27,2	27.339	19,8
Gültige Erststimmen	143.753	100,0	148.121	100,0	-4.368	-
davon erhielten						
CDU	32.276	22,5	43.077	29,1	-10.801	-6,6
SPD	55.800	38,8	56.987	38,5	-1.187	0,3
FDP	10.132	7,0	9.357	6,3	775	0,7
AfD ¹⁾	13.599	9,5	18.197	12,3	-4.598	-2,8
GRÜNE	17.169	11,9	8.349	5,6	8.820	6,3
DIE LINKE	4.904	3,4	11.331	7,6	-6.427	-4,2
DIE PARTEI ¹⁾	6.463	4,5	-	-	-	-
FREIE WÄHLER ¹⁾	1.378	1,0	-	-	-	-
V-Partei ³⁾	454	0,3	-	-	-	-
MLPD	145	0,1	269	0,2	-124	-0,1
dieBasis	1.433	1,0	-	-	-	-
Gültige Zweitstimmen	144.016	100,0	148.861	100,0	-4.845	-
davon erhielten						
CDU	30.770	21,4	39.085	26,3	-8.315	-4,9
SPD	53.034	36,8	49.165	33,0	3.869	3,8
FDP	13.573	9,4	14.890	10,0	-1.317	-0,6
AfD	13.099	9,1	18.560	12,5	-5.461	-3,4
GRÜNE	17.945	12,5	8.228	5,5	9.717	6,9
DIE LINKE	5.613	3,9	12.373	8,3	-6.760	-4,4
DIE PARTEI	2.199	1,5	1.284	0,9	915	0,7
Tierschutzpartei	2.473	1,7	1.422	1,0	1.051	0,8
PIRATEN	515	0,4	795	0,5	-280	-0,2
FREIE WÄHLER	847	0,6	362	0,2	485	0,3
NPD	182	0,1	508	0,3	-326	-0,2
ÖDP	99	0,1	133	0,1	-34	0,0
V-Partei ³⁾	153	0,1	150	0,1	3	0,0
Gesundheitsforschung	203	0,1	143	0,1	60	0,0
MLPD	70	0,0	146	0,1	-76	0,0
Die Humanisten	88	0,1	86	0,1	2	0,0
DKP	28	0,0	31	0,0	-3	0,0
SGP	24	0,0	24	0,0	0	0,0
dieBasis ²⁾	1.060	0,7	-	-	-	-
Bündnis C ²⁾	74	0,1	-	-	-	-
du. ²⁾	54	0,0	-	-	-	-
LIEBE ²⁾	209	0,1	-	-	-	-
LKR ²⁾	22	0,0	-	-	-	-
PDF ²⁾	43	0,0	-	-	-	-
LfK ²⁾	165	0,1	-	-	-	-
Team Todenhöfer ²⁾	1.118	0,8	-	-	-	-
Volt ²⁾	356	0,2	-	-	-	-

1) 2017 kein Direktkandidat

2) 2017 keine Landesliste in Nordrhein-Westfalen

Tabelle 2: Vergleich der Gesamtergebnisse nach Städten für den Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III

Gesamtergebnis für den Wahlkreis 117 Oberhausen - Wesel III					
	Oberhausen		Dinslaken		Differenz Oberhausen - Dinslaken
	Anzahl	%	Anzahl	%	%punkte
Wahlberechtigte	147.254	100,0	51.902	100,0	-
Wähler*innen	105.670	71,8	39.581	76,3	-4,5
darunter Briefwahl	48.273	45,7	19.971	50,5	-4,8
Gültige Erststimmen	104.565	100,0	39.188	100,0	-
davon erhielten					
CDU	23.218	22,2	9.058	23,1	-0,9
SPD	40.743	39,0	15.057	38,4	0,5
FDP	7.286	7,0	2.846	7,3	-0,3
AfD ¹⁾	10.349	9,9	3.250	8,3	1,6
GRÜNE	11.663	11,2	5.506	14,1	-2,9
DIE LINKE	3.575	3,4	1.329	3,4	0,0
DIE PARTEI ¹⁾	5.341	5,1	1.122	2,9	2,2
FREIE WÄHLER ¹⁾	1.015	1,0	363	0,9	0,0
V-Partei ³⁾	341	0,3	113	0,3	0,0
MLPD	109	0,1	36	0,1	0,0
dieBasis	925	0,9	508	1,3	-0,4
Gültige Zweitstimmen	104.715	100,0	39.301	100,0	-
davon erhielten					
CDU	22.221	21,2	8.549	21,8	-0,5
SPD	38.477	36,7	14.557	37,0	-0,3
FDP	9.615	9,2	3.958	10,1	-0,9
AfD	10.075	9,6	3.024	7,7	1,9
GRÜNE	12.718	12,1	5.227	13,3	-1,2
DIE LINKE	4.143	4,0	1.470	3,7	0,2
DIE PARTEI	1.646	1,6	553	1,4	0,2
Tierschutzpartei	1.941	1,9	532	1,4	0,5
PIRATEN	391	0,4	124	0,3	0,1
FREIE WÄHLER	632	0,6	215	0,5	0,1
NPD	140	0,1	42	0,1	0,0
ÖDP	77	0,1	22	0,1	0,0
V-Partei ³⁾	121	0,1	32	0,1	0,0
Gesundheitsforschung	148	0,1	55	0,1	0,0
MLPD	57	0,1	13	0,0	0,0
Die Humanisten	64	0,1	24	0,1	0,0
DKP	24	0,0	4	0,0	0,0
SGP	19	0,0	5	0,0	0,0
dieBasis ²⁾	709	0,7	351	0,9	-0,2
Bündnis C ²⁾	41	0,0	33	0,1	0,0
du. ²⁾	45	0,0	9	0,0	0,0
LIEBE ²⁾	150	0,1	59	0,2	0,0
LKR ²⁾	19	0,0	3	0,0	0,0
PDF ²⁾	34	0,0	9	0,0	0,0
LfK ²⁾	124	0,1	41	0,1	0,0
Team Todenhöfer ²⁾	804	0,8	314	0,8	0,0
Volt ²⁾	280	0,3	76	0,2	0,1

¹⁾ 2017 kein Direktkandidat²⁾ 2017 keine Landesliste in Nordrhein-Westfalen

2.2 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme im Wahlkreis

Bei der Bundestagswahl 2021 wurden insgesamt mehr gültige Zweit- als Erststimmen abgegeben (insgesamt 263 Stimmen).

Die Wahlkreisbewerber von FDP, DIE LINKE und den GRÜNEN erhielten 2021 weniger Stimmen, als für die Landeslisten ihrer Parteien abgegeben wurden.

Dagegen erhielten die Wahlkreisbewerber der anderen Parteien jeweils mehr Stimmen als die Landeslisten ihrer Parteien.

Den höchsten „Überschuss“ an Erststimmen im Wahlkreis erreichte der Bewerber von DIE PARTEI – **Hans-Joachim Sommers**, der gegenüber der Landesliste seiner Partei ein Erststimmenplus von 4.264 Stimmen für sich verbuchen konnte.

Ebenfalls der Bewerber der SPD – **Dirk Vöpel**, erzielte einen deutlichen Erststimmenüberschuss. Für ihn wurden 2.766 Stimmen mehr abgegeben als für die Landesliste.

Für die Bewerberin der CDU – **Marie-Luise Dött** wurden 1.506 Stimmen mehr abgegeben als für die Landesliste ihrer Partei.

Olaf Wilhelm (AfD) erhielt 500 Stimmen mehr als seine Partei.

Erhan Aktürk (MLPD) erhielt 75 Stimmen mehr als seine Partei.

Guido Horn (FREIE WÄHLER) erhielt 531 Stimmen mehr als seine Partei.

Simon Thomas (V-Partei³) erzielte 301 Stimmen mehr als seine Partei.

Der Bewerber von dieBasis – **Ralf Wosnek**, erreichte 373 Stimmen mehr als seine Partei.

Roman Müller-Böhm (FDP) erhielt -3.441 Stimmen weniger als seine Partei für die Landesliste.

Stefanie Weyland (GRÜNE) erhielt -776 Stimmen weniger als ihre Partei.

Sascha Wagner (DIE LINKE) erhielt -709 Stimmen weniger als seine Partei.

Insgesamt erhielten die Wahlkreisbewerberinnen und die Wahlkreisbewerber 5.390 Stimmen mehr, als für ihre Parteien Zweitstimmen abgegeben wurden.

**Tabelle 3: Differenz zwischen Erst- und Zweistimme im Wahlkreis
117 Oberhausen – Wesel III**

Erststimmenplus bzw. - minus		
Partei	Kandidat*in	Anzahl
CDU	Marie-Luise Dött	1.506
SPD	Dirk Vöpel	2.766
FDP	Roman Müller-Böhm	-3.441
AfD	Olaf Wilhelm	500
GRÜNE	Stefanie Weyland	-776
DIE LINKE	Sascha Wagner	-709
DIE PARTEI	Hans-Joachim Sommers	4.264
FREIE WÄHLER	Guido Horn	531
V-Partei ³	Simon Thomas	301
MLPD	Erhan Aktürk	75
dieBasis	Ralf Wosnek	373

3. Das Wahlergebnis in Oberhausen

3.1 Oberhausen insgesamt

Mit 21,2 % der **Zweitstimmen** hat die **CDU** gegenüber der Bundestagswahl 2017 -4,7 %punkte verloren und erzielte damit ihr schlechtestes Ergebnis bei Bundestagswahlen in Oberhausen.

Die **SPD** erreichte 36,7 % der **Zweitstimmen** und gewinnt damit gegenüber der Bundestagswahl 2017 3,4 %punkte.

Im Vergleich zu 2017 verlor die **FDP** -0,4 %punkte und erhielt 9,2 % der **Zweitstimmen**. Für die FDP bedeutet dies das drittbeste Ergebnis bei Bundestagswahlen in Oberhausen.

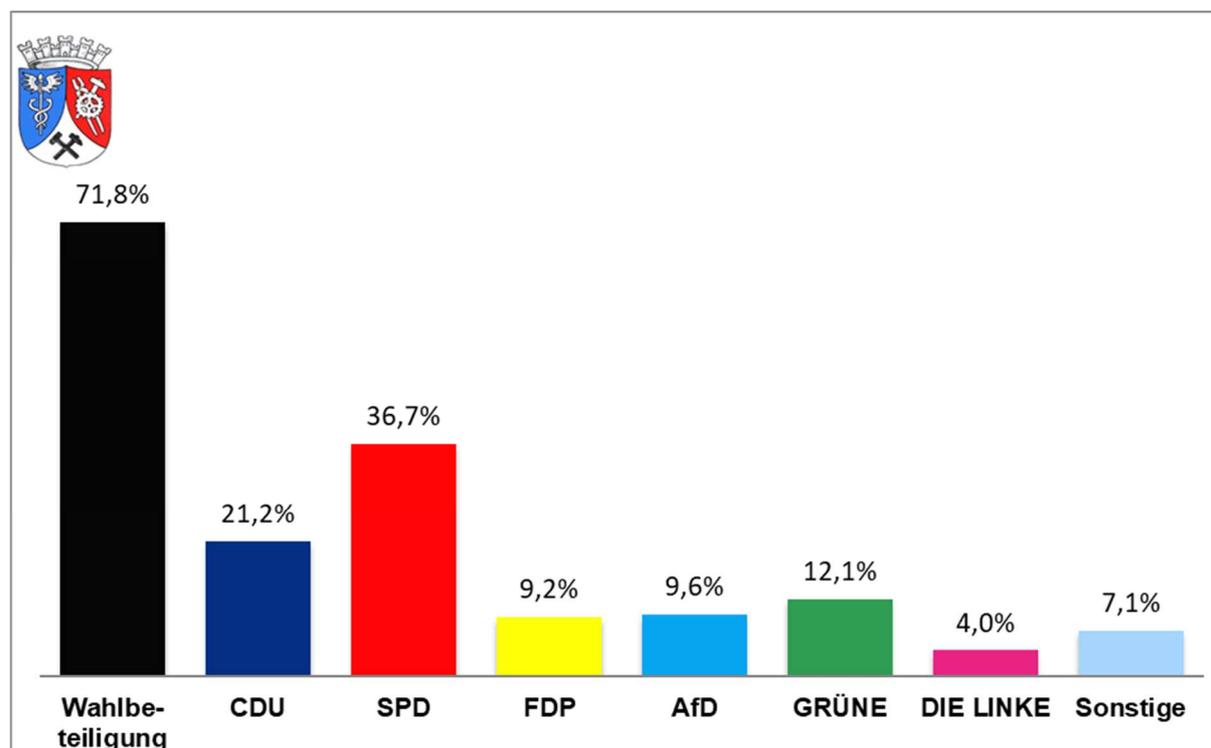
Die **AfD** erhielt 9,6 % der Zweitstimmen und verlor damit -3,5%punkte gegenüber 2017.

Die **GRÜNEN** erzielten mit einem **Zweitstimmenanteil** von 12,1 % ihr bestes Ergebnis bei Bundestagswahlen in Oberhausen. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 bedeutet dies ein Gewinn von +6,9 %punkten.

DIE LINKE erreichte 4,0 % der **Zweitstimmen** und halbiert damit das Ergebnis aus 2017 um -4,3%punkten.

Alle anderen kandidierenden Parteien erreichten weniger als 2 % der Zweitstimmen.

Grafik 4: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 in Oberhausen



Grafik 5: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 in Oberhausen - Veränderungen gegenüber der BW 2017

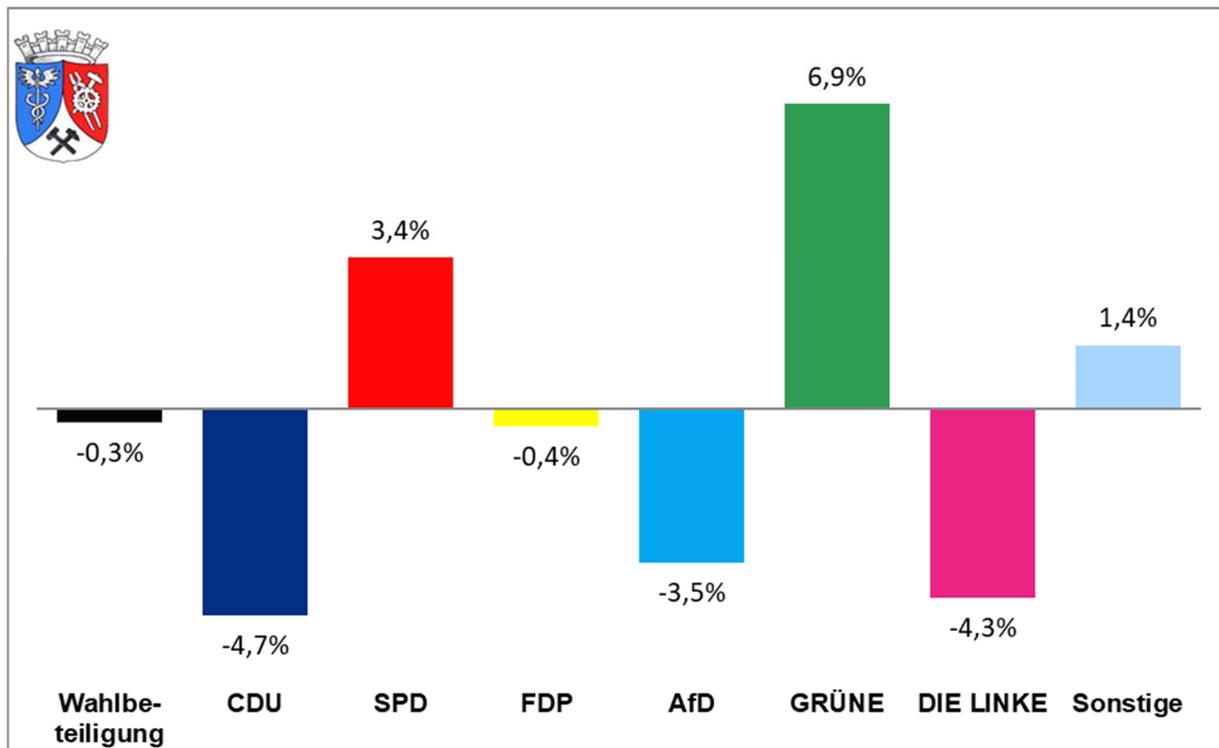


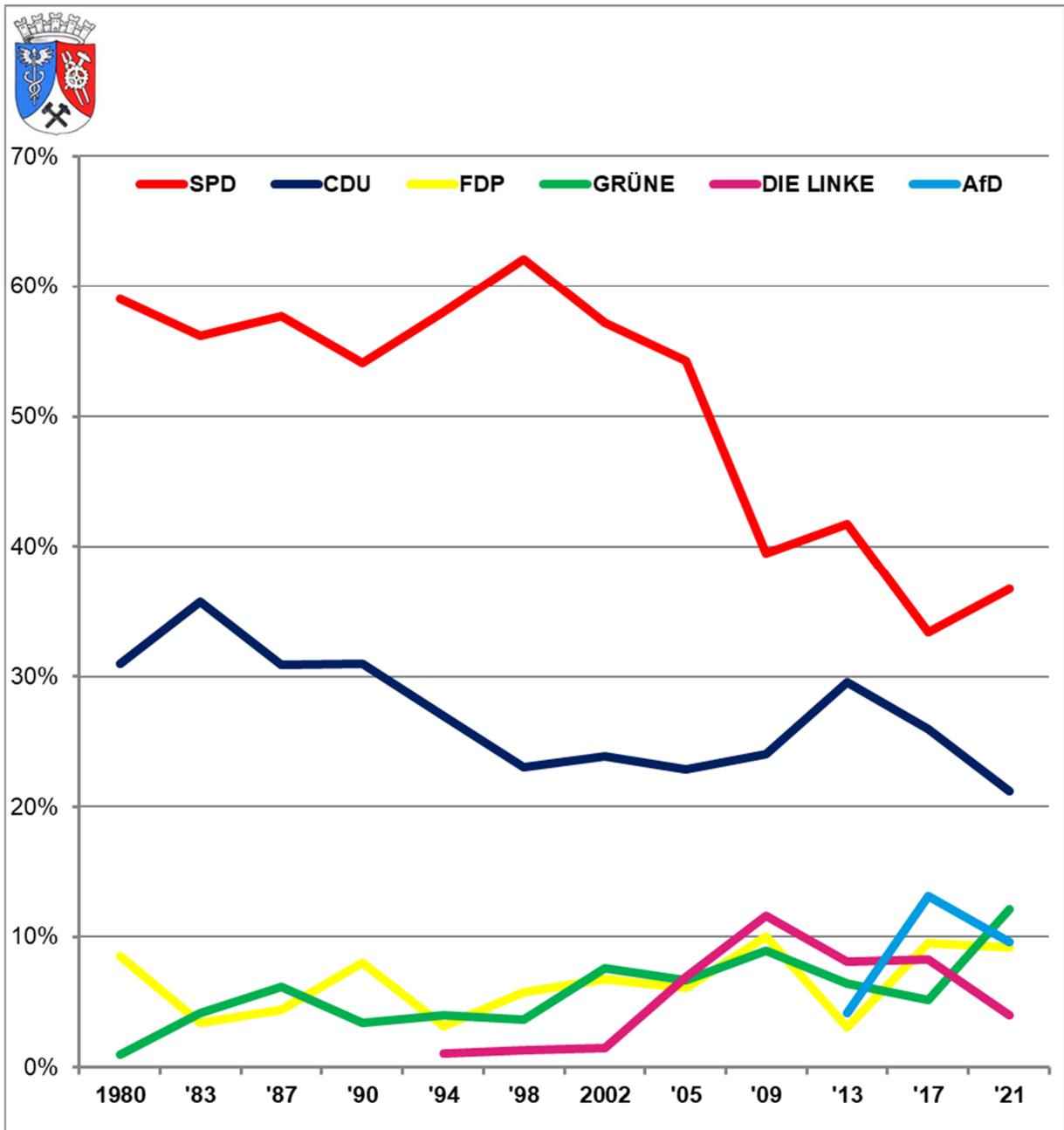
Tabelle 4: Gesamtergebnis für Oberhausen

Gesamtergebnis für Oberhausen						
	vorläufiges Endergebnis 2021		Bundestagswahl 2017		Veränderungen 2021 - 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	147.254	100,0	152.264	100,0	-5.010	-
Wähler*innen	105.670	71,8	109.648	72,0	-3.978	-0,3
darunter Briefwahl	48.273	45,7	30.296	27,6	17.977	18,1
Gültige Erststimmen	104.565	100,0	108.022	100,0	-3.457	-
davon erhielten						
CDU	23.218	22,2	30.956	28,7	-7.738	-6,5
SPD	40.743	39,0	42.098	39,0	-1.355	0,0
FDP	7.286	7,0	6.657	6,2	629	0,8
AfD ¹⁾	10.349	9,9	13.945	12,9	-3.596	-3,0
GRÜNE	11.663	11,2	5.362	5,0	6.301	6,2
DIE LINKE	3.575	3,4	8.352	7,7	-4.777	-4,3
DIE PARTEI ¹⁾	5.341	5,1	-	-	-	-
FREIE WÄHLER ¹⁾	1.015	1,0	-	-	-	-
V-Partei ³⁾	341	0,3	-	-	-	-
MLPD	109	0,1	201	0,2	-92	-0,1
dieBasis	925	0,9	-	-	-	-
Gültige Zweitstimmen	104.715	100,0	108.531	100,0	-3.816	-
davon erhielten						
CDU	22.221	21,2	28.171	26,0	-5.950	-4,7
SPD	38.477	36,7	36.209	33,4	2.268	3,4
FDP	9.615	9,2	10.346	9,5	-731	-0,4
AfD	10.075	9,6	14.226	13,1	-4.151	-3,5
GRÜNE	12.718	12,1	5.678	5,2	7.040	6,9
DIE LINKE	4.143	4,0	8.978	8,3	-4.835	-4,3
DIE PARTEI	1.646	1,6	1.000	0,9	646	0,7
Tierschutzpartei	1.941	1,9	1.088	1,0	853	0,9
PIRATEN	391	0,4	602	0,6	-211	-0,2
FREIE WÄHLER	632	0,6	257	0,2	375	0,4
NPD	140	0,1	403	0,4	-263	-0,2
ÖDP	77	0,1	114	0,1	-37	0,0
V-Partei ³⁾	121	0,1	112	0,1	9	0,0
Gesundheitsforschung	148	0,1	104	0,1	44	0,0
MLPD	57	0,1	112	0,1	-55	0,0
Die Humanisten	64	0,1	72	0,1	-8	0,0
DKP	24	0,0	22	0,0	2	0,0
SGP	19	0,0	15	0,0	4	0,0
dieBasis ²⁾	709	0,7	-	-	-	-
Bündnis C ²⁾	41	0,0	-	-	-	-
du. ²⁾	45	0,0	-	-	-	-
LIEBE ²⁾	150	0,1	-	-	-	-
LKR ²⁾	19	0,0	-	-	-	-
PDF ²⁾	34	0,0	-	-	-	-
LfK ²⁾	124	0,1	-	-	-	-
Team Todenhöfer ²⁾	804	0,8	-	-	-	-
Volt ²⁾	280	0,3	-	-	-	-

1) 2017 kein Direktkandidat

2) 2017 keine Landesliste in Nordrhein-Westfalen

Grafik 6: Zweitstimmenanteile der Parteien bei Bundestagswahlen in Oberhausen



3.2 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme in Oberhausen

Bei der Bundestagswahl 2021 wurden - ebenso wie bei den zurückliegenden Wahlen insgesamt mehr gültige Zweit- als Erststimmen abgegeben. Während das **Zweitstimmenplus** 2017 bei 514 Stimmen lag, sank es bei der aktuellen Bundestagswahl auf 150 Stimmen ab.

Die Wahlkreisbewerber der FDP, GRÜNEN und DIE LINKE erhielten 2021 weniger Stimmen, als für die Landesliste ihrer Parteien abgegeben wurden.

Die Wahlkreisbewerber der anderen Parteien erhielten mehr Stimmen als ihre jeweilige Partei.

Den höchsten „Überschuss“ an Erststimmen erreichte der Bewerber von DIE PARTEI - **Hans-Joachim Sommers**, der gegenüber der Landesliste seiner Partei ein Erststimmenplus von 3.695 Stimmen für sich verbuchen konnte.

Deutlich mehr Erststimmen erreichte auch der Bewerber der SPD – **Dirk Vöpel**, der gegenüber der Landesliste seiner Partei ein Erststimmenplus von 2.266 Stimmen verbuchen konnte.

Auch die Bewerberin der CDU – **Marie-Luise Dött** – erzielte einen Erststimmenüberschuss: Für sie wurden 997 Stimmen mehr abgegeben als für die Landesliste ihrer Partei.

Olaf Wilhelm (AfD) erhielt 274 Erststimmen mehr als seine Partei.

Erhand Aktürk (MLPD) erhielt 52 Stimmen mehr als die Landesliste seiner Partei.

Guido Horn (FREIE WÄHLER) erhielt 383 Stimmen mehr als die Landesliste seiner Partei.

Simon Thomas (V-Partei³) erhielt 220 Stimmen mehr als die Landesliste seiner Partei.

Ralf Wosnek (dieBasis) erzielte ein Erststimmenplus von 216 Stimmen.

Roman Müller-Böhm (FDP) erhielt -2.329 Stimmen weniger als seine Partei.

Stefanie Weyland (GRÜNE) erhielt -1.055 Stimmen weniger als für die Landesliste ihrer Partei abgegeben wurden.

Sascha Wagner (DIE LINKE) erhielt -568 Stimmen weniger als die Landesliste seiner Partei.

Insgesamt haben die Direktbewerberin und die Direktbewerber für die Erststimme in Oberhausen 4.982 Stimmen mehr erhalten als für die Landeslisten ihrer Parteien abgegeben wurden.

Tabelle 5: Differenz zwischen Erst- und Zweistimme in Oberhausen

Erststimmenplus bzw. - minus		
Partei	Kandidat*in	Anzahl
CDU	Marie-Luise Dött	997
SPD	Dirk Vöpel	2.266
FDP	Roman Müller-Böhm	-2.329
AfD	Olaf Wilhelm	274
GRÜNE	Stefanie Weyland	-1.055
DIE LINKE	Sascha Wagner	-568
DIE PARTEI	Hans-Joachim Sommers	3.695
FREIE WÄHLER	Guido Horn	383
V-Partei ³	Simon Thomas	220
MLPD	Erhan Aktürk	52
dieBasis	Ralf Wosnek	216

3.3 Ergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken

Fasst man das Wahlergebnis in den 29 Gemeindewahlbezirken zusammen, so ergibt sich im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 für die Zweitstimmen folgendes Bild:

- Die **CDU** verliert in allen 29 Wahlbezirken.
- Die **SPD** gewinnt in 28 von 29 Wahlbezirken.
- Die **FDP** verliert in 22 von 29 Wahlbezirken.
- Die **AfD** verliert in allen 29 Wahlbezirken.
- Die **GRÜNEN** gewinnen in allen 29 Wahlbezirken.
- **DIE LINKE** verliert in allen 29 Wahlbezirken.

Die Zweitstimmenergebnisse für alle Parteien auf Stimmbezirksebene sind im Anhang dokumentiert. Die stärksten Veränderungen der Parteienanteile der SPD, CDU, FDP, GRÜNEN, DIE LINKE und der AfD gegenüber 2017 sind in der nachfolgenden Tabellen aufgelistet.

Verluste für die **CDU** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2017 in %punkten
19	Sterkrade-Nord	26,2	-7,5
23	Sterkrade-Mitte-Nord	20,1	-6,8
20	Königshardt	27,2	-6,4
21	Sterkrader Heide	25,8	-6,3

Gewinne für die **SPD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2017 in %punkten
08	Styrum	33,9	5,1
05	Schlad	41,7	4,9
19	Sterkrade-Nord	33,4	4,9
10	Alstaden-West	38,1	4,6

Verluste für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2017 in %punkten
20	Königshardt	11,1	-1,6
22	Alsfeld	8,6	-1,5
18	Schmachtendorf	9,1	-1,2
17	Holten	9,2	-0,9

Verluste für die **AfD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2017 in %punkten
01	Stadtmitte-Süd	10,5	-5,1
26	Klosterhardt-Süd	10,0	-5,1
05	Schlad	9,7	-4,3
16	Weierheide	11,4	-4,1

Gewinne für die **GRÜNEN** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2017 in %punkten
02	Stadtmitte-Nord	17,2	10,9
03	Brücktor	15,3	8,7
19	Sterkrade-Nord	15,2	8,7
01	Stadtmitte-Süd	12,7	8,2

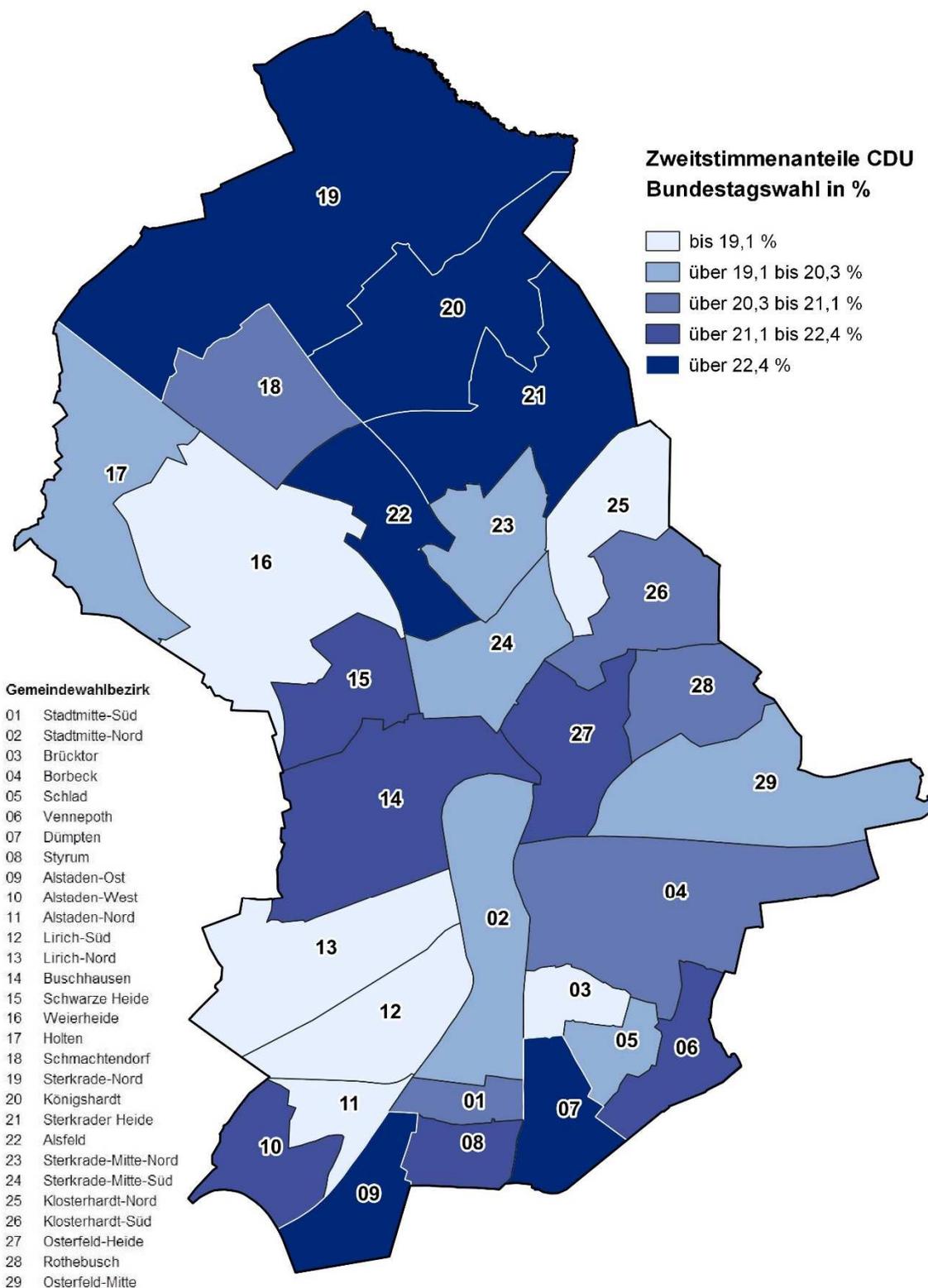
Verluste für die Partei **DIE LINKE** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2017 in %punkten
02	Stadtmitte-Nord	5,6	-7,1
03	Brücktor	6,2	-5,8
07	Dümpten	4,1	-5,1
12	Lirich-Süd	5,8	-5,0

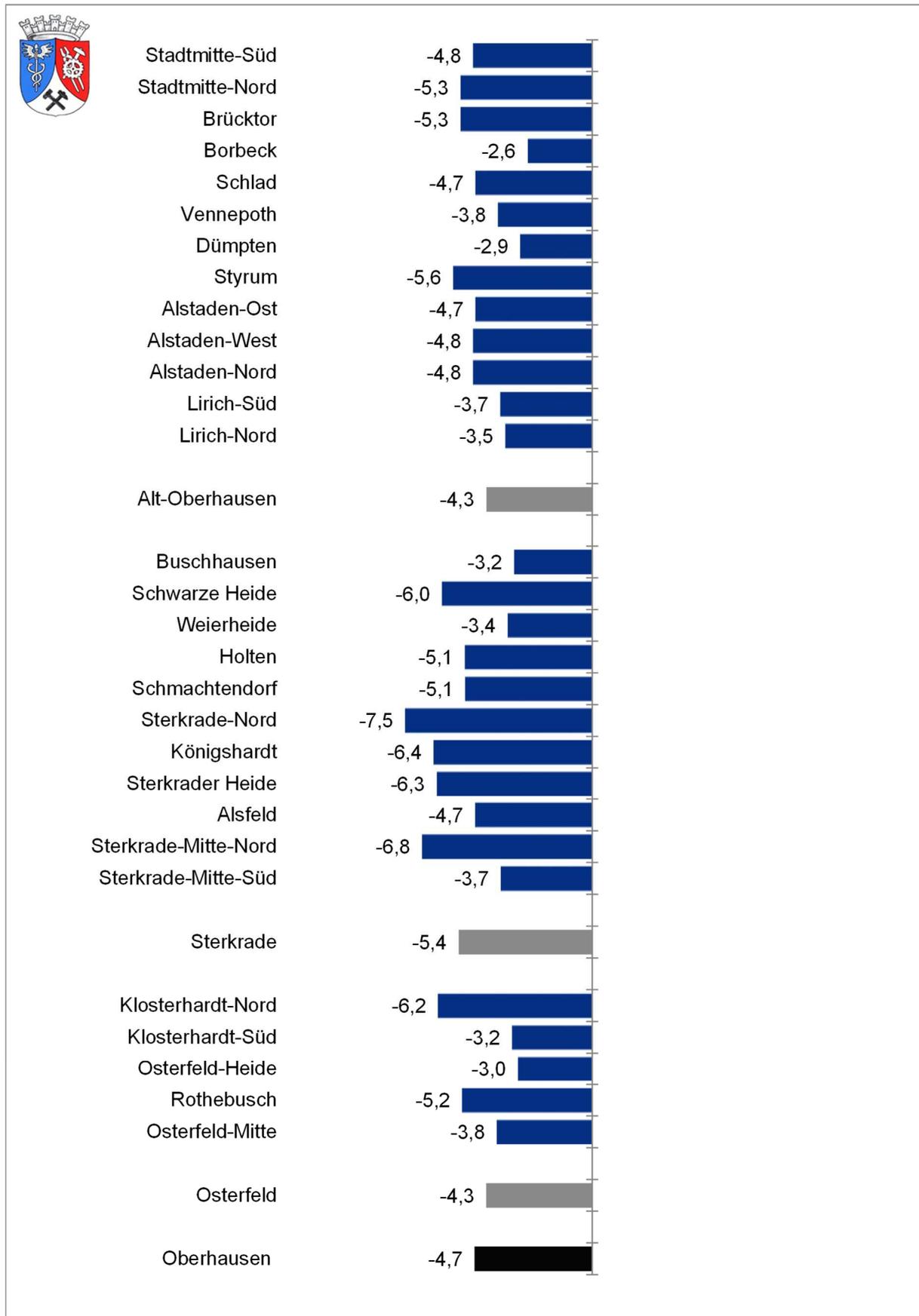
Die Streuung der Stimmenanteile über das Stadtgebiet ist bei den einzelnen Parteien unterschiedlich groß, wobei die Streuung i. d. R. in Abhängigkeit von der Stimmenstärke zunimmt.

- Bei der **CDU** wird der höchste Stimmenanteil in 20 Königshardt mit 27,2 % erreicht, der niedrigste in 03 Brücktor mit 15,8 %. Die Differenz beträgt damit 11,4 %punkte.
- Die Differenz zwischen dem Gemeindewahlbezirk mit dem höchsten **SPD**-Stimmenanteil (05 Schlad mit 41,7 %) und dem niedrigsten Stimmenanteil (02 Stadtmitte-Nord mit 32,0 %) beträgt 9,7 %punkte.
- Die **FDP** erzielt ihren höchsten Stimmenanteil in 19 Sterkrade-Nord mit 12,3 %, den niedrigsten in 05 Schlad mit 7,4 %. Die Differenz beträgt somit 4,9 %punkte.
- Die **AfD** erreicht ihr bestes Ergebnis in 13 Lirich-Nord mit 16,7 %, das niedrigste in 19 Sterkrade-Nord mit 4,9 %. Die Differenz beträgt damit 11,8 %punkte.
- Die **GRÜNEN** erreichen ihr bestes Ergebnis in 02 Stadtmitte-Nord mit 17,2 %, das schlechteste in 13 Lirich-Nord mit 8,6 %. Die Differenz beträgt damit 8,6 %punkte.
- **DIE LINKE** erreicht ihr bestes Ergebnis in 03 Brücktor mit 6,2 %, das niedrigste in 21 Sterkrader Heide mit 2,6 %. Die Differenz beträgt damit 3,6 %punkte.

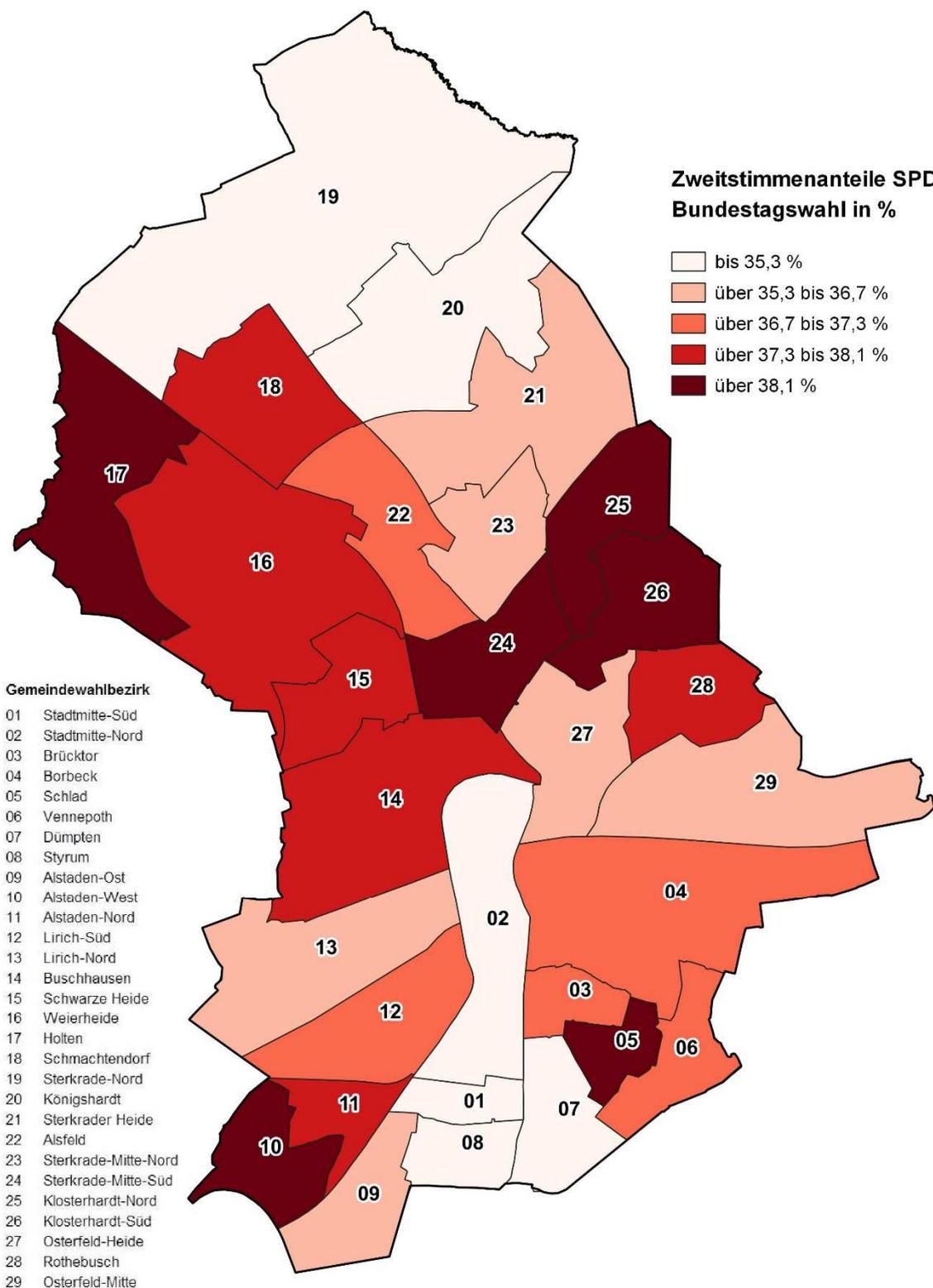
Karte 1: CDU – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021



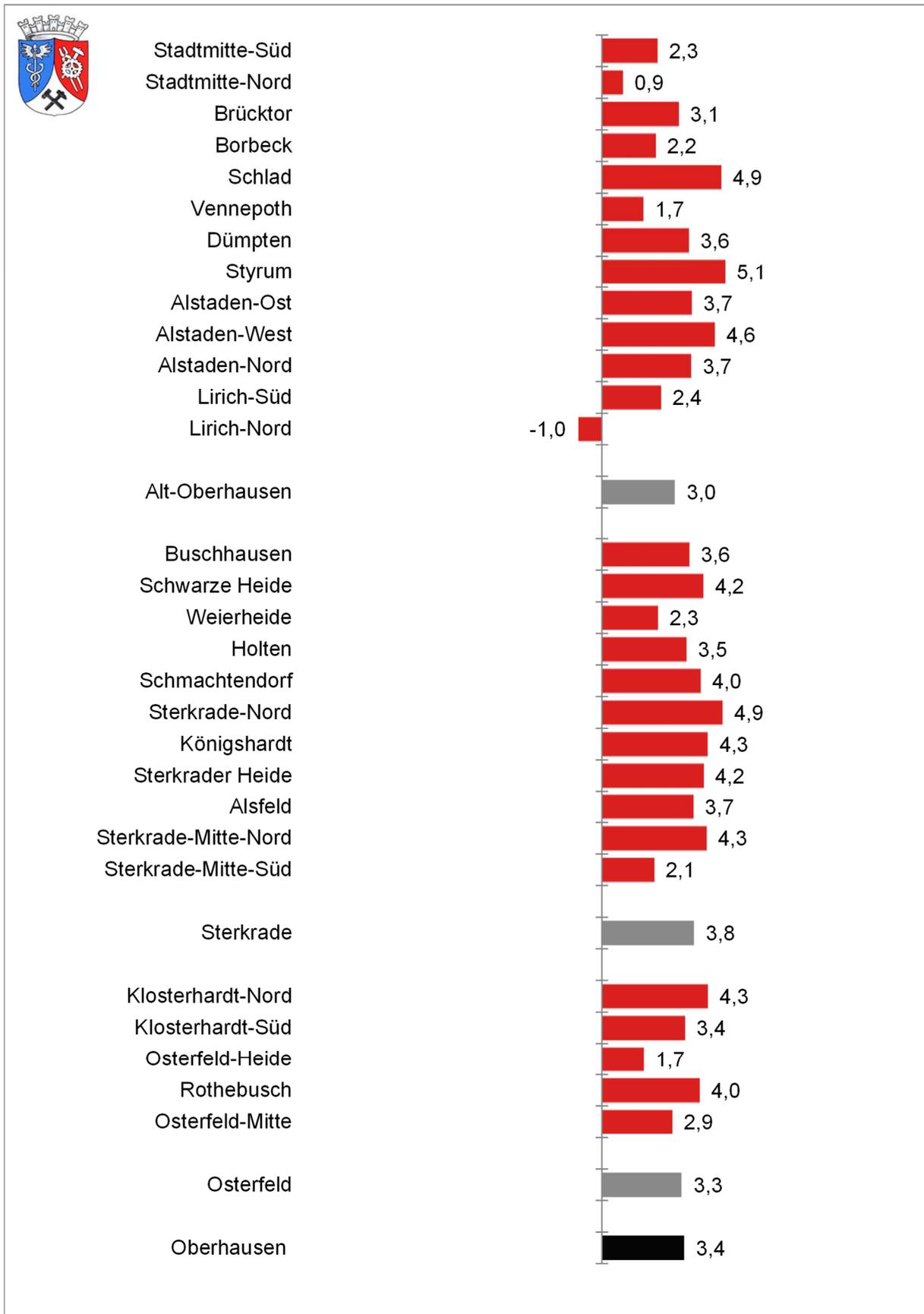
Grafik 7: Bundestagswahlergebnis der CDU – Differenzen zur BW 2017 in %punkten



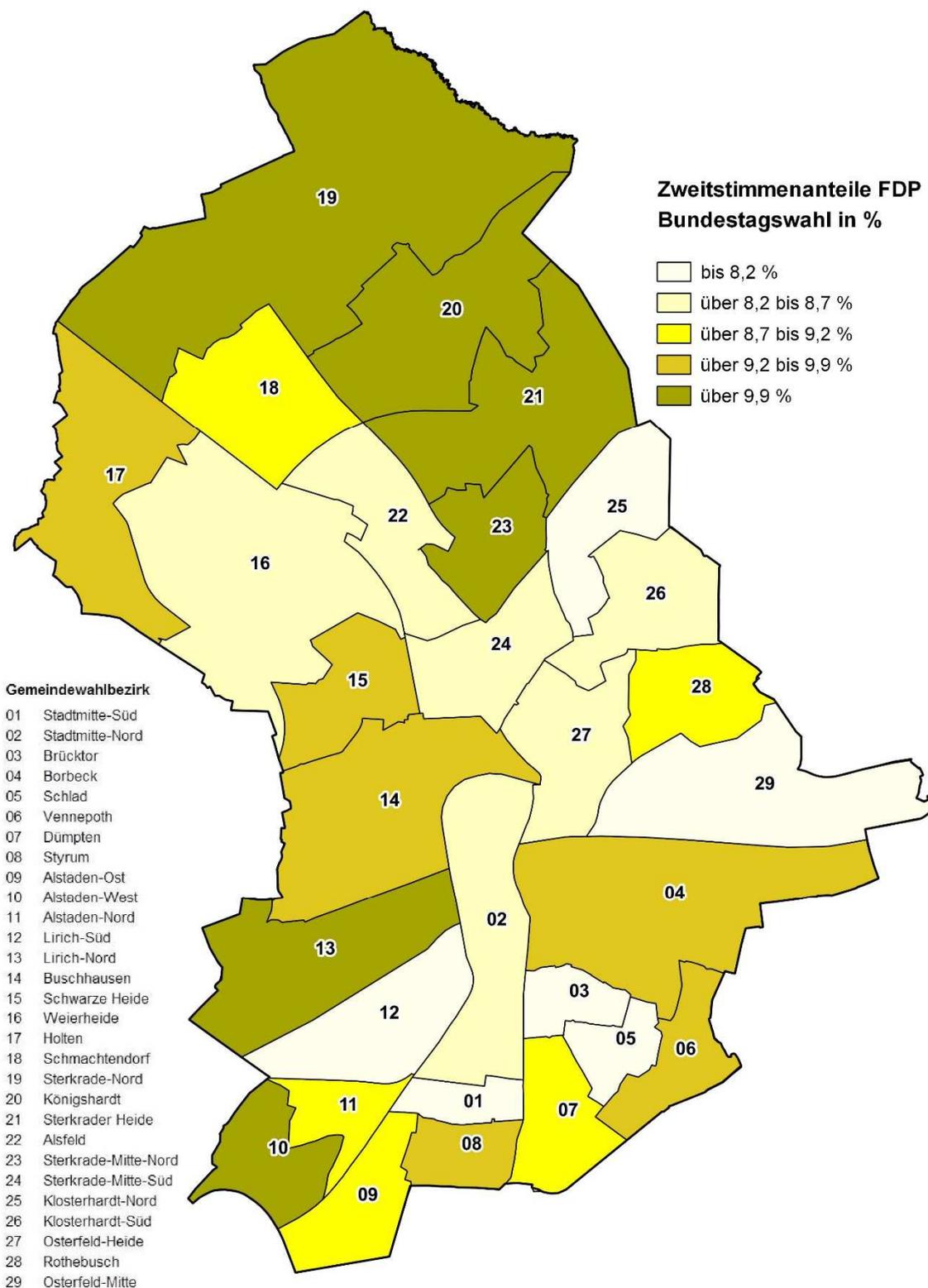
Karte 2: SPD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021



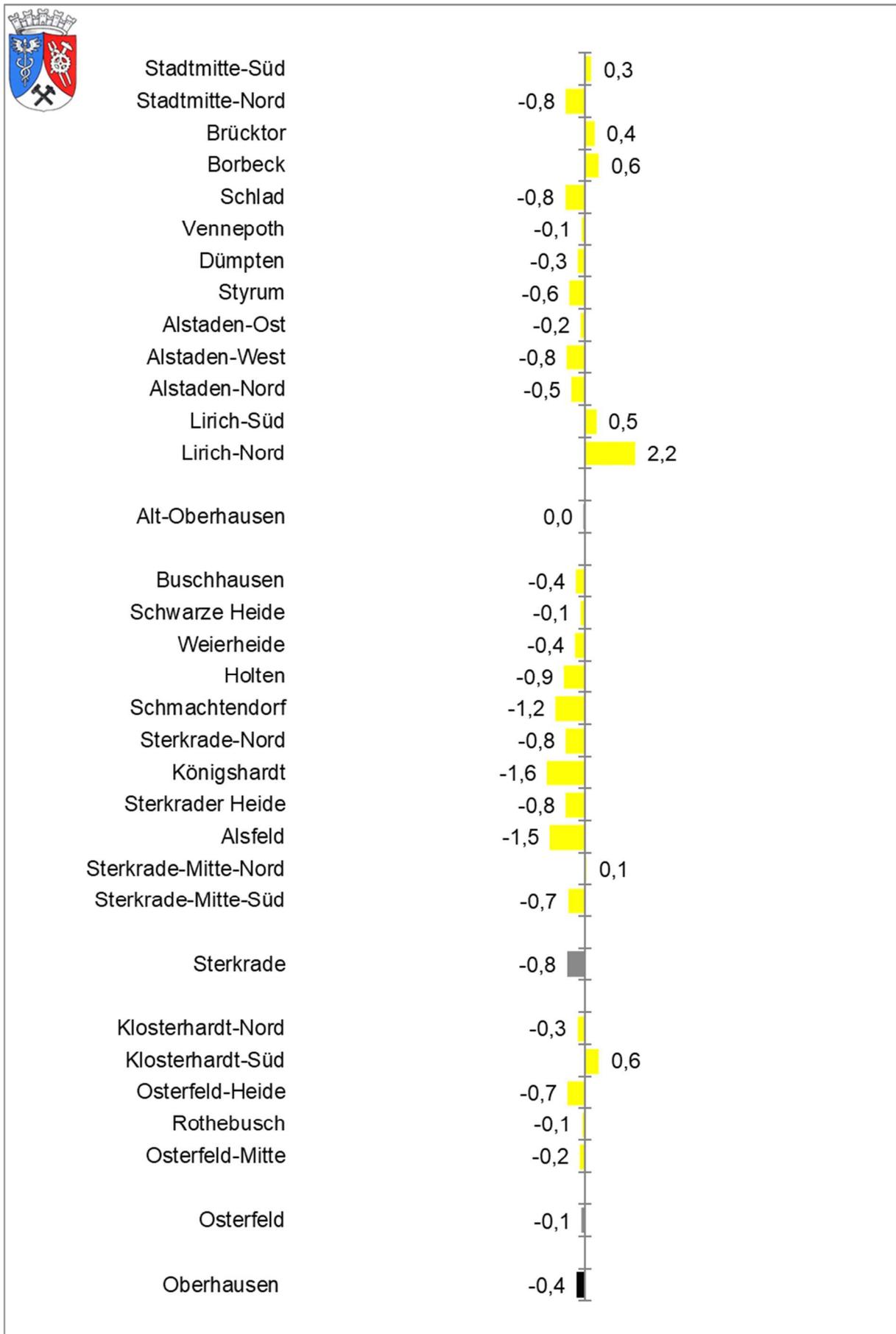
Grafik 8: Bundestagswahlergebnis der SPD – Differenzen zur BW 2017 in %punkten



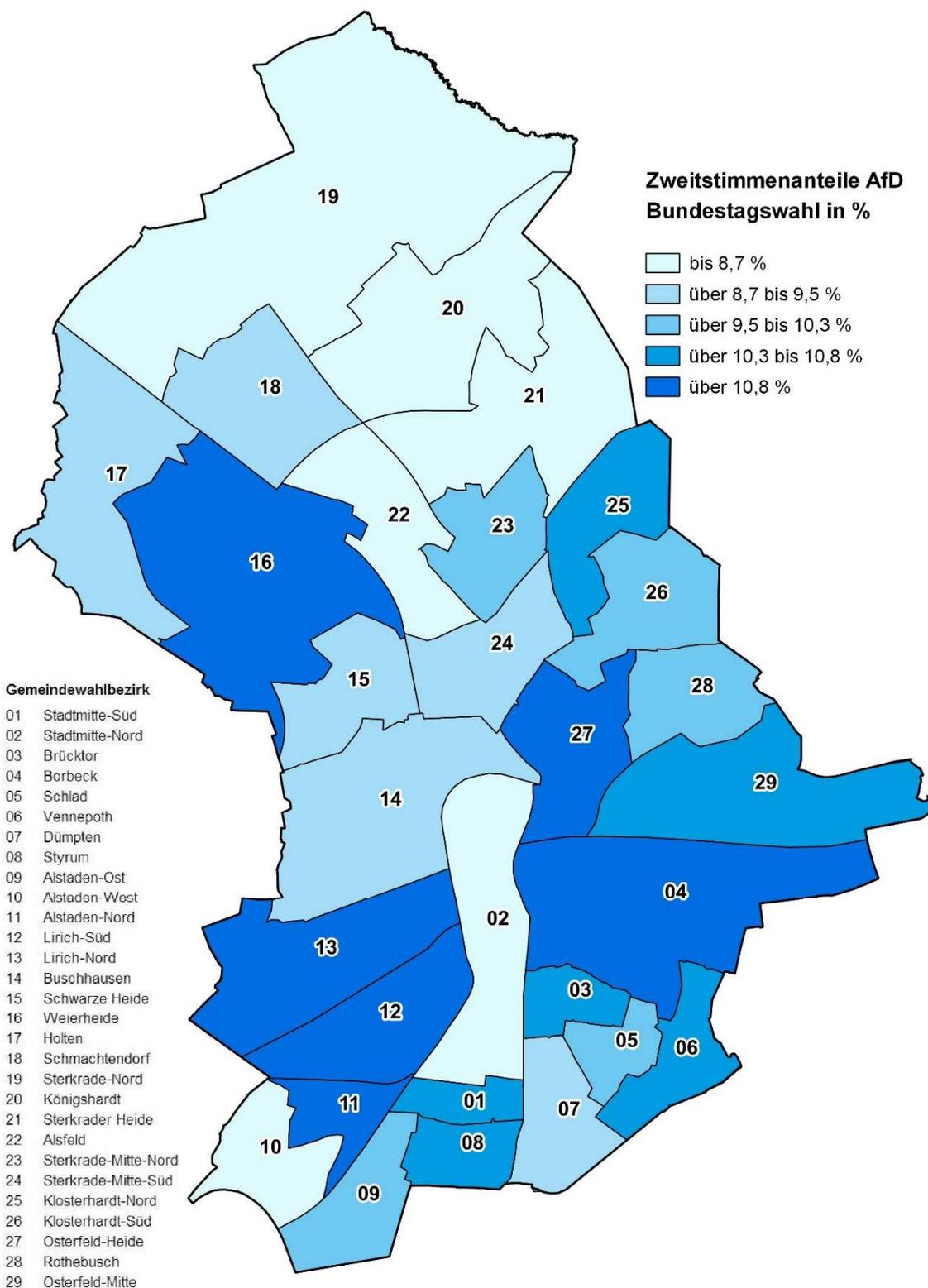
Karte 3: FDP – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021



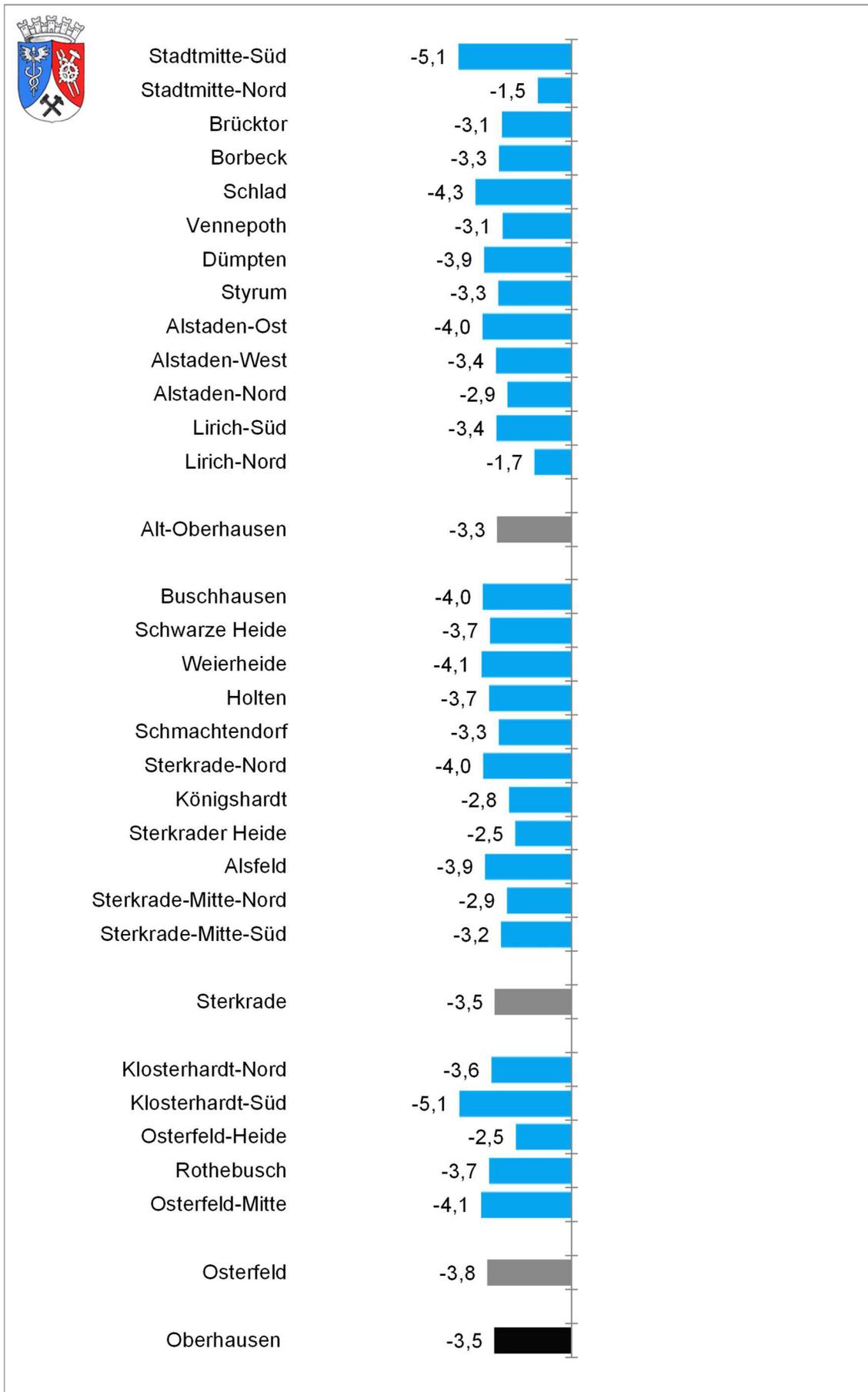
Grafik 9: Bundestagswahlergebnis der FDP – Differenzen zur BW 2017 in %punkten



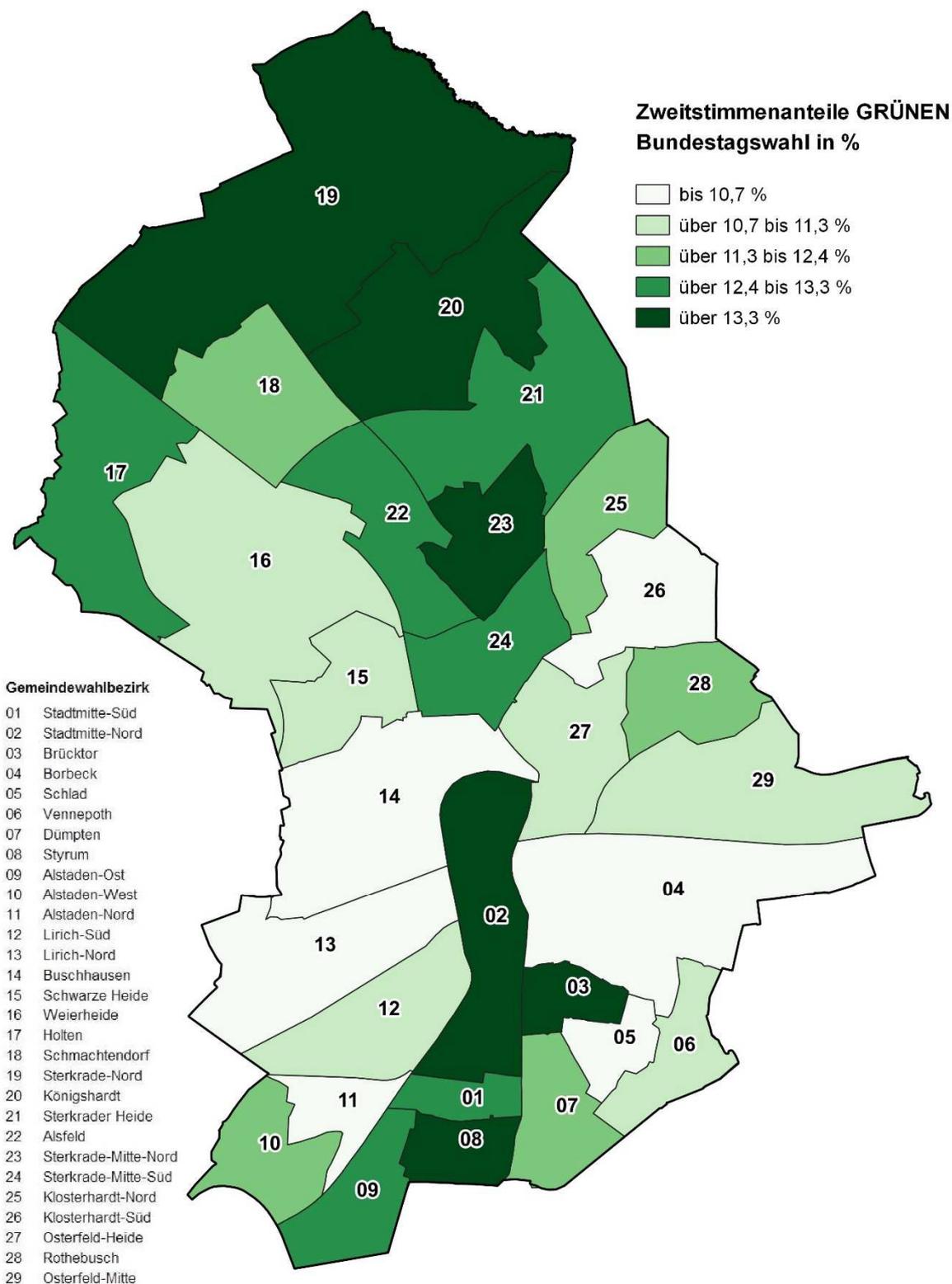
Karte 4: AfD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021



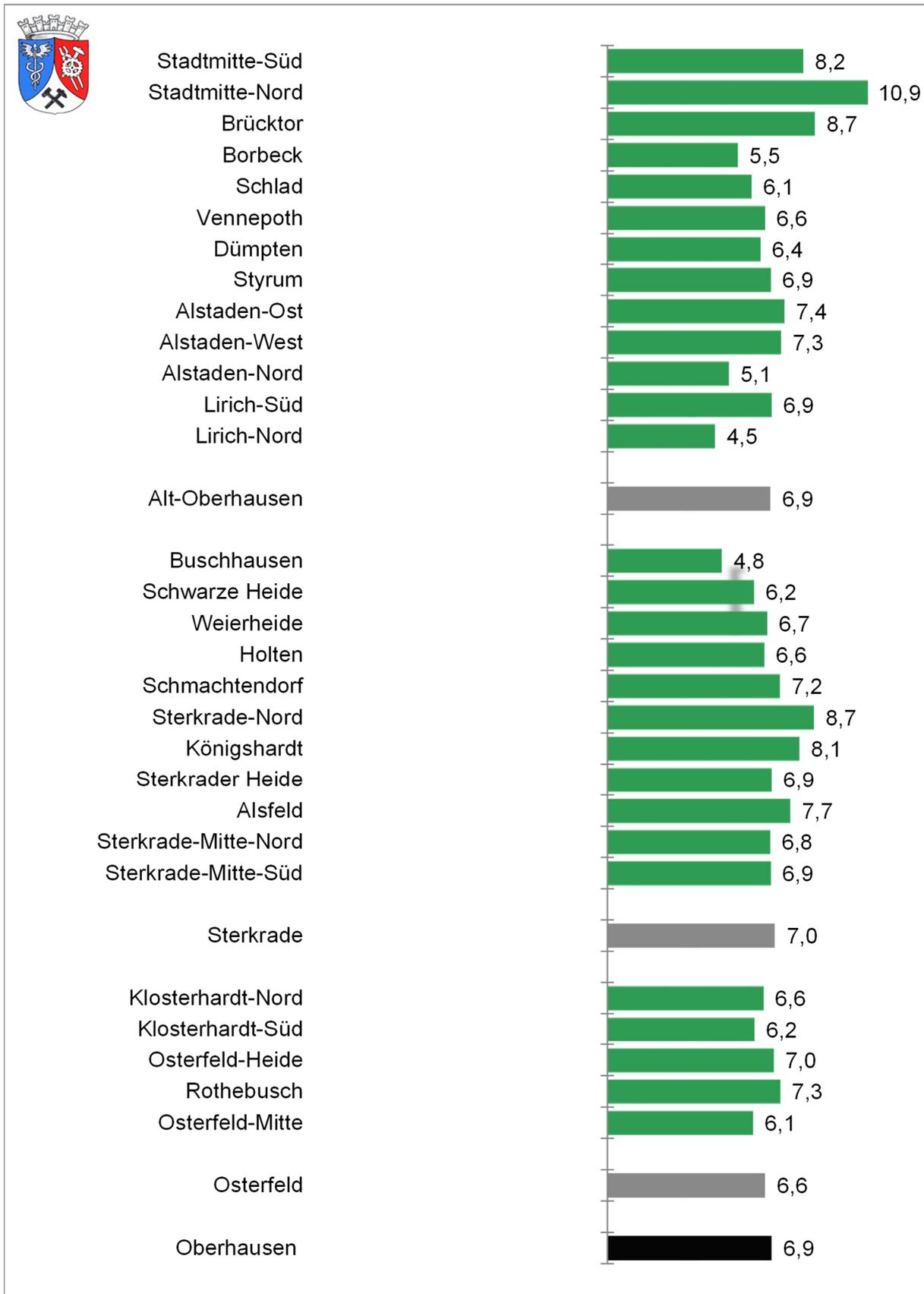
Grafik 10: Bundestagswahlergebnis der AfD – Differenzen zur BW 2017 in %punkten



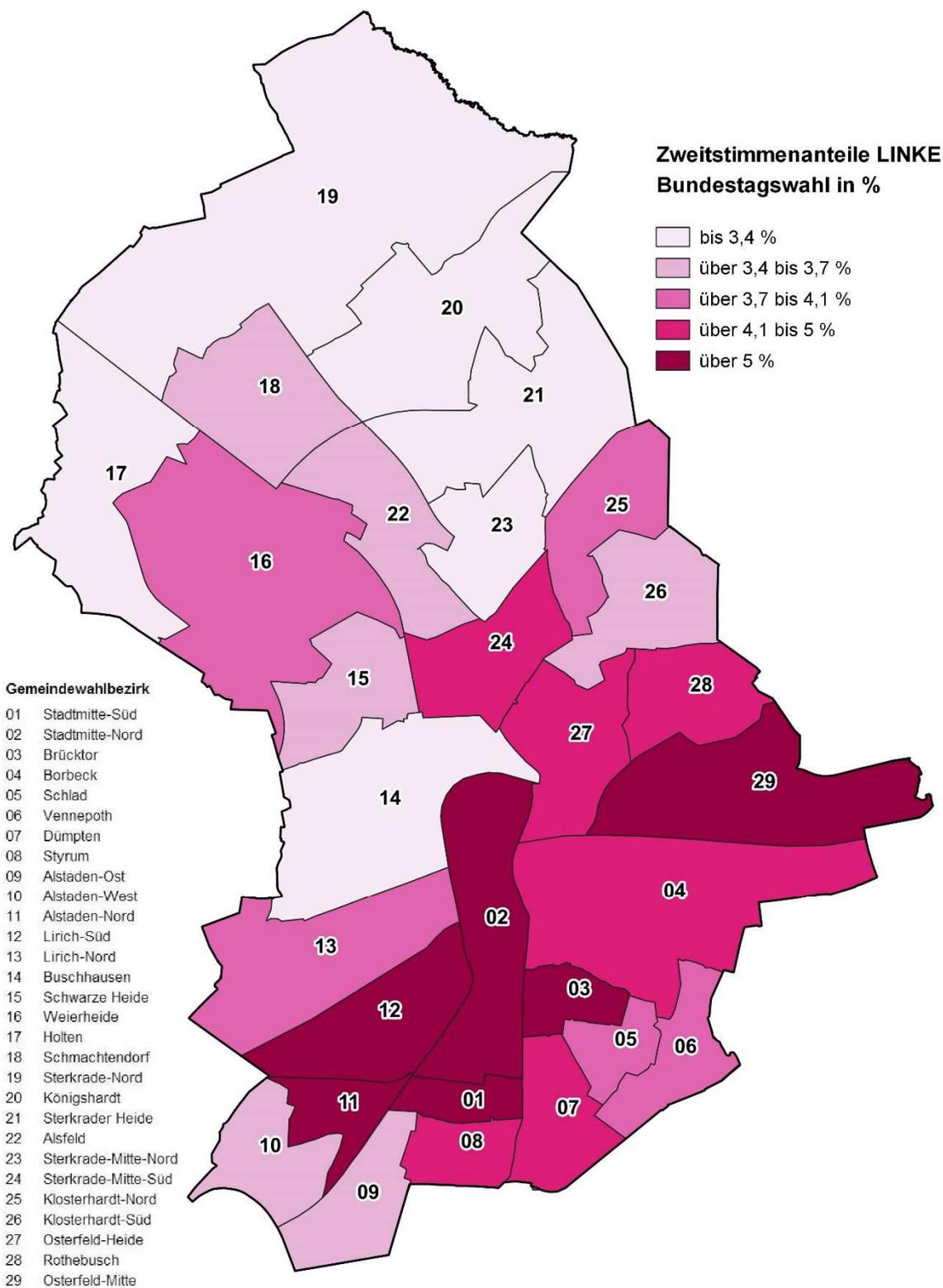
Karte 5: GRÜNE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021



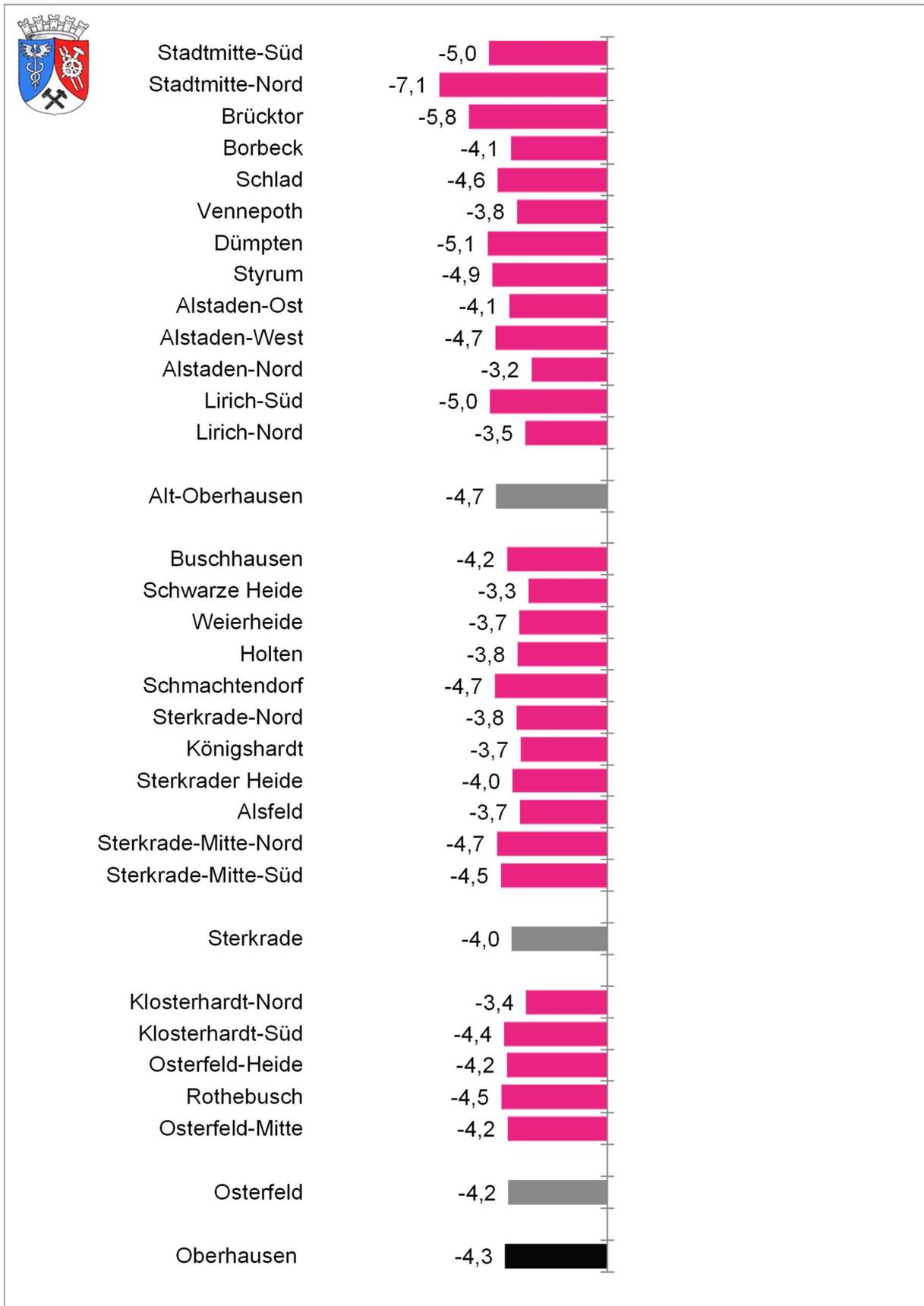
Grafik 11: Bundestagswahlergebnis der GRÜNEN – Differenzen zur BW 2017 in %punkten



Karte 6: DIE LINKE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen in Oberhausen bei der Bundestagswahl 2021



Grafik 12: Bundestagswahlergebnis DIE LINKE – Differenzen zur BW 2017 in %punkten



**Tabelle 6: Zweitstimmen nach Gemeindewahlbezirken
(einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)¹⁾**

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
Gemeindewahlbezirk	Wähler- *innen	Zweitstimmen						
		CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	2.591	525	861	201	269	327	148	239
02 Stadtmitte-Nord	2.457	468	782	203	210	419	137	224
03 Brücktor	2.845	446	1.040	222	295	431	174	212
04 Borbeck	3.253	660	1.186	297	360	342	154	225
05 Schlad	3.337	642	1.377	243	319	344	134	246
06 Vennepoth	3.657	768	1.334	343	389	400	135	250
07 Dümpten	3.921	947	1.374	352	350	448	161	257
08 Styrum	3.230	692	1.086	299	329	426	148	220
09 Alstaden-Ost	3.530	784	1.282	316	334	446	130	207
10 Alstaden-West	3.983	844	1.507	410	328	490	133	244
11 Alstaden-Nord	3.046	528	1.131	267	413	289	165	234
12 Lirich-Süd	2.918	524	1.071	233	346	314	167	226
13 Lirich-Nord	2.964	506	1.031	288	487	250	119	237
Alt-Oberhausen	41.732	8.334	15.062	3.674	4.429	4.926	1.905	3.021
14 Buschhausen	3.533	781	1.315	339	329	345	108	274
15 Schwarze Heide	4.164	909	1.551	405	362	445	144	301
16 Weierheide	3.627	688	1.369	299	411	405	134	291
17 Holten	3.959	775	1.514	363	372	488	122	292
18 Schmachtdorf	4.578	929	1.722	412	426	563	158	321
19 Sterkrade-Nord	5.085	1.325	1.689	620	246	770	137	267
20 Königshardt	4.631	1.253	1.530	509	305	658	136	214
21 Sterkrader Heide	4.822	1.232	1.729	494	339	601	126	261
22 Alsfeld	4.018	893	1.479	344	324	530	148	264
23 Sterkrade-Mitte-Nord	4.203	839	1.479	433	398	562	139	321
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.929	792	1.484	322	342	491	170	297
Sterkrade	46.549	10.416	16.861	4.540	3.854	5.858	1.522	3.103
25 Klosterhardt-Nord	3.493	645	1.379	262	364	410	137	266
26 Klosterhardt-Süd	3.968	806	1.563	326	392	406	133	302
27 Osterfeld-Heide	3.767	798	1.354	306	401	418	157	274
28 Rothebusch	3.459	700	1.282	306	351	401	148	240
29 Osterfeld-Mitte	2.702	522	976	201	284	299	141	260
Osterfeld	17.389	3.471	6.554	1.401	1.792	1.934	716	1.342
Oberhausen	105.670	22.221	38.477	9.615	10.075	12.718	4.143	7.466

¹⁾Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

**Tabelle 7: Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken
(einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)¹⁾**

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)								
Gemeindewahlbezirk	Wahlbe- teiligung	Zweitstimmenanteile							Sonstige
		CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE		
01 Stadtmitte-Süd	58,1	20,4	33,5	7,8	10,5	12,7	5,8	9,3	
02 Stadtmitte-Nord	61,4	19,2	32,0	8,3	8,6	17,2	5,6	9,2	
03 Brücktor	64,5	15,8	36,9	7,9	10,5	15,3	6,2	7,5	
04 Borbeck	64,6	20,5	36,8	9,2	11,2	10,6	4,8	7,0	
05 Schlad	66,9	19,4	41,7	7,4	9,7	10,4	4,1	7,4	
06 Vennepoth	74,1	21,2	36,9	9,5	10,7	11,1	3,7	6,9	
07 Dümpten	74,4	24,4	35,3	9,1	9,0	11,5	4,1	6,6	
08 Styrum	71,2	21,6	33,9	9,3	10,3	13,3	4,6	6,9	
09 Alstaden-Ost	76,1	22,4	36,6	9,0	9,5	12,7	3,7	5,9	
10 Alstaden-West	79,2	21,3	38,1	10,4	8,3	12,4	3,4	6,2	
11 Alstaden-Nord	68,6	17,4	37,4	8,8	13,6	9,5	5,5	7,7	
12 Lirich-Süd	59,2	18,2	37,2	8,1	12,0	10,9	5,8	7,8	
13 Lirich-Nord	68,7	17,3	35,3	9,9	16,7	8,6	4,1	8,1	
Alt-Oberhausen	68,4	20,2	36,4	8,9	10,7	11,9	4,6	7,3	
14 Buschhausen	74,6	22,4	37,7	9,7	9,4	9,9	3,1	7,8	
15 Schwarze Heide	74,6	22,1	37,7	9,8	8,8	10,8	3,5	7,3	
16 Weierheide	68,3	19,1	38,1	8,3	11,4	11,3	3,7	8,1	
17 Holten	77,2	19,7	38,6	9,2	9,5	12,4	3,1	7,4	
18 Schmachtendorf	77,9	20,5	38,0	9,1	9,4	12,4	3,5	7,1	
19 Sterkrade-Nord	84,5	26,2	33,4	12,3	4,9	15,2	2,7	5,3	
20 Königshardt	83,8	27,2	33,2	11,1	6,6	14,3	3,0	4,6	
21 Sterkrader Heide	81,2	25,8	36,2	10,3	7,1	12,6	2,6	5,5	
22 Alsfeld	73,6	22,4	37,1	8,6	8,1	13,3	3,7	6,6	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	74,9	20,1	35,5	10,4	9,5	13,5	3,3	7,7	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	67,5	20,3	38,1	8,3	8,8	12,6	4,4	7,6	
Sterkrade	76,3	22,6	36,5	9,8	8,4	12,7	3,3	6,7	
25 Klosterhardt-Nord	69,2	18,6	39,8	7,6	10,5	11,8	4,0	7,7	
26 Klosterhardt-Süd	74,4	20,5	39,8	8,3	10,0	10,3	3,4	7,7	
27 Osterfeld-Heide	69,7	21,5	36,5	8,3	10,8	11,3	4,2	7,4	
28 Rothebusch	69,0	20,4	37,4	8,9	10,2	11,7	4,3	7,0	
29 Osterfeld-Mitte	60,5	19,5	36,4	7,5	10,6	11,1	5,3	9,7	
Osterfeld	68,8	20,2	38,1	8,1	10,4	11,2	4,2	7,8	
Oberhausen	71,8	21,2	36,7	9,2	9,6	12,1	4,0	7,1	

¹⁾Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Tabelle 8: Zweitstimmenanteile im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in %punkten (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)¹⁾

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in %punkten (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
	Gemeindevahlbezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE
01 Stadtmitte-Süd	-2,3	-4,8	2,3	0,3	-5,1	8,2	-5,0	4,1
02 Stadtmitte-Nord	-1,5	-5,3	0,9	-0,8	-1,5	10,9	-7,1	2,9
03 Brücktor	-1,5	-5,3	3,1	0,4	-3,1	8,7	-5,8	2,0
04 Borbeck	-2,1	-2,6	2,2	0,6	-3,3	5,5	-4,1	1,7
05 Schlad	-0,6	-4,7	4,9	-0,8	-4,3	6,1	-4,6	3,5
06 Vennepoth	0,6	-3,8	1,7	-0,1	-3,1	6,6	-3,8	2,5
07 Dümpten	1,4	-2,9	3,6	-0,3	-3,9	6,4	-5,1	2,3
08 Styrum	-0,3	-5,6	5,1	-0,6	-3,3	6,9	-4,9	2,5
09 Alstaden-Ost	0,9	-4,7	3,7	-0,2	-4,0	7,4	-4,1	2,0
10 Alstaden-West	-1,0	-4,8	4,6	-0,8	-3,4	7,3	-4,7	1,7
11 Alstaden-Nord	-0,5	-4,8	3,7	-0,5	-2,9	5,1	-3,2	2,8
12 Lirich-Süd	-3,1	-3,7	2,4	0,5	-3,4	6,9	-5,0	2,2
13 Lirich-Nord	0,0	-3,5	-1,0	2,2	-1,7	4,5	-3,5	2,9
Alt-Oberhausen	-0,7	-4,3	3,0	0,0	-3,3	6,9	-4,7	2,5
14 Buschhausen	0,4	-3,2	3,6	-0,4	-4,0	4,8	-4,2	3,3
15 Schwarze Heide	1,2	-6,0	4,2	-0,1	-3,7	6,2	-3,3	2,9
16 Weierheide	-1,9	-3,4	2,3	-0,4	-4,1	6,7	-3,7	3,0
17 Holten	2,0	-5,1	3,5	-0,9	-3,7	6,6	-3,8	3,3
18 Schmachtendorf	-1,3	-5,1	4,0	-1,2	-3,3	7,2	-4,7	3,2
19 Sterkrade-Nord	3,7	-7,5	4,9	-0,8	-4,0	8,7	-3,8	2,4
20 Königshardt	-1,6	-6,4	4,3	-1,6	-2,8	8,1	-3,7	2,0
21 Sterkrader Heide	0,7	-6,3	4,2	-0,8	-2,5	6,9	-4,0	2,3
22 Alsfeld	1,2	-4,7	3,7	-1,5	-3,9	7,7	-3,7	2,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	0,1	-6,8	4,3	0,1	-2,9	6,8	-4,7	3,4
24 Sterkrade-Mitte-Süd	-0,5	-3,7	2,1	-0,7	-3,2	6,9	-4,5	3,1
Sterkrade	0,4	-5,4	3,8	-0,8	-3,5	7,0	-4,0	2,8
25 Klosterhardt-Nord	-0,7	-6,2	4,3	-0,3	-3,6	6,6	-3,4	2,4
26 Klosterhardt-Süd	0,3	-3,2	3,4	0,6	-5,1	6,2	-4,4	2,6
27 Osterfeld-Heide	-1,1	-3,0	1,7	-0,7	-2,5	7,0	-4,2	1,6
28 Rothebusch	-0,4	-5,2	4,0	-0,1	-3,7	7,3	-4,5	2,4
29 Osterfeld-Mitte	-2,6	-3,8	2,9	-0,2	-4,1	6,1	-4,2	3,5
Osterfeld	-0,9	-4,3	3,3	-0,1	-3,8	6,6	-4,2	2,4
Oberhausen	-0,3	-4,7	3,4	-0,4	-3,5	6,9	-4,3	2,6

¹⁾Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindevahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis

4. Wahlbeteiligung

4.1 Wahlbeteiligung und Parteienentwicklung

Mit 71,8 % war die Wahlbeteiligung 2021 in etwa auf dem Niveau wie bei der letzten Bundestagswahl 2017 (72,0 %). 41.584 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben damit von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht.

In absoluten Zahlen stellt sich die Zweitstimmenentwicklung - im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 - wie folgt dar:

- die **CDU** hat -5.950 Stimmen weniger erhalten,
- die **SPD** hat +2.263 Stimmen mehr erhalten,
- die **FDP** erhielt -731 Stimmen weniger,
- die **AfD** erhielt -4.151 Stimmen weniger.
- die **GRÜNEN** erhielten +7.040 Stimmen mehr,
- **DIE LINKE** erhielt -4.835 Stimmen weniger,

4.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken

Innerhalb des Stadtgebietes weist die Wahlbeteiligung eine deutliche Streuung auf. Der Unterschied zwischen dem Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (01 Stadtmitte-Süd mit 58,1 %) und demjenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung (19 Sterkrade-Nord mit 84,5 %) beträgt 26,4 %punkte.

In 15 von 29 Gemeindewahlbezirken ist die Wahlbeteiligung 2021 höher als 2017. Die höchsten Anstiege der Wahlbeteiligung ergeben sich in 17 Holten mit +3,2%punkten, 23 Sterkrade-Mitte-Nord mit +2,9%punkten und 21 Sterkrader Heide mit +2,9%punkten.

Die stärksten Verluste der Wahlbeteiligung zeigen sich in 16 Weierheide mit -4,8 %punkten, 29 Osterfeld-Mitte mit -2,6 %punkten und 01 Stadtmitte-Süd mit -2,3 %punkten.

Tabelle 9: Parteienentwicklung in Oberhausen

	Wähler*innen							Nichtwähler*innen
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	Sonstige	
Bundestagswahl ¹⁾								
1949	28.152	28.084	4.501	-	-	-	36.241	29.444
1953	49.367	42.512	6.616	-	-	-	22.580	21.976
1057	75.319	49.800	5.594	-	-	-	7.157	20.488
1961	67.568	63.268	12.203	-	-	-	4.220	21.911
1965	63.133	74.881	7.136	-	-	-	3.041	23.497
1969	54.970	76.744	5.382	-	-	-	4.884	24.112
1972	51.349	97.310	9.407	-	-	-	1.131	15.648
1976	54.563	91.590	9.713	-	-	-	1.144	16.763
1980	46.633	88.842	12.781	1.475	-	-	722	22.130
1983	54.466	85.719	5.151	6.437	-	-	638	20.933
1987	44.645	83.319	6.366	8.927	-	-	1.070	27.968
1990	39.832	69.567	10.245	4.428	-	-	4.600	43.057
1994	36.722	76.150	6.119	7.377	1.411	-	5.169	34.750
1998	30.520	82.400	4.902	7.736	1.666	-	5.555	30.099
2002	29.755	71.204	8.485	9.436	1.900	-	3.638	37.084
2005	27.916	66.230	7.460	8.138	8.442	-	3.924	37.335
2009	25.819	42.348	10.699	9.596	12.460	-	4.551	50.049
2013	31.506	44.437	3.289	6.874	8.656	4.478	4.425	47.723
2017	28.171	36.214	10.346	5.678	8.978	14.226	4.923	42.612
2021	22.221	38.477	9.615	12.718	4.143	10.075	7.466	41.584
Zum Vergleich								
Europawahl 2019	18.091	20.422	4.336	15.337	4.109	10.010	9.011	67.722
Kommunalwahl 2020	21.289	20.545	1.958	9.358	3.313	4.934	3.479	93.500
Landtagswahl 2017	28.262	38.706	6.180	3.783	6.049	8.127	413	57.309

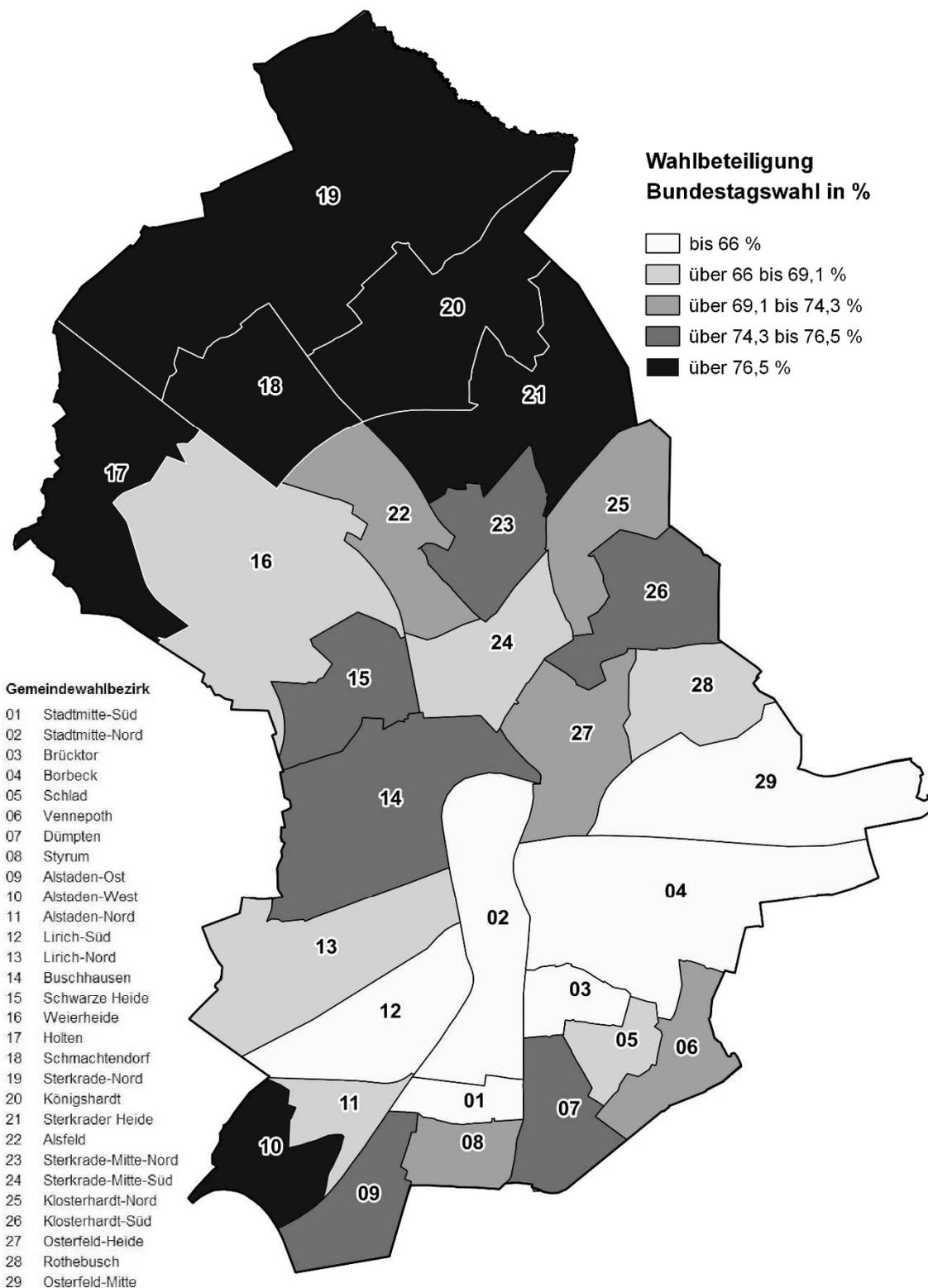
¹⁾ Zweitstimmen

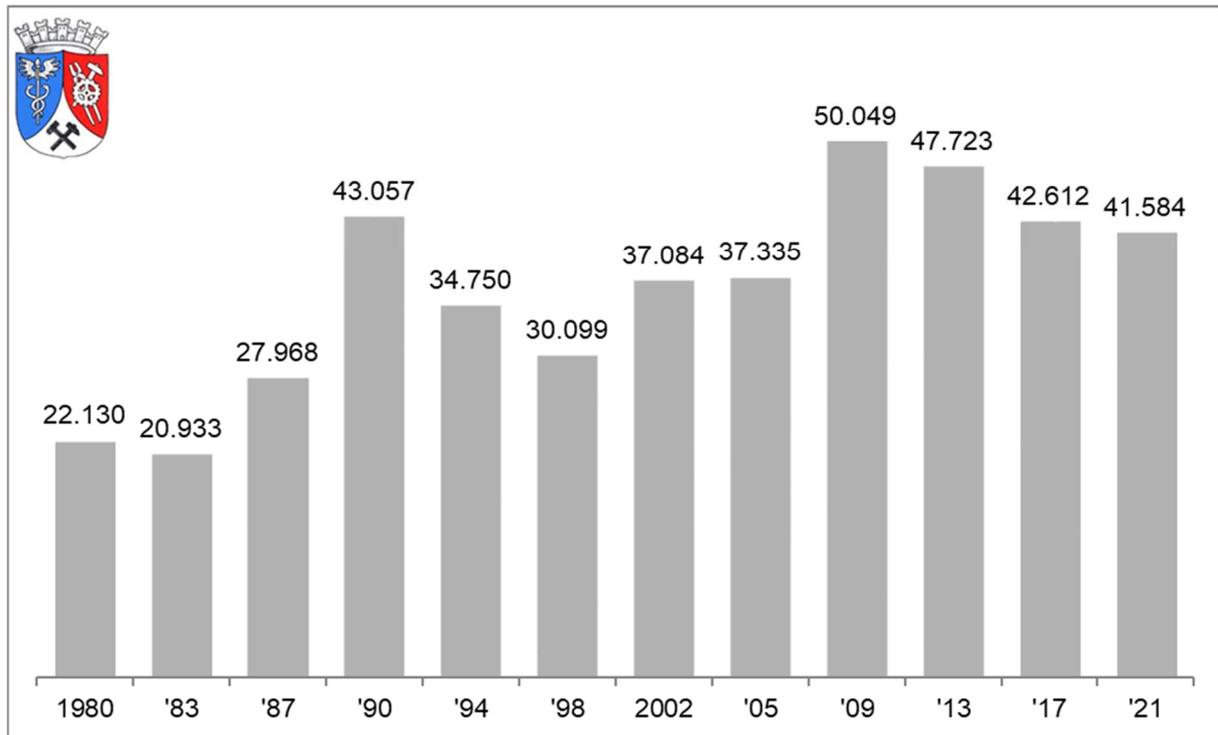
**Tabelle 10: Wahlbeteiligung 2021 im Vergleich zur BW 2017
(einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)**

Bundestagswahl 2021 Gemeindewahlbezirk	Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2017 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
	Wähler*innen		Wahlbeteiligung		
	2021	2017	Prozent		Differenz in %punkten
	2021	2017	2021	2017	
01 Stadtmitte-Süd	2.591	2.869	58,1	60,4	-2,3
02 Stadtmitte-Nord	2.457	2.843	61,4	62,9	-1,5
03 Brücktor	2.845	3.112	64,5	66,0	-1,5
04 Borbeck	3.253	3.406	64,6	66,7	-2,1
05 Schlad	3.337	3.506	66,9	67,5	-0,6
06 Vennepoth	3.657	3.761	74,1	73,5	0,6
07 Dümpten	3.921	4.058	74,4	73,0	1,4
08 Styrum	3.230	3.558	71,2	71,6	-0,3
09 Alstaden-Ost	3.530	3.360	76,1	75,2	0,9
10 Alstaden-West	3.983	4.153	79,2	80,2	-1,0
11 Alstaden-Nord	3.046	3.242	68,6	69,1	-0,5
12 Lirich-Süd	2.918	3.159	59,2	62,4	-3,1
13 Lirich-Nord	2.964	3.089	68,7	68,7	0,0
Alt-Oberhausen	41.732	44.116	68,4	69,1	-0,7
14 Buschhausen	3.533	3.747	74,6	74,2	0,4
15 Schwarze Heide	4.164	4.203	74,6	73,4	1,2
16 Weierheide	3.627	3.764	68,3	70,2	-1,9
17 Holten	3.959	3.923	77,2	75,3	2,0
18 Schmachtdorf	4.578	4.767	77,9	79,2	-1,3
19 Sterkrade-Nord	5.085	4.929	84,5	80,8	3,7
20 Königshardt	4.631	4.750	83,8	85,4	-1,6
21 Sterkrader Heide	4.822	4.947	81,2	80,6	0,7
22 Alsfeld	4.018	4.087	73,6	72,4	1,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	4.203	4.331	74,9	74,8	0,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.929	4.039	67,5	68,0	-0,5
Sterkrade	46.549	47.487	76,3	75,9	0,4
25 Klosterhardt-Nord	3.493	3.530	69,2	69,9	-0,7
26 Klosterhardt-Süd	3.968	4.100	74,4	74,2	0,3
27 Osterfeld-Heide	3.767	3.957	69,7	70,9	-1,1
28 Rothebusch	3.459	3.537	69,0	69,5	-0,4
29 Osterfeld-Mitte	2.702	2.922	60,5	63,1	-2,6
Osterfeld	17.389	18.045	68,8	69,7	-0,9
Oberhausen	105.670	109.648	71,8	72,0	-0,3

¹⁾Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis

Karte 7: Wahlbeteiligung in Prozent



Grafik 13: Anzahl der Nichtwähler*innen bei Bundestagswahlen in Oberhausen

5. Ergebnis der Briefwahl

45,7 % der Wählerinnen und Wähler haben bei der Bundestagswahl 2021 von dieser Möglichkeit der Stimmabgabe Gebrauch gemacht. Dies sind insgesamt 18.034 Briefwählerinnen und -wähler mehr als noch 2017. Dies ist für Oberhausen der bisher höchste Anteil an Briefwählerinnen und -wähler seit es diese Art der Stimmabgabe gibt.

Zwischen ausgestellten Wahlscheinen (= 50.537) und abgegebenen Briefwahlstimmen (= 48.273) ergibt sich eine Differenz von 2.264 (= 4,5 %). Die Wahlbeteiligung bei den Briefwählerinnen und -wählern beträgt damit 95,5 %.

Tabelle 11: Briefwahl

Bundestagswahl	Briefwahl			
	Ausgestellte Wahlscheine		Briefwähler*innen	
	Anzahl	in % der Wahlberechtigten	Anzahl	in % der Wähler*innen
1957	8.363	5,1	-	-
1961	9.656	5,5	-	-
1965	12.474	7,1	11.643	7,7
1969	9.934	5,9	9.257	5,5
1972	8.867	5	8.335	5,2
1976	15.163	8,7	14.560	9,2
1980	20.381	11,7	19.366	12,8
1983	14.215	8,2	13.604	8,9
1987	14.386	8,3	13.635	9,4
1990	13.865	8	13.229	10,2
1994	17.798	10,6	16.676	12,5
1998	22.078	13,4	21.129	15,7
2002	22.577	13,9	21.751	17,3
2005	25.105	15,6	24.425	19,7
2009	21.689	13,7	21.148	19,5
2013	25.746	16,5	24.995	23,1
2017	31.021	20,4	30.239	27,6
2021	50.537	34,3	48.273	45,7
Zum Vergleich				
Europawahl 2019	20.892	13,9	19.921	24,0
Gemeindewahl 2020	28.840	18,1	26.574	39,8
Landtagswahl 2017	22.357	14,7	21.514	22,6

Ebenso wie bei früheren Wahlen haben auch bei der Bundestagswahl 2021 die Anhänger der einzelnen Parteien in unterschiedlichem Maße von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Vergleicht man die Ergebnisse der beiden letzten Bundestagswahlen miteinander, so ergibt sich für die Zweitstimme, dass:

- die **CDU** bei beiden Arten der Stimmabgabe Verluste hinnehmen musste. Bei der Urnenwahl mit -3,9 %punkten und bei der Briefwahl -8,7 %punkten,
- die **SPD** bei beiden Arten der Stimmabgabe Gewinne verzeichnen konnte. Die Gewinne lagen bei der Urnenwahl bei +1,4 %punkten und bei der Briefwahl bei +5,7 %punkten, die **FDP** konnte bei der Urnenwahl +0,2 %punkte zulegen, verzeichnet jedoch bei der Briefwahl -1,4 %punkte Verlust,
- Die **AfD** verlor ebenfalls bei beiden Arten der Stimmabgabe gegenüber 2017. Bei der Urnenwahl liegt der Verlust bei -2,0 %punkten und bei der Briefwahl bei -3,4 %punkten,
- die **GRÜNEN** gewannen bei beiden Arten der Stimmabgabe deutlich hinzu: +5,7 %punkte bei der Urnenwahl und +8,7 %punkte bei der Briefwahl,
- **DIE LINKE** verzeichnet bei beiden Arten der Stimmabgabe Verluste. Bei der Urnenwahl -4,4 %punkte und bei der Briefwahl -3,7 %punkte,

Für die SPD stimmten mit der Zweitstimme 34,7 % der Urnenwählerinnen und -wähler und 39,1 % der Briefwählerinnen bzw. -wähler.

Bei der CDU fällt der Unterschied geringer aus. Aber auch hier ist der Anteil der Zweitstimmen bei den Briefwählern höher: So entschieden sich 20,0 % der Urnenwählerinnen und Urnenwähler und 22,6 % der Briefwählerinnen und -wähler für die Partei.

Der „**Briefwahlvorsprung**“ der **SPD** ist bei dieser Wahl deutlich gestiegen: +4,4 %punkte in 2021 gegenüber 0,1 %punkten in 2017.

Die räumliche Verteilung der Briefwählerinnen und -wähler innerhalb des Stadtgebietes weist auch bei dieser Wahl eine deutliche Streuung auf. Am höchsten sind die Werte in 20 Königshardt (49,9 %), in 19 Sterkrade-Nord und 21 Sterkrade Heide mit je 47,0 % und 10 Alstaden-West (45,2 %). Die niedrigsten Werte ergeben sich in 12 Lirich-Süd (23,8 %) und 13 Lirich-Nord (24,4 %).

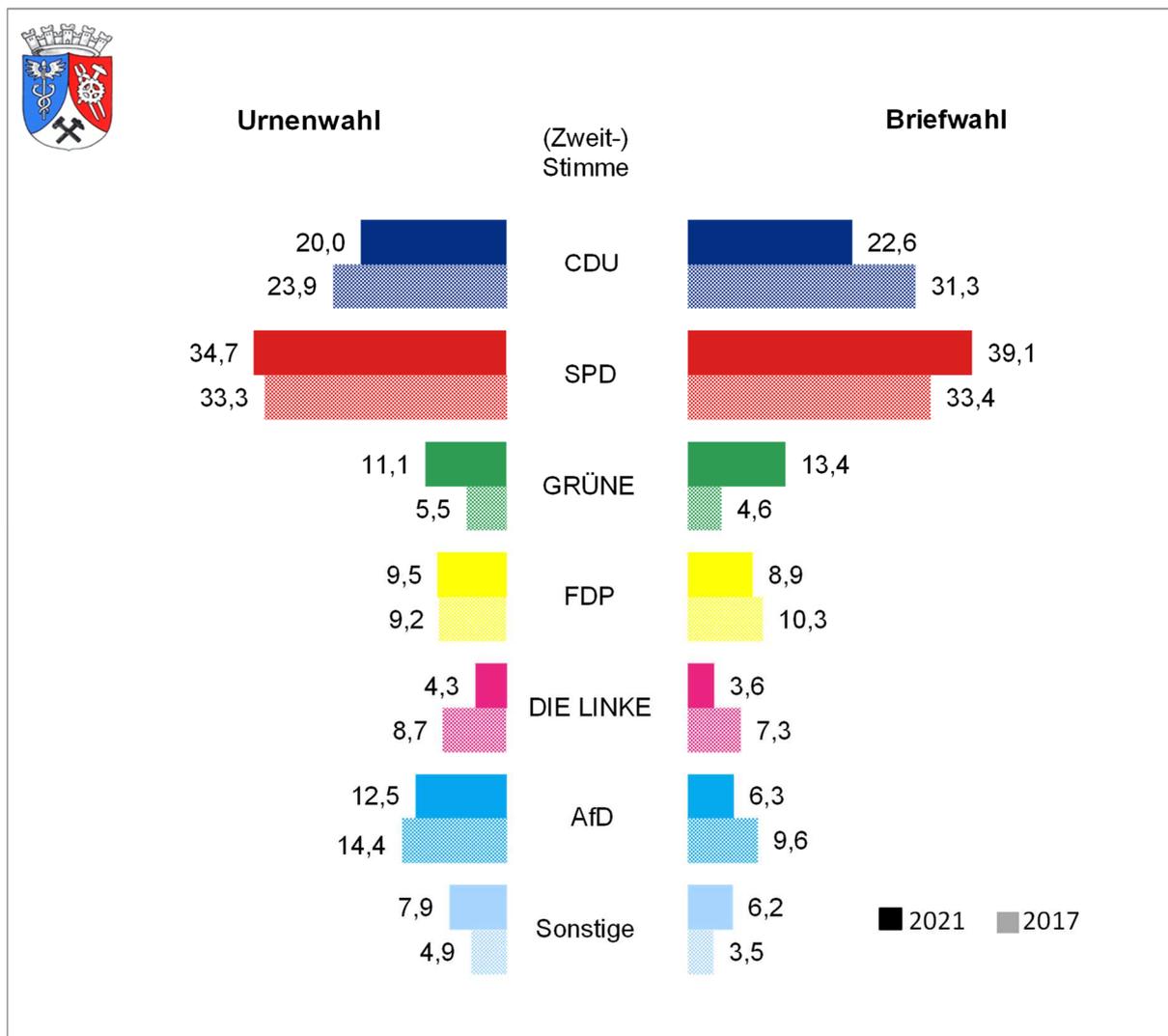
Tabelle 12: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken		
Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlscheine	
		Anzahl	in Prozent
01 Stadtmitte-Süd	4.462	1.127	25,3
02 Stadtmitte-Nord	4.000	1.003	25,1
03 Brücktor	4.409	1.243	28,2
04 Borbeck	5.039	1.426	28,3
05 Schlad	4.987	1.399	28,1
06 Vennepoth	4.938	1.690	34,2
07 Dümpten	5.272	1.739	33,0
08 Styrum	4.534	1.480	32,6
09 Alstaden-Ost	4.639	1.828	39,4
10 Alstaden-West	5.030	2.276	45,2
11 Alstaden-Nord	4.440	1.363	30,7
12 Lirich-Süd	4.925	1.174	23,8
13 Lirich-Nord	4.317	1.053	24,4
Alt-Oberhausen	60.992	18.801	30,8
14 Buschhausen	4.736	1.486	31,4
15 Schwarze Heide	5.582	2.070	37,1
16 Weierheide	5.307	1.606	30,3
17 Holten	5.126	1.978	38,6
18 Schmachtdorf	5.880	2.236	38,0
19 Sterkrade-Nord	6.019	2.827	47,0
20 Königshardt	5.529	2.757	49,9
21 Sterkrader Heide	5.936	2.787	47,0
22 Alsfeld	5.459	1.798	32,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.611	2.428	43,3
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.818	1.986	34,1
Sterkrade	61.003	23.959	39,3
25 Klosterhardt-Nord	5.045	1.604	31,8
26 Klosterhardt-Süd	5.331	1.758	33,0
27 Osterfeld-Heide	5.403	1.644	30,4
28 Rothebusch	5.012	1.656	33,0
29 Osterfeld-Mitte	4.468	1.115	25,0
Osterfeld	25.259	7.777	30,8
Oberhausen	147.254	50.537	34,3

Tabelle 13: Vergleich: Urnenwahl - Briefwahl

Vergleich Urnenwahl : Briefwahl						
Bundestagswahl	Urnenwahl			Briefwahl		
	2021	2017	Differenz in %punkten	2021	2017	Differenz in %punkten
Erststimmen						
CDU	20,9	26,6	-5,7	23,8	34,0	-10,3
SPD	37,6	39,3	-1,7	40,6	38,1	2,5
FDP	7,5	6,1	1,4	6,4	6,3	0,1
AfD	12,8	14,2	-1,4	6,4	9,5	-3,1
GRÜNE	10,2	5,1	5,1	12,3	4,6	7,7
DIE LINKE	3,8	8,1	-4,2	2,9	6,9	-3,9
Sonstige	7,1	0,6	6,6	7,7	0,7	7,0
Zweitstimmen						
CDU	20,0	23,9	-3,9	22,6	31,3	-8,7
SPD	34,7	33,3	1,4	39,1	33,4	5,7
FDP	9,5	9,2	0,2	8,9	10,3	-1,4
AfD	12,5	14,4	-2,0	6,3	9,6	-3,4
GRÜNE	11,1	5,5	5,7	13,4	4,6	8,7
DIE LINKE	4,3	8,7	-4,4	3,6	7,3	-3,7
Sonstige	7,9	4,9	3,0	6,2	3,5	2,7

Grafik 14: Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich



6. Wahlergebnisse und Beteiligung in den Hochburgen

Erste interessante Erklärungen für das Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in Oberhausen ergeben sich aus der Entwicklung der Wahlbeteiligung bei der Stimmabgabe im Wahllokal (=Urnenwahl) im Vergleich zu 2017:

Die Wahlbeteiligung bei der Urnenwahl ist insgesamt um 13,3 %punkte gesunken, während die Wahlbeteiligung insgesamt lediglich um 0,2 %punkte gesunken ist. Ursache hierfür ist die unter Coronabedingungen stark angestiegene Briefwahlbeteiligung.

Bei den Hochburgen der Parteien handelt es sich um Stimmbezirksergebnisse mit den besten Stimmenergebnissen der jeweiligen Partei. Es werden jeweils die besten zehn ausgewählt und für diese Durchschnittsergebnisse ermittelt. Dieses wird mit dem Hochburgenergebnis der Vorwahl verglichen.

Dabei ist das Abschneiden der Parteien in ihren eigenen Hochburgen nicht nur für das Gesamtergebnis bedeutsam, sondern kann auch als Indiz für das Verhalten der Parteianhänger insgesamt gewertet werden.

Die **CDU** verliert in den Hochburgen der FDP mit -8,8 %punkten am stärksten, gefolgt mit -4,7 %punkten in den eigenen Hochburgen.

Die **SPD** gewinnt in den eigenen Hochburgen mit 0,8 %punkten leicht hinzu. Auch in den Hochburgen der CDU (+4,3 %punkte), der FDP (+3,2 %punkte) und der GRÜNEN (+1,3 %punkte) gewinnt die SPD Wählerstimmen. In den Hochburgen der AfD verliert sie hingegen -2,3 %punkte und in den Hochburgen der LINKEN -1,6 %punkte.

Die **FDP** gewinnt in der eigenen Hochburg leicht mit 0,1 %punkten. In den Hochburgen der CDU verliert sie -1,3 %punkte und in denen der GRÜNEN mit 0,5 %punkten. In den Hochburgen der SPD (+1,3 %punkte), AfD (+1,6 %punkte) und der LINKEN (+1,4 %punkte) gewinnt die FDP.

Die **AfD** verliert in den eigenen Hochburgen mit -1,3 %punkten. Darüber hinaus verliert sie auch in den Hochburgen der SPD (-3,7 %punkte), der GRÜNEN (-2,8 %punkte) und der CDU (-2,1 %punkte). In den Hochburgen der LINKEN (+1,0 %punkte) und der FDP (+0,5 %punkte) konnte sie leichte Gewinne erzielen.

Die **GRÜNEN** gewinnen in allen Hochburgen. Am stärksten gewinnen sie mit +7,6 %punkten in der eigenen Hochburg, gefolgt mit +5,8 %punkten in den Hochburgen der LINKEN und mit +5,4 %punkten in den Hochburgen der CDU.

DIE LINKE verliert in allen Hochburgen, am deutlichsten mit -5,4 %punkten in den eigenen Hochburgen.

Tabelle 14: Wahlbeteiligung in den Hochburgen der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahl)

Bundestagswahl 2021	Wahlbeteiligung in den Hochburgen ¹⁾ der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahlbezirke)		
	Wahlbeteiligung in %		Differenz in %punkten
Hochburgen der Parteien	2021	2017	
CDU	40,3	57,1	-16,8
SPD	39,1	51,3	-12,2
FDP	38,5	58,0	-19,5
AfD	40,4	51,5	-11,1
GRÜNE	38,7	50,9	-12,2
DIE LINKE	32,1	44,8	-12,7
Oberhausen	38,9	52,2	-13,3

¹⁾ Zusammenfassung der 10 Wahlbezirke mit den jeweils höchsten Anteilswerten

In den Hochburgen der **CDU**, **SPD** und der **AfD** liegt die Wahlbeteiligung bei der Urnenwahl über dem gesamtstädtischen Durchschnitt (38,9 %).

Die Wahlbeteiligung (ohne Briefwähler) ist in allen Hochburgen deutlich zurückgegangen, was im Wesentlichen nicht an einer insgesamt verringerten Wahlbeteiligung liegt, sondern vor allem an der verstärkten Briefwahlbeteiligung, die große Teile der geringen Urnenwahlbeteiligung kompensiert.

Am deutlichsten ist die Urnenwahlbeteiligung in den Hochburgen der FDP mit -19,5 %punkten zurückgegangen.

**Tabelle 15: Wahlentscheidungen in den Hochburgen der Parteien
(Ergebnisse ohne Briefwahl)**

Bundestagswahl 2021	Wahlbeteiligung in den Hochburgen ¹⁾ der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahlbezirke)					
Hochburgen der Parteien	CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE
	in % der gültigen (Zweit-)stimmen					
CDU - Hochburgen						
2017	32,9	27,9	12,2	10,2	7,0	6,6
2021	28,2	32,2	10,9	8,1	12,4	2,6
Differenz in %punkten	-4,7	4,3	-1,3	-2,1	5,4	-4,0
SPD - Hochburgen						
2017	20,3	40,3	7,2	15,5	4,1	7,8
2021	20,3	41,1	8,5	11,8	8,8	3,5
Differenz in %punkten	0,0	0,8	1,3	-3,7	4,7	-4,3
FDP - Hochburgen						
2017	30,6	27,6	13,5	10,9	6,8	7,3
2021	21,8	30,8	13,6	11,4	11,6	3,5
Differenz in %punkten	-8,8	3,2	0,1	0,5	4,8	-3,8
AfD - Hochburgen						
2017	18,3	36,1	7,1	20,8	4,2	8,4
2021	16,5	33,8	8,7	19,5	8,2	4,9
Differenz in %punkten	-1,8	-2,3	1,6	-1,3	4,0	-3,5
GRÜNE - Hochburgen						
2017	25,3	30,3	10,2	12,0	8,7	8,8
2021	21,8	32,2	9,7	9,2	16,3	4,2
Differenz in %punkten	-3,5	1,9	-0,5	-2,8	7,6	-4,6
DIE LINKE - Hochburgen						
2017	20,2	32,3	7,2	13,3	6,0	14,1
2021	15,8	30,7	8,6	14,3	11,8	8,7
Differenz in %punkten	-4,4	-1,6	1,4	1,0	5,8	-5,4
Oberhausen						
2017	23,9	33,3	9,2	14,4	5,5	8,7
2020	20,1	34,7	9,5	12,4	11,1	4,2
Differenz in %punkten	-3,8	1,4	0,3	-2,0	5,6	-4,5

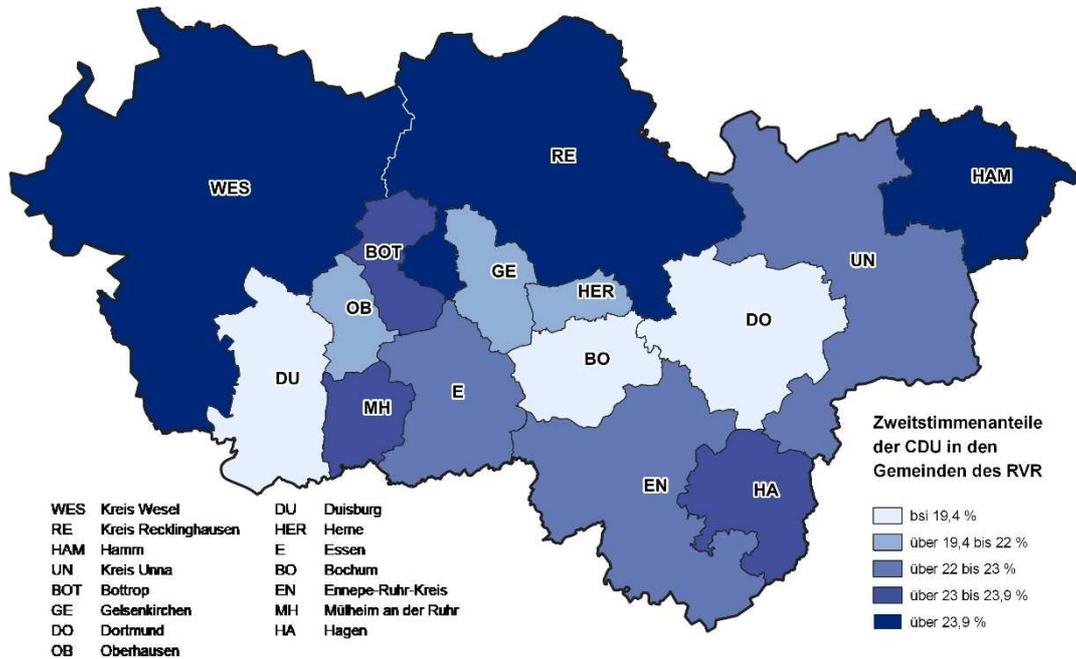
¹⁾ Zusammenfassung der 10 Wahlbezirke mit den jeweils höchsten Anteilswerten

7. Städte- und Regionalvergleich

Die nachfolgenden Tabellen erlauben eine erste Wertung des Oberhausener Wahlergebnisses im überörtlichen Vergleich:

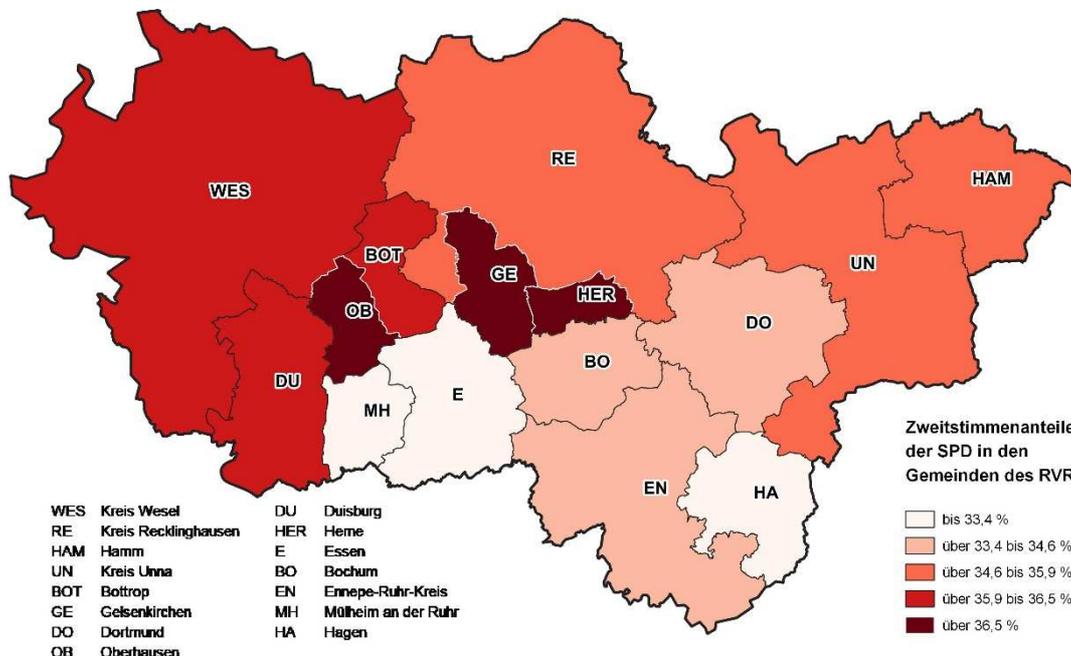
- Die **CDU** in Oberhausen hat -4,7 %punkte Stimmenanteile verloren, liegt damit aber unter dem Landesdurchschnitt (-6,6 %punkte) und deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (-8,9 %punkte). Das CDU-Ergebnis in Oberhausen liegt um -4,8 %punkte unter dem Landesergebnis der Partei (26,0 %) und um -2,9 %punkte unter dem Bundesergebnis von CDU/CSU (24,1 %). Mit 24,2 % erzielte Hamm das beste CDU-Ergebnis im Ruhrgebiet unter den kreisfreien Städten.
- Die **SPD** hat in Oberhausen +3,4 %punkten dazu gewonnen. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt (3,1%punkte) ist der Gewinn leicht höher, im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (5,2%punkte) ist der Gewinn niedriger. Mit 36,7 % hat die SPD in Oberhausen nach Herne (38,8 %) und Gelsenkirchen (37,1 %) das drittbeste Ergebnis unter den kreisfreien Städten des Ruhrgebiets erzielt. Das SPD-Ergebnis in Oberhausen liegt um 7,6 %punkte über dem Landesergebnis (29,1 %) und um 11,0 %punkte über dem Bundesergebnis (25,7 %).
- Die **FDP** hat in Oberhausen -0,3 %punkte verloren, weniger als im Landesdurchschnitt (-1,7 %). Das Stimmergebnis der FDP in Oberhausen ist um 2,2 %punkte niedriger als in Nordrhein-Westfalen (11,4 %) und liegt um 2,3 %punkte unter dem Bundesergebnis (11,5 %). Ihr bestes Ergebnis in den Ruhrgebietsstädten erzielte die FDP mit 11,6 % in Mülheim an der Ruhr.
- Die **AfD** hat in Oberhausen -3,5%punkte verloren. Im Vergleich zum Landes- bzw. Bundesdurchschnitt ist der Verlust höher (-2,1 %punkte bzw. -2,3 %punkte). Das AfD-Ergebnis in Oberhausen liegt um 2,3%punkte über dem Landesergebnis (7,3 %) und um -0,7%punkte unter dem Bundesergebnis (10,3 %). Mit 12,8 % erzielt Gelsenkirchen den höchsten Wert unter den kreisfreien Städten im Ruhrgebiet.
- Die **GRÜNEN** haben in Oberhausen mit einem Plus von 6,9 %punkten deutlich gewonnen. Der Stimmenanteil für die GRÜNEN ist in Oberhausen mit 12,1 % um 4,0 %punkte niedriger als im Landesdurchschnitt (16,1 %) und liegt 2,7 %punkte unter dem Bundesergebnis (14,8 %). Unter den kreisfreien Städten im Ruhrgebiet erzielten die GRÜNEN in Bochum mit 18,7 % ihr bestes Ergebnis.
- Das Zweitstimmenergebnis für **DIE LINKE** ist in Oberhausen mit 4,0 % um 0,3 %punkte höher als in Nordrhein-Westfalen (3,7 %) und um 0,9 %punkte niedriger als das Bundesergebnis (4,9 %). Den höchsten Wert erzielte die Stadt Bochum mit 5,2 % unter den kreisfreien Städten im Ruhrgebiet.

Karte 8: Städte- und Regionalvergleich: CDU – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021



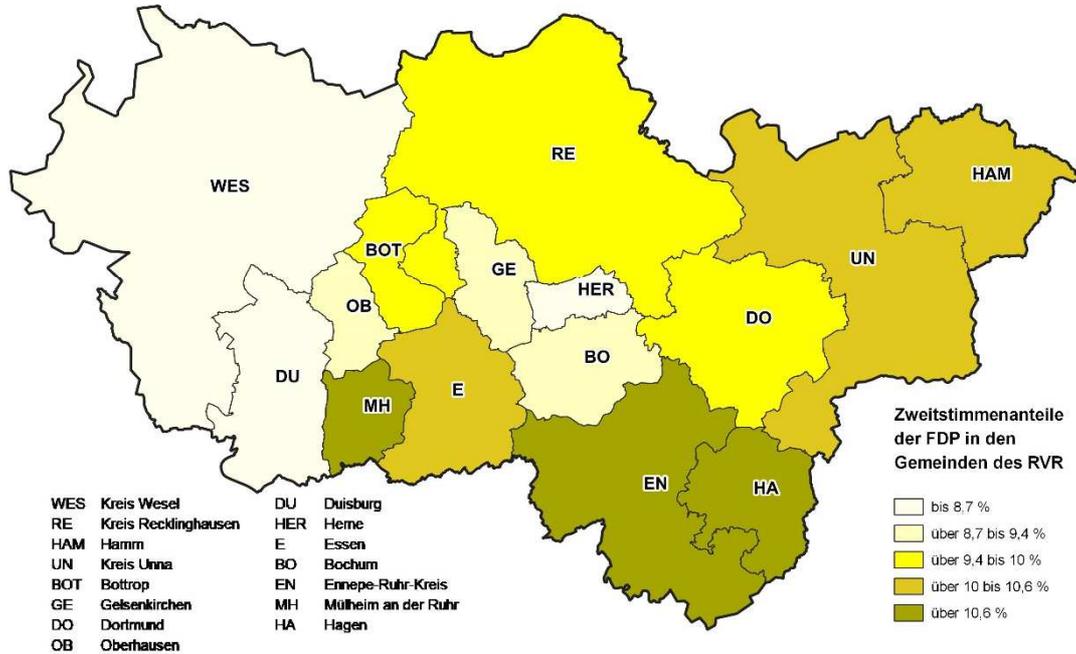
Städte und Regionalvergleich					
Bundestagswahlergebnis der CDU und Differenz zur BW 2017 in Prozentpunkten					
Ruhrgebiet	Prozent	+ / -	sonst. Krfr. Städte NRW	Prozent	+ / -
Oberhausen	21,2	-4,7	Aachen	22,8	-5,0
Bochum	19,1	-5,7	Bielefeld	20,3	-7,3
Bottrop	23,4	-6,5	Bonn	22,5	-7,3
Dortmund	18,6	-5,9	Düsseldorf	24,2	-6,2
Duisburg	19,2	-5,0	Köln	19,3	-7,0
Essen	22,7	-4,6	Krefeld	25,2	-6,7
Gelsenkirchen	19,9	-2,5	Leverkusen	24,3	-6,5
Hagen	23,6	-4,6	Mönchengladbach	28,5	-7,3
Hamm	24,2	-6,4	Münster	22,4	-10,4
Herne	19,5	-4,1	Remscheid	24,3	-7,5
Mülheim an der Ruh	23,8	-4,6	Solingen	23,9	-7,4
Kreis Unna	22,6	-4,6	Wuppertal	21,0	-6,3
Kreis Recklinghause	24,5	-5,1			
Kreis Wesel	27,7	-3,7	Nordrhein-Westfalen	26,0	-6,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	22,6	-5,5	Deutschland	24,1	-8,9

Karte 9: Städte- und Regionalvergleich: SPD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021



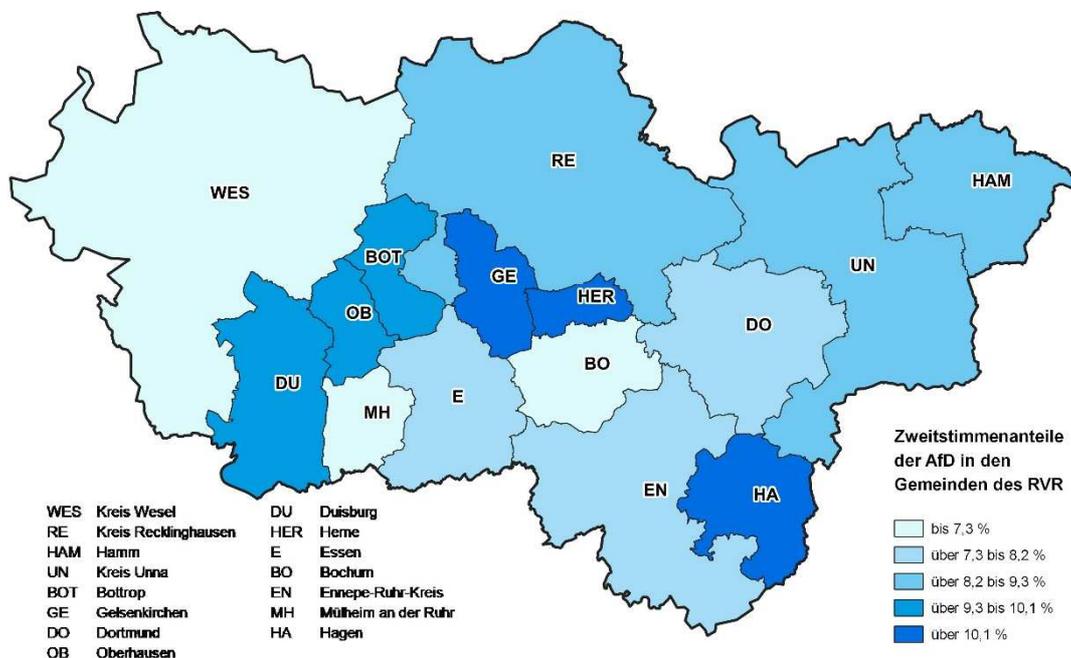
Städte und Regionalvergleich					
Bundestagswahlergebnis der SPD und Differenz zur BW 2017 in Prozentpunkten					
Ruhrgebiet	Prozent	+ / -	sonst. Krfr. Städte NRW	Prozent	+ / -
Oberhausen	36,7	3,4	Aachen	22,0	-2,8
Bochum	33,8	3,1	Bielefeld	27,2	1,8
Bottrop	36,2	4,9	Bonn	22,6	2,5
Dortmund	34,0	2,7	Düsseldorf	23,4	2,2
Duisburg	35,9	3,1	Köln	24,6	1,6
Essen	31,1	2,8	Krefeld	28,4	3,5
Gelsenkirchen	37,1	3,6	Leverkusen	29,8	2,5
Hagen	32,9	3,3	Mönchengladbach	27,2	3,8
Hamm	35,4	4,0	Münster	23,5	2,6
Herne	38,8	4,3	Remscheid	29,7	3,8
Mülheim an der Ruhr	32,5	4,2	Solingen	29,1	4,3
Kreis Unna	35,9	2,4	Wuppertal	29,2	3,4
Kreis Recklinghausen	35,0	3,7			
Kreis Wesel	36,5	6,5	Nordrhein-Westfalen	29,1	3,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	33,5	4,0	Deutschland	25,7	5,2

Karte 10: Städte- und Regionalvergleich: FDP – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021



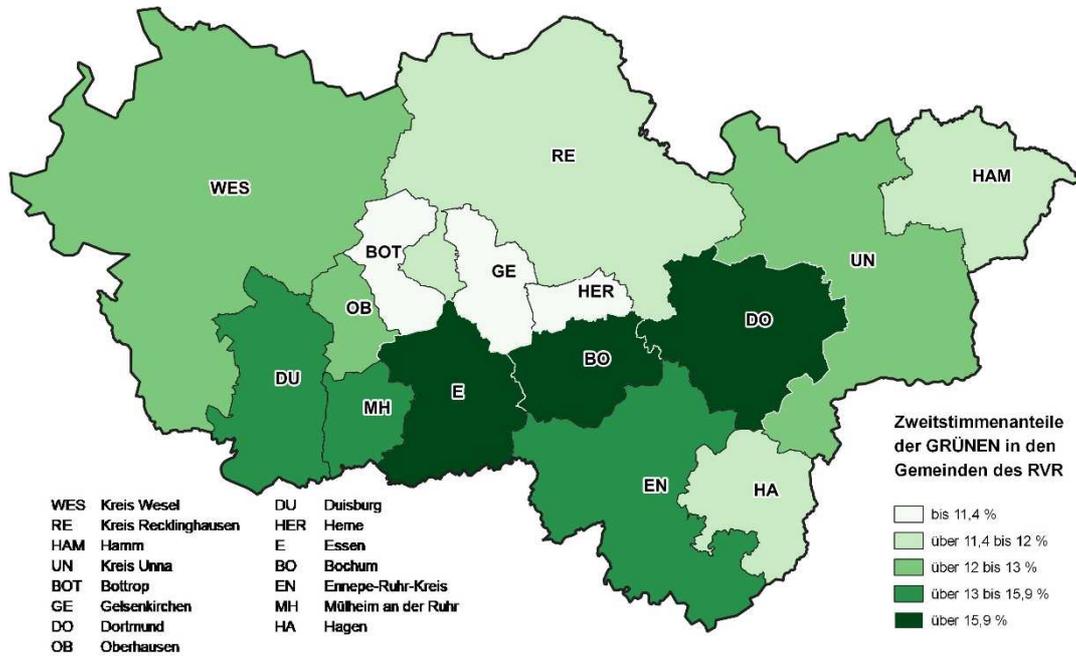
Städte und Regionalvergleich					
Bundestagswahlergebnis der FDP und Differenz zur BW 2017 in Prozentpunkten					
Ruhrgebiet	Prozent	+ / -	sonst. Krfr. Städte NRW	Prozent	+ / -
Oberhausen	9,2	-0,3	Aachen	10,8	-3,4
Bochum	9,3	-1,4	Bielefeld	11,2	-0,4
Bottrop	9,9	-0,6	Bonn	11,9	-3,8
Dortmund	9,5	-1,5	Düsseldorf	14,3	-3,3
Duisburg	8,6	-0,8	Köln	10,8	-3,0
Essen	10,6	-2,0	Krefeld	12,5	-2,1
Gelsenkirchen	8,7	-0,5	Leverkusen	11,5	-1,5
Hagen	10,8	-1,1	Mönchengladbach	12,0	-1,7
Hamm	10,0	-0,3	Münster	10,6	-2,9
Herne	8,6	-0,6	Remscheid	12,5	-0,9
Mülheim an der Ruhr	11,6	-2,4	Solingen	12,4	-2,0
Kreis Unna	10,2	-1,3	Wuppertal	11,0	-1,8
Kreis Recklinghausen	9,9	-0,5			
Kreis Wesel	8,4	-3,5	Nordrhein-Westfalen	11,4	-1,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	11,1	-1,9	Deutschland	11,5	0,8

Karte 11: Städte- und Regionalvergleich: AfD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021



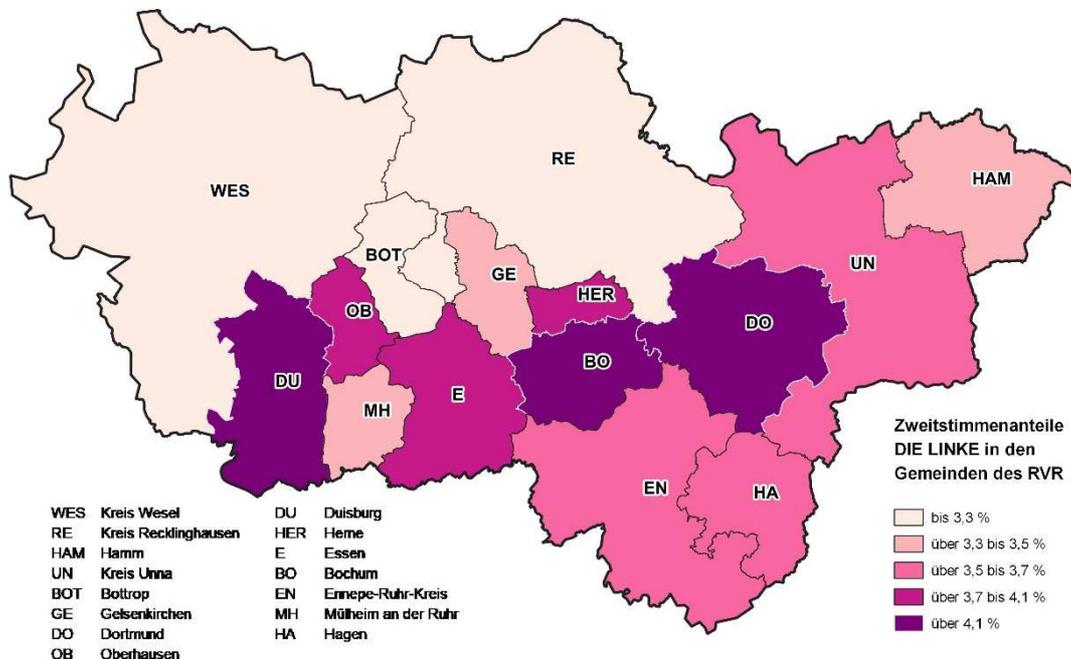
Städte und Regionalvergleich					
Bundestagswahlergebnis der AfD und Differenz zur BW 2017 in Prozentpunkten					
Ruhrgebiet	Prozent	+ / -	sonst. Krfr. Städte NRW	Prozent	+ / -
Oberhausen	9,6	-3,5	Aachen	3,9	-2,0
Bochum	7,2	-3,2	Bielefeld	6,8	-2,2
Bottrop	9,4	-3,1	Bonn	4,2	-3,1
Dortmund	7,4	-2,9	Düsseldorf	5,1	-2,9
Duisburg	10,1	-3,2	Köln	4,7	-2,6
Essen	8,1	-3,3	Krefeld	6,8	-1,5
Gelsenkirchen	12,8	-4,2	Leverkusen	7,9	-2,4
Hagen	10,5	-2,3	Mönchengladbach	7,5	-2,0
Hamm	9,3	-1,8	Münster	2,9	-2,0
Herne	10,1	-3,8	Remscheid	7,7	-2,9
Mülheim an der Ruhr	7,1	-3,5	Solingen	7,2	-2,5
Kreis Unna	8,3	-1,5	Wuppertal	8,3	-2,5
Kreis Recklinghausen	9,2	-3,1			
Kreis Wesel	7,3	-2,4	Nordrhein-Westfalen	7,3	-2,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	7,4	-2,4	Deutschland	10,3	-2,3

Karte 12: Städte- und Regionalvergleich: GRÜNE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021



Städte und Regionalvergleich					
Bundestagswahlergebnis der GRÜNEN und Differenz zur BW 2017 in Prozentpunkten					
Ruhrgebiet	Prozent	+ / -	sonst. Krfr. Städte NRW	Prozent	+ / -
Oberhausen	12,1	6,9	Aachen	29,0	16,2
Bochum	18,7	10,4	Bielefeld	21,8	10,7
Bottrop	11,4	6,6	Bonn	27,2	13,1
Dortmund	18,0	9,6	Düsseldorf	22,5	12,5
Duisburg	13,1	7,6	Köln	28,0	14,5
Essen	16,7	9,0	Krefeld	16,2	8,4
Gelsenkirchen	10,0	5,4	Leverkusen	15,9	9,0
Hagen	11,4	6,1	Mönchengladbach	14,2	7,9
Hamm	11,4	6,2	Münster	30,7	16,1
Herne	11,4	6,1	Remscheid	15,0	8,7
Mülheim an der Ruhr	15,8	8,4	Solingen	16,3	8,8
Kreis Unna	13,0	6,1	Wuppertal	17,5	9,0
Kreis Recklinghausen	11,7	6,4			
Kreis Wesel	12,4	6,2	Nordrhein-Westfalen	16,1	8,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	15,2	7,5	Deutschland	14,8	5,9

Karte 13: Städte- und Regionalvergleich: DIE LINKE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2021



Städte und Regionalvergleich					
Bundestagswahlergebnis der LINKEN und Differenz zur BW 2017 in Prozentpunkten					
Ruhrgebiet	Prozent	+ / -	sonst. Krfr. Städte NRW	Prozent	+ / -
Oberhausen	4,0	-4,3	Aachen	5,4	-5,0
Bochum	5,2	-5,0	Bielefeld	6,2	-4,9
Bottrop	3,2	-3,7	Bonn	5,4	-4,2
Dortmund	4,7	-4,9	Düsseldorf	4,3	-4,9
Duisburg	4,7	-3,8	Köln	5,8	-5,7
Essen	4,0	-4,2	Krefeld	4,1	-4,0
Gelsenkirchen	3,5	-3,9	Leverkusen	3,4	-4,0
Hagen	3,6	-3,9	Mönchengladbach	3,8	-3,5
Hamm	3,4	-3,7	Münster	5,0	-5,1
Herne	3,9	-3,9	Remscheid	3,8	-3,5
Mülheim an der Ruhr	3,3	-4,4	Solingen	3,9	-4,3
Kreis Unna	3,5	-3,4	Wuppertal	5,5	-4,9
Kreis Recklinghausen	3,2	-3,7			
Kreis Wesel	3,0	-4,2	Nordrhein-Westfalen	3,7	-3,8
Ennepe-Ruhr-Kreis	3,5	-4,2	Deutschland	4,9	-4,3

Tabelle 16: Städte- und Regionalvergleich - Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in %

Bundestagswahl 2021	Städte und Regionalvergleich						
	Vorläufiges Ergebnis in Prozent						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige Parteien
	Ruhrgebiet						
Oberhausen	21,2	36,7	12,1	9,6	4,0	9,2	7,1
Bochum	19,1	33,8	18,7	7,2	5,2	9,3	6,6
Bottrop	23,4	36,2	11,4	9,4	3,2	9,9	6,6
Dortmund	18,6	34,0	18,0	7,4	4,7	9,5	7,8
Duisburg	19,2	35,9	13,1	10,1	4,7	8,6	8,3
Essen	22,7	31,1	16,7	8,1	4,0	10,6	6,9
Gelsenkirchen	19,9	37,1	10,0	12,8	3,5	8,7	8,0
Hagen	23,6	32,9	11,4	10,5	3,6	10,8	7,3
Hamm	24,2	35,4	11,4	9,3	3,4	10,0	6,4
Herne	19,5	38,8	11,4	10,1	3,9	8,6	7,7
Mülheim an der Ruhr	23,8	32,5	15,8	7,1	3,3	11,6	6,0
Kreis Unna	22,6	35,9	13,0	8,3	3,5	10,2	6,5
Kreis Recklinghausen	24,5	35,0	11,7	9,2	3,2	9,9	6,5
Kreis Wesel	27,7	36,5	12,4	7,3	3,0	8,4	4,8
Ennepe-Ruhr-Kreis	22,6	33,5	15,2	7,4	3,5	11,1	6,6
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	22,8	22,0	29,0	3,9	5,4	10,8	6,2
Bielefeld	20,3	27,2	21,8	6,8	6,2	11,2	6,6
Bonn	22,5	22,6	27,2	4,2	5,4	11,9	6,2
Düsseldorf	24,2	23,4	22,5	5,1	4,3	14,3	6,2
Köln	19,3	24,6	28,0	4,7	5,8	10,8	6,7
Krefeld	25,2	28,4	16,2	6,8	4,1	12,5	6,8
Leverkusen	24,3	29,8	15,9	7,9	3,4	11,5	7,1
Mönchengladbach	28,5	27,2	14,2	7,5	3,8	12,0	6,8
Münster	22,4	23,5	30,7	2,9	5,0	10,6	4,9
Remscheid	24,3	29,7	15,0	7,7	3,8	12,5	7,1
Solingen	23,9	29,1	16,3	7,2	3,9	12,4	7,2
Wuppertal	21,0	29,2	17,5	8,3	5,5	11,0	7,5
Nordrhein-Westfalen	26,0	29,1	16,1	7,3	3,7	11,4	6,4
Deutschland	24,1	25,7	14,8	10,3	4,9	11,5	8,7

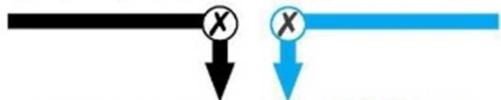
Tabelle 17: Städte- und Regionalvergleich- Differenzen zur Bundestagswahl 2017 in %punkten

Bundestagswahl 2021	Städte und Regionalvergleich						
	Differenzen zur Bundestagswahl 2017 in Prozentpunkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige Parteien
	Ruhrgebiet						
Oberhausen	-4,7	3,4	6,9	-3,5	-4,3	-0,3	2,6
Bochum	-5,7	3,1	10,4	-3,2	-5,0	-1,4	1,7
Bottrop	-6,5	4,9	6,6	-3,1	-3,7	-0,6	2,3
Dortmund	-5,9	2,7	9,6	-2,9	-4,9	-1,5	2,8
Duisburg	-5,0	3,1	7,6	-3,2	-3,8	-0,8	2,1
Essen	-4,6	2,8	9,0	-3,3	-4,2	-2,0	2,4
Gelsenkirchen	-2,5	3,6	5,4	-4,2	-3,9	-0,5	2,1
Hagen	-4,6	3,3	6,1	-2,3	-3,9	-1,1	2,6
Hamm	-6,4	4,0	6,2	-1,8	-3,7	-0,3	2,1
Herne	-4,1	4,3	6,1	-3,8	-3,9	-0,6	2,0
Mülheim an der Ruhr	-4,6	4,2	8,4	-3,5	-4,4	-2,4	2,3
Kreis Unna	-4,6	2,4	6,1	-1,5	-3,4	-1,3	2,4
Kreis Recklinghausen	-5,1	3,7	6,4	-3,1	-3,7	-0,5	2,3
Kreis Wesel	-3,7	6,5	6,2	-2,4	-4,2	-3,5	1,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	-5,5	4,0	7,5	-2,4	-4,2	-1,9	2,6
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	-5,0	-2,8	16,2	-2,0	-5,0	-3,4	2,0
Bielefeld	-7,3	1,8	10,7	-2,2	-4,9	-0,4	2,3
Bonn	-7,3	2,5	13,1	-3,1	-4,2	-3,8	2,7
Düsseldorf	-6,2	2,2	12,5	-2,9	-4,9	-3,3	2,5
Köln	-7,0	1,6	14,5	-2,6	-5,7	-3,0	2,2
Krefeld	-6,7	3,5	8,4	-1,5	-4,0	-2,1	2,4
Leverkusen	-6,5	2,5	9,0	-2,4	-4,0	-1,5	2,8
Mönchengladbach	-7,3	3,8	7,9	-2,0	-3,5	-1,7	2,7
Münster	-10,4	2,6	16,1	-2,0	-5,1	-2,9	1,7
Remscheid	-7,5	3,8	8,7	-2,9	-3,5	-0,9	2,3
Solingen	-7,4	4,3	8,8	-2,5	-4,3	-2,0	3,1
Wuppertal	-6,3	3,4	9,0	-2,5	-4,9	-1,8	3,1
Nordrhein-Westfalen	-6,6	3,1	8,5	-2,1	-3,8	-1,7	2,6
Deutschland	-8,9	5,2	5,9	-2,3	-4,3	0,8	3,6

Anhang

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 117 Oberhausen – Wesel III
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl

hier 1 Stimme
für die Wahl

eines/einer Wahlkreisabgeordneten

einer Landesliste (Partei)

– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

Zweitstimme

1	Dött, Marie-Luise Kauffrau im Einzelhandel Berlin	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Vöpel, Dirk Bundestagsabgeordneter Oberhausen	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Müller-Böhm, Roman Bundestagsabgeordneter Oberhausen	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Wilhelm, Olaf Lehrer Dinslaken	AfD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
5	Weyland, Stefanie Berufsschullehrerin Dinslaken	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	Wagner, Sascha Fraktionsgeschäftsführer Dinslaken	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
7	Sommers, Hans-Joachim selbständiger Kaufmann Oberhausen	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	<input type="radio"/>
10	Horn, Guido Projektmanager Messe und Event Oberhausen	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Armin Laschet, Anja Karliczek, Ralph Brinkhaus, Jens Spahn, Elisabeth Winkelmeier- Becker	1
<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Rolf Mützenich, Svenja Schulze, Sebastian Hartmann, Kerstin Griese, Dirk Wiese	2
<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei Christian Lindner, Dr. Marie-Agnes Strack- Zimmermann, Alexander Graf Lambsdorff, Dr. Marco Buschmann, Johannes Vogel	3
<input type="radio"/>	AfD Alternative für Deutschland Rüdiger Lucassen, Kay Gottschalk, Fabian Jacobi, Martin Erwin Renner, Jörg Schneider	4
<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Britta Haßelmann, Oliver Krischer, Dr. Irene Mihalic, Sven Lehmann, Katharina Dröge	5
<input type="radio"/>	DIE LINKE DIE LINKE Dr. Sahra Wagenknecht, Matthias W. Birkwald, Sevim Dagdelen, Andrej Hunko, Kathrin Vogler	6
<input type="radio"/>	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eliten- förderung und basisdemokratische Initiative Dr. Mark Benecke, Dana Ströse, Marco Bülow, Julia Schlinkert, Marion Weißkopf	7
<input type="radio"/>	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Michael Siethoff, Angelika Remiszewski, Michael Badura, Gabriele Etgeton, Akin Öner	8
<input type="radio"/>	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Sandra Leurs, Wilk Spieker, Frank Grenda, Frank Herrmann, Kristian Katzmarek	9
<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Markus Kracczyk, Georg Alsdorf, Kai Hemstøeg, Johanna Hellmann, Torsten Ilg	10
<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ariane Meise, Claus Cremer, Melanie Händelkes, Marion Figge, Karl Weise	11

13	Thomas, Simon Ingenieur Oberhausen	V-Partei³ V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	<input type="radio"/>
15	Aktürk, Erhan Arbeiter / Schlosser Duisburg	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
19	Wosnek, Ralf Dreher Dinslaken	dieBasis Basisdemokratische Partei Deutschland	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Jens Andreas Geibel, Kurt Rieder, Jan Nicolas Weber, Julien Eichhoff, Jeyaratnam Caniceus	12
<input type="radio"/>	V-Partei³ V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Simon Thomas, Derya Laug, Leonard Sieg, Frederik Brützel, Jörg Frohberger	13
<input type="radio"/>	Gesundheitsforschung Partei für Gesundheitsforschung Tim Tielkes, Saif Al Basri, Karl-Friedrich Harter, Jana Morawetz, Heiko Matamaru	14
<input type="radio"/>	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Gabriele Fechtner, Erhan Aktürk, Anna Vöhringer, Fritz Ullmann, Esther Engel	15
<input type="radio"/>	Die Humanisten Partei der Humanisten Leonard Niesik, Julia Fabienne Sandkühler, Falko Bartsch, Sigrid Lichtenberg, Nikola Jancic	16
<input type="radio"/>	DKP Deutsche Kommunistische Partei Heike Warschun, Dave Varghese, Siw Mammitsch, Marius Tim Dornemann, Marion Köster	17
<input type="radio"/>	SGP Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale Dietmar Gaisenkersting, Elisabeth Zimmermann-Mocler	18
<input type="radio"/>	dieBasis Basisdemokratische Partei Deutschland Dirk Sattelmair, Karina Reiß, Prof. Sucharit Bhakti, Prof. Dr. Martin Schwab, Sandra Fröhlingsdorf	19
<input type="radio"/>	Bündnis C Bündnis C - Christen für Deutschland Marcel Stubbe, Jan Schulte, Dietrich Janzen, Sandra Stubbe, Norman Kerner	20
<input type="radio"/>	du. Die Urbane. Eine HipHop Partei Yvonne Müller, Salimatou Jome, Felix Mangen	21
<input type="radio"/>	LIEBE Europäische Partei LIEBE Helene Sussojev, Anatolij Niederhaus, Irina Kaschirin, Diana Kabanov, Irina Felker	22
<input type="radio"/>	LKR Liberal-Konservative Reformier Dirk Schmidt, Andrea Konorza, Dirk Kosse, Philipp Bender, Klausjochen Berger	23
<input type="radio"/>	PdF Partei des Fortschritts Lukas Sieper, Anna Sophie Schmitz, Artemij Kiel, Theresa Schmitz, Joel Christobal Chamorro Herrera	24
<input type="radio"/>	LfK »Partei für Kinder, Jugendliche und Familien« - Lobbyisten für Kinder - Nele Flüchter, Dr. Nicole Reese	25
<input type="radio"/>	Team Todenhöfer Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei Sophia Jäger, Adnan Saidi, Jürgen Lennartz, Lisa-Catharina Gündüz, Ali Seyed Jawaheri Shoar	26
<input type="radio"/>	Volt Volt Deutschland Rebekka Müller, Daniel Staiger, Paula Mühl, Lars Herbold, Carina Beckmann	27

Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
Gemeindewahlbezirk	Wähler *innen	Wahl- beteiligung	CDU		SPD	
			Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	2.591	58,1	525	20,4	861	33,5
02 Stadtmitte-Nord	2.457	61,4	468	19,2	782	32,0
03 Brücktor	2.845	64,5	446	15,8	1.040	36,9
04 Borbeck	3.253	64,6	660	20,5	1.186	36,8
05 Schlad	3.337	66,9	642	19,4	1.377	41,7
06 Vennepoth	3.657	74,1	768	21,2	1.334	36,9
07 Dümpten	3.921	74,4	947	24,4	1.374	35,3
08 Styrum	3.230	71,2	692	21,6	1.086	33,9
09 Alstaden-Ost	3.530	76,1	784	22,4	1.282	36,6
10 Alstaden-West	3.983	79,2	844	21,3	1.507	38,1
11 Alstaden-Nord	3.046	68,6	528	17,4	1.131	37,4
12 Lirich-Süd	2.918	59,2	524	18,2	1.071	37,2
13 Lirich-Nord	2.964	68,7	506	17,3	1.031	35,3
Alt-Oberhausen	41.732	68,4	8.334	20,2	15.062	36,4
14 Buschhausen	3.533	74,6	781	22,4	1.315	37,7
15 Schwarze Heide	4.164	74,6	909	22,1	1.551	37,7
16 Weierheide	3.627	68,3	688	19,1	1.369	38,1
17 Holten	3.959	77,2	775	19,7	1.514	38,6
18 Schmachtdorf	4.578	77,9	929	20,5	1.722	38,0
19 Sterkrade-Nord	5.085	84,5	1.325	26,2	1.689	33,4
20 Königshardt	4.631	83,8	1.253	27,2	1.530	33,2
21 Sterkrader Heide	4.822	81,2	1.232	25,8	1.729	36,2
22 Alsfeld	4.018	73,6	893	22,4	1.479	37,1
23 Sterkrade-Mitte-Nord	4.203	74,9	839	20,1	1.479	35,5
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.929	67,5	792	20,3	1.484	38,1
Sterkrade	46.549	76,3	10.416	22,6	16.861	36,5
25 Klosterhardt-Nord	3.493	69,2	645	18,6	1.379	39,8
26 Klosterhardt-Süd	3.968	74,4	806	20,5	1.563	39,8
27 Osterfeld-Heide	3.767	69,7	798	21,5	1.354	36,5
28 Rothebusch	3.459	69,0	700	20,4	1.282	37,4
29 Osterfeld-Mitte	2.702	60,5	522	19,5	976	36,4
Osterfeld	17.389	68,8	3.471	20,2	6.554	38,1
Oberhausen	105.670	71,8	22.221	21,2	38.477	36,7

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
Gemeindewahlbezirk	FDP		AfD		GRÜNE	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	201	7,8	269	10,5	327	12,7
02 Stadtmitte-Nord	203	8,3	210	8,6	419	17,2
03 Brücktor	222	7,9	295	10,5	431	15,3
04 Borbeck	297	9,2	360	11,2	342	10,6
05 Schlad	243	7,4	319	9,7	344	10,4
06 Vennepoth	343	9,5	389	10,7	400	11,1
07 Dümpten	352	9,1	350	9,0	448	11,5
08 Styrum	299	9,3	329	10,3	426	13,3
09 Alstaden-Ost	316	9,0	334	9,5	446	12,7
10 Alstaden-West	410	10,4	328	8,3	490	12,4
11 Alstaden-Nord	267	8,8	413	13,6	289	9,5
12 Lirich-Süd	233	8,1	346	12,0	314	10,9
13 Lirich-Nord	288	9,9	487	16,7	250	8,6
Alt-Oberhausen	3.674	8,9	4.429	10,7	4.926	11,9
14 Buschhausen	339	9,7	329	9,4	345	9,9
15 Schwarze Heide	405	9,8	362	8,8	445	10,8
16 Weierheide	299	8,3	411	11,4	405	11,3
17 Holten	363	9,2	372	9,5	488	12,4
18 Schmachtdorf	412	9,1	426	9,4	563	12,4
19 Sterkrade-Nord	620	12,3	246	4,9	770	15,2
20 Königshardt	509	11,1	305	6,6	658	14,3
21 Sterkrader Heide	494	10,3	339	7,1	601	12,6
22 Alsfeld	344	8,6	324	8,1	530	13,3
23 Sterkrade-Mitte-Nord	433	10,4	398	9,5	562	13,5
24 Sterkrade-Mitte-Süd	322	8,3	342	8,8	491	12,6
Sterkrade	4.540	9,8	3.854	8,4	5.858	12,7
25 Klosterhardt-Nord	262	7,6	364	10,5	410	11,8
26 Klosterhardt-Süd	326	8,3	392	10,0	406	10,3
27 Osterfeld-Heide	306	8,3	401	10,8	418	11,3
28 Rothebusch	306	8,9	351	10,2	401	11,7
29 Osterfeld-Mitte	201	7,5	284	10,6	299	11,1
Osterfeld	1.401	8,1	1.792	10,4	1.934	11,2
Oberhausen	9.615	9,2	10.075	9,6	12.718	12,1

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
Gemeindewahlbezirk	DIE LINKE		Die PARTEI		Tierschutzpartei	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	148	5,8	42	1,6	53	2,1
02 Stadtmitte-Nord	137	5,6	37	1,5	52	2,1
03 Brücktor	174	6,2	39	1,4	64	2,3
04 Borbeck	154	4,8	47	1,5	65	2,0
05 Schlad	134	4,1	60	1,8	65	2,0
06 Vennepoth	135	3,7	61	1,7	79	2,2
07 Dümpten	161	4,1	69	1,8	68	1,7
08 Styrum	148	4,6	64	2,0	53	1,7
09 Alstaden-Ost	130	3,7	59	1,7	61	1,7
10 Alstaden-West	133	3,4	59	1,5	62	1,6
11 Alstaden-Nord	165	5,5	60	2,0	64	2,1
12 Lirich-Süd	167	5,8	48	1,7	56	1,9
13 Lirich-Nord	119	4,1	55	1,9	73	2,5
Alt-Oberhausen	1.905	4,6	700	1,7	815	2,0
14 Buschhausen	108	3,1	61	1,7	61	1,7
15 Schwarze Heide	144	3,5	81	2,0	69	1,7
16 Weierheide	134	3,7	59	1,6	86	2,4
17 Holten	122	3,1	67	1,7	66	1,7
18 Schmachtdorf	158	3,5	64	1,4	87	1,9
19 Sterkrade-Nord	137	2,7	46	0,9	72	1,4
20 Königshardt	136	3,0	44	1,0	56	1,2
21 Sterkrader Heide	126	2,6	57	1,2	69	1,4
22 Alsfeld	148	3,7	53	1,3	65	1,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	139	3,3	72	1,7	81	1,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	170	4,4	55	1,4	67	1,7
Sterkrade	1.522	3,3	659	1,4	779	1,7
25 Klosterhardt-Nord	137	4,0	42	1,2	76	2,2
26 Klosterhardt-Süd	133	3,4	62	1,6	75	1,9
27 Osterfeld-Heide	157	4,2	56	1,5	85	2,3
28 Rothebusch	148	4,3	67	2,0	56	1,6
29 Osterfeld-Mitte	141	5,3	60	2,2	55	2,0
Osterfeld	716	4,2	287	1,7	347	2,0
Oberhausen	4.143	4,0	1.646	1,6	1.941	1,9

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
Gemeindewahlbezirk	PIRATEN		FREIE WÄHLER		NPD	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	12	0,5	18	0,7	7	0,3
02 Stadtmitte-Nord	24	1,0	16	0,7	3	0,1
03 Brücktor	8	0,3	17	0,6	6	0,2
04 Borbeck	11	0,3	25	0,8	5	0,2
05 Schlad	8	0,2	22	0,7	0	0,0
06 Vennepoth	9	0,2	22	0,6	5	0,1
07 Dümpten	10	0,3	13	0,3	4	0,1
08 Styrum	10	0,3	16	0,5	8	0,3
09 Alstaden-Ost	11	0,3	13	0,4	3	0,1
10 Alstaden-West	8	0,2	28	0,7	2	0,1
11 Alstaden-Nord	10	0,3	16	0,5	11	0,4
12 Lirich-Süd	16	0,6	12	0,4	1	0,0
13 Lirich-Nord	8	0,3	18	0,6	10	0,3
Alt-Oberhausen	145	0,4	236	0,6	65	0,2
14 Buschhausen	17	0,5	23	0,7	6	0,2
15 Schwarze Heide	17	0,4	28	0,7	8	0,2
16 Weierheide	15	0,4	19	0,5	1	0,0
17 Holten	16	0,4	23	0,6	3	0,1
18 Schmachtdorf	20	0,4	28	0,6	4	0,1
19 Sterkrade-Nord	15	0,3	35	0,7	2	0,0
20 Königshardt	13	0,3	26	0,6	3	0,1
21 Sterkrader Heide	13	0,3	31	0,6	6	0,1
22 Alsfeld	13	0,3	24	0,6	4	0,1
23 Sterkrade-Mitte-Nord	17	0,4	32	0,8	4	0,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	19	0,5	24	0,6	5	0,1
Sterkrade	175	0,4	293	0,6	46	0,1
25 Klosterhardt-Nord	18	0,5	22	0,6	7	0,2
26 Klosterhardt-Süd	15	0,4	20	0,5	6	0,2
27 Osterfeld-Heide	15	0,4	17	0,5	9	0,2
28 Rothebusch	13	0,4	18	0,5	2	0,1
29 Osterfeld-Mitte	10	0,4	26	1,0	5	0,2
Osterfeld	71	0,4	103	0,6	29	0,2
Oberhausen	391	0,4	632	0,6	140	0,1

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	ÖDP		V-Partei ^a		Gesundheitsforschung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	3	0,1	8	0,3	5	0,2
02 Stadtmitte-Nord	0	0,0	5	0,2	1	0,0
03 Brücktor	1	0,0	4	0,1	4	0,1
04 Borbeck	4	0,1	3	0,1	5	0,2
05 Schlad	1	0,0	4	0,1	6	0,2
06 Vennepoth	2	0,1	2	0,1	6	0,2
07 Dümpten	11	0,3	5	0,1	5	0,1
08 Styrum	1	0,0	2	0,1	3	0,1
09 Alstaden-Ost	1	0,0	0	0,0	1	0,0
10 Alstaden-West	1	0,0	9	0,2	5	0,1
11 Alstaden-Nord	2	0,1	0	0,0	8	0,3
12 Lirich-Süd	3	0,1	6	0,2	5	0,2
13 Lirich-Nord	2	0,1	4	0,1	6	0,2
Alt-Oberhausen	32	0,1	52	0,1	60	0,1
14 Buschhausen	0	0,0	6	0,2	6	0,2
15 Schwarze Heide	4	0,1	8	0,2	3	0,1
16 Weierheide	1	0,0	5	0,1	6	0,2
17 Holten	6	0,2	3	0,1	5	0,1
18 Schmachtdorf	6	0,1	7	0,2	4	0,1
19 Sterkrade-Nord	7	0,1	7	0,1	4	0,1
20 Königshardt	2	0,0	2	0,0	8	0,2
21 Sterkrader Heide	2	0,0	3	0,1	6	0,1
22 Alsfeld	2	0,1	1	0,0	4	0,1
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5	0,1	1	0,0	8	0,2
24 Sterkrade-Mitte-Süd	0	0,0	8	0,2	5	0,1
Sterkrade	35	0,1	51	0,1	59	0,1
25 Klosterhardt-Nord	0	0,0	3	0,1	4	0,1
26 Klosterhardt-Süd	5	0,1	2	0,1	13	0,3
27 Osterfeld-Heide	1	0,0	8	0,2	3	0,1
28 Rothebusch	0	0,0	2	0,1	5	0,1
29 Osterfeld-Mitte	4	0,1	3	0,1	4	0,1
Osterfeld	10	0,1	18	0,1	29	0,2
Oberhausen	77	0,1	121	0,1	148	0,1

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
Gemeindewahlbezirk	MLPD		Die Humanisten		DKP	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	2	0,1	2	0,1	6	0,2
02 Stadtmitte-Nord	3	0,1	0	0,0	2	0,1
03 Brücktor	2	0,1	1	0,0	0	0,0
04 Borbeck	2	0,1	3	0,1	1	0,0
05 Schlad	3	0,1	2	0,1	0	0,0
06 Vennepoth	2	0,1	3	0,1	0	0,0
07 Dümpten	3	0,1	2	0,1	0	0,0
08 Styrum	0	0,0	2	0,1	1	0,0
09 Alstaden-Ost	1	0,0	4	0,1	1	0,0
10 Alstaden-West	3	0,1	3	0,1	0	0,0
11 Alstaden-Nord	1	0,0	1	0,0	1	0,0
12 Lirich-Süd	8	0,3	5	0,2	0	0,0
13 Lirich-Nord	2	0,1	2	0,1	1	0,0
Alt-Oberhausen	32	0,1	30	0,1	13	0,0
14 Buschhausen	3	0,1	4	0,1	0	0,0
15 Schwarze Heide	2	0,0	2	0,0	0	0,0
16 Weierheide	2	0,1	1	0,0	0	0,0
17 Holten	1	0,0	2	0,1	0	0,0
18 Schmachtdorf	2	0,0	2	0,0	0	0,0
19 Sterkrade-Nord	2	0,0	3	0,1	0	0,0
20 Königshardt	2	0,0	0	0,0	1	0,0
21 Sterkrader Heide	0	0,0	3	0,1	0	0,0
22 Alsfeld	1	0,0	3	0,1	1	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	1	0,0	2	0,0	3	0,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2	0,1	2	0,1	3	0,1
Sterkrade	18	0,0	24	0,1	8	0,0
25 Klosterhardt-Nord	2	0,1	0	0,0	0	0,0
26 Klosterhardt-Süd	2	0,1	5	0,1	0	0,0
27 Osterfeld-Heide	1	0,0	2	0,1	1	0,0
28 Rothebusch	0	0,0	1	0,0	1	0,0
29 Osterfeld-Mitte	2	0,1	2	0,1	1	0,0
Osterfeld	7	0,0	10	0,1	3	0,0
Oberhausen	57	0,1	64	0,1	24	0,0

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	SGP		dieBasis		Bündnis C	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	2	0,1	18	0,7	3	0,1
02 Stadtmitte-Nord	0	0,0	22	0,9	0	0,0
03 Brücktor	2	0,1	20	0,7	3	0,1
04 Borbeck	3	0,1	9	0,3	0	0,0
05 Schlad	3	0,1	26	0,8	1	0,0
06 Vennepoth	0	0,0	26	0,7	0	0,0
07 Dümpten	0	0,0	21	0,5	1	0,0
08 Styrum	0	0,0	18	0,6	3	0,1
09 Alstaden-Ost	0	0,0	21	0,6	0	0,0
10 Alstaden-West	0	0,0	27	0,7	0	0,0
11 Alstaden-Nord	0	0,0	18	0,6	1	0,0
12 Lirich-Süd	0	0,0	20	0,7	1	0,0
13 Lirich-Nord	0	0,0	11	0,4	2	0,1
Alt-Oberhausen	10	0,0	257	0,6	15	0,0
14 Buschhausen	4	0,1	24	0,7	0	0,0
15 Schwarze Heide	0	0,0	25	0,6	1	0,0
16 Weierheide	0	0,0	23	0,6	3	0,1
17 Holten	1	0,0	41	1,0	4	0,1
18 Schmachtdorf	0	0,0	45	1,0	4	0,1
19 Sterkrade-Nord	1	0,0	35	0,7	2	0,0
20 Königshardt	0	0,0	18	0,4	5	0,1
21 Sterkrader Heide	0	0,0	29	0,6	3	0,1
22 Alsfeld	1	0,0	29	0,7	0	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	0	0,0	29	0,7	1	0,0
24 Sterkrade-Mitte-Süd	0	0,0	39	1,0	1	0,0
Sterkrade	7	0,0	337	0,7	24	0,1
25 Klosterhardt-Nord	0	0,0	19	0,5	1	0,0
26 Klosterhardt-Süd	0	0,0	28	0,7	1	0,0
27 Osterfeld-Heide	0	0,0	21	0,6	0	0,0
28 Rothebusch	1	0,0	29	0,8	0	0,0
29 Osterfeld-Mitte	1	0,0	18	0,7	0	0,0
Osterfeld	2	0,0	115	0,7	2	0,0
Oberhausen	19	0,0	709	0,7	41	0,0

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
Gemeindewahlbezirk	du.		LIEBE		LKR	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	0	0,0	7	0,3	1	0,0
02 Stadtmitte-Nord	2	0,1	7	0,3	0	0,0
03 Brücktor	2	0,1	3	0,1	0	0,0
04 Borbeck	1	0,0	3	0,1	0	0,0
05 Schlad	1	0,0	2	0,1	1	0,0
06 Vennepoth	4	0,1	8	0,2	0	0,0
07 Dümpten	0	0,0	4	0,1	1	0,0
08 Styrum	1	0,0	2	0,1	0	0,0
09 Alstaden-Ost	2	0,1	5	0,1	2	0,1
10 Alstaden-West	1	0,0	7	0,2	2	0,1
11 Alstaden-Nord	1	0,0	0	0,0	1	0,0
12 Lirich-Süd	5	0,2	8	0,3	0	0,0
13 Lirich-Nord	0	0,0	5	0,2	0	0,0
Alt-Oberhausen	20	0,0	61	0,1	8	0,0
14 Buschhausen	1	0,0	9	0,3	0	0,0
15 Schwarze Heide	3	0,1	3	0,1	1	0,0
16 Weierheide	5	0,1	6	0,2	0	0,0
17 Holten	2	0,1	5	0,1	0	0,0
18 Schmachtdorf	0	0,0	8	0,2	1	0,0
19 Sterkrade-Nord	0	0,0	9	0,2	0	0,0
20 Königshardt	1	0,0	2	0,0	3	0,1
21 Sterkrader Heide	1	0,0	5	0,1	0	0,0
22 Alsfeld	0	0,0	5	0,1	2	0,1
23 Sterkrade-Mitte-Nord	1	0,0	7	0,2	1	0,0
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2	0,1	3	0,1	1	0,0
Sterkrade	16	0,0	62	0,1	9	0,0
25 Klosterhardt-Nord	1	0,0	4	0,1	0	0,0
26 Klosterhardt-Süd	0	0,0	6	0,2	0	0,0
27 Osterfeld-Heide	0	0,0	5	0,1	0	0,0
28 Rothebusch	4	0,1	7	0,2	1	0,0
29 Osterfeld-Mitte	4	0,1	5	0,2	1	0,0
Osterfeld	9	0,1	27	0,2	2	0,0
Oberhausen	45	0,0	150	0,1	19	0,0

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
	Gemeindewahlbezirk	PdF		LfK	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	1	0,0	5	0,2	
02 Stadtmitte-Nord	0	0,0	2	0,1	
03 Brücktor	2	0,1	4	0,1	
04 Borbeck	1	0,0	1	0,0	
05 Schlad	0	0,0	2	0,1	
06 Vennepoth	1	0,0	4	0,1	
07 Dümpten	2	0,1	6	0,2	
08 Styrum	3	0,1	7	0,2	
09 Alstaden-Ost	2	0,1	4	0,1	
10 Alstaden-West	2	0,1	5	0,1	
11 Alstaden-Nord	2	0,1	6	0,2	
12 Lirich-Süd	1	0,0	1	0,0	
13 Lirich-Nord	1	0,0	7	0,2	
Alt-Oberhausen	18	0,0	54	0,1	
14 Buschhausen	1	0,0	8	0,2	
15 Schwarze Heide	0	0,0	6	0,1	
16 Weierheide	0	0,0	4	0,1	
17 Holten	2	0,1	2	0,1	
18 Schmachtdorf	0	0,0	5	0,1	
19 Sterkrade-Nord	2	0,0	7	0,1	
20 Königshardt	0	0,0	5	0,1	
21 Sterkrader Heide	2	0,0	10	0,2	
22 Alsfeld	2	0,1	4	0,1	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	1	0,0	2	0,0	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	1	0,0	4	0,1	
Sterkrade	11	0,0	57	0,1	
25 Klosterhardt-Nord	1	0,0	4	0,1	
26 Klosterhardt-Süd	1	0,0	5	0,1	
27 Osterfeld-Heide	0	0,0	0	0,0	
28 Rothebusch	2	0,1	2	0,1	
29 Osterfeld-Mitte	1	0,0	2	0,1	
Osterfeld	5	0,0	13	0,1	
Oberhausen	34	0,0	124	0,1	

Noch: Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken

Bundestagswahl 2021	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	Gemeindewahlbezirk	Team Todenhöfer		Volt		
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
01 Stadtmitte-Süd	32	1,2	12	0,5		
02 Stadtmitte-Nord	35	1,4	13	0,5		
03 Brücktor	20	0,7	10	0,4		
04 Borbeck	29	0,9	7	0,2		
05 Schlad	35	1,1	4	0,1		
06 Vennepoth	12	0,3	4	0,1		
07 Dümpten	26	0,7	6	0,2		
08 Styrum	19	0,6	7	0,2		
09 Alstaden-Ost	13	0,4	3	0,1		
10 Alstaden-West	18	0,5	2	0,1		
11 Alstaden-Nord	25	0,8	6	0,2		
12 Lirich-Süd	24	0,8	6	0,2		
13 Lirich-Nord	24	0,8	6	0,2		
Alt-Oberhausen	312	0,8	86	0,2		
14 Buschhausen	28	0,8	12	0,3		
15 Schwarze Heide	26	0,6	14	0,3		
16 Weierheide	37	1,0	18	0,5		
17 Holten	29	0,7	14	0,4		
18 Schmachtdorf	18	0,4	16	0,4		
19 Sterkrade-Nord	10	0,2	8	0,2		
20 Königshardt	7	0,2	16	0,3		
21 Sterkrader Heide	15	0,3	6	0,1		
22 Alsfeld	35	0,9	15	0,4		
23 Sterkrade-Mitte-Nord	33	0,8	20	0,5		
24 Sterkrade-Mitte-Süd	43	1,1	13	0,3		
Sterkrade	281	0,6	152	0,3		
25 Klosterhardt-Nord	55	1,6	7	0,2		
26 Klosterhardt-Süd	44	1,1	12	0,3		
27 Osterfeld-Heide	41	1,1	9	0,2		
28 Rothebusch	24	0,7	5	0,1		
29 Osterfeld-Mitte	47	1,8	9	0,3		
Osterfeld	211	1,2	42	0,2		
Oberhausen	804	0,8	280	0,3		

Bundestagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1949

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1949	128.779	77,1	99.335	2.357	2,4	96.978	97,6	28.084	29,0	28.152	29,0	-	-	4.501	4,6	-	-	-	-	36.241	37,4
1953	148.192	85,2	126.216	5.141	4,1	121.075	95,9	42.512	35,1	49.367	40,8	-	-	6.616	5,5	-	-	-	-	22.580	18,6
1957	165.125	87,6	144.637	6.767	4,7	137.870	95,3	49.800	36,1	75.319	54,6	-	-	5.594	4,1	-	-	-	-	7.157	5,2
1961	175.426	87,5	153.515	6.256	4,1	147.259	95,9	63.268	42,9	67.568	45,9	-	-	12.203	8,3	-	-	-	-	4.220	2,9
1965	174.694	86,5	151.197	3.006	2,0	148.191	98,0	74.881	50,5	63.133	42,6	-	-	7.136	4,8	-	-	-	-	3.041	2,1
1969	167.996	85,6	143.884	1.904	1,3	141.980	98,7	76.744	54,1	54.970	38,7	-	-	5.382	3,8	-	-	-	-	4.884	3,4
1972	175.763	91,1	160.115	918	0,6	159.197	99,4	97.310	61,1	51.349	32,3	-	-	9.407	5,9	-	-	-	-	1.131	0,7
1976	174.586	90,9	157.823	813	0,5	157.010	99,5	91.590	58,3	54.563	34,8	-	-	9.713	6,2	-	-	-	-	1.144	0,7
1980	173.829	87,3	151.699	1.246	0,8	150.453	99,2	88.842	59,0	46.633	31,0	1.475	1,0	12.781	8,5	-	-	-	-	722	0,5
1983	174.322	88,0	153.389	978	0,6	152.411	99,4	85.719	56,2	54.466	35,7	6.437	4,2	5.151	3,4	-	-	-	-	638	0,5
1987	173.359	83,9	145.391	1.064	0,7	144.327	99,3	83.319	57,7	44.645	30,9	8.927	6,2	6.366	4,4	-	-	-	-	1.070	0,8
1990	172.900	75,1	129.843	1.171	0,9	128.672	99,1	69.567	54,1	39.832	31,0	4.428	3,4	10.245	8,0	451	0,3	-	-	4.149	3,2
1994	168.207	79,3	133.457	1.920	1,4	131.537	98,6	76.150	57,9	36.722	27,9	7.377	5,6	6.119	4,7	1.411	1,1	-	-	3.758	2,8
1998	164.266	81,7	134.167	1.388	1,0	132.779	99,0	82.400	62,1	30.520	23,0	7.736	5,8	4.902	3,7	1.666	1,3	-	-	5.555	4,1
2002	162.896	77,2	125.812	1.383	1,1	124.429	98,9	71.204	57,2	29.755	23,9	9.436	7,6	8.485	6,8	1.900	1,5	-	-	3.649	2,9
2005	161.219	76,8	123.884	1.774	1,4	122.110	98,6	66.230	54,2	27.916	22,9	8.138	6,7	7.460	6,1	8.442	6,9	-	-	3.924	3,2
2009	158.666	68,5	108.617	1.395	1,3	107.222	98,7	42.348	39,5	25.819	24,1	9.596	8,9	10.699	10,0	12.460	11,6	-	-	6.300	5,9
2013	155.788	69,4	108.055	1.516	1,4	106.539	98,6	44.438	41,7	31.506	29,6	6.874	6,5	3.288	3,1	8.656	8,1	4.478	4,2	7.299	6,9
2017	152.264	72,0	109.648	1.117	1,0	108.531	99,0	36.209	33,4	28.171	26,0	5.678	5,2	10.346	9,5	8.978	8,3	14.226	13,1	4.923	4,5
2021	147.254	71,8	105.670	955	0,9	104.715	99,1	38.477	36,7	22.221	21,2	12.718	12,1	9.615	9,2	4.143	4,0	10.075	9,6	7.466	7,1

¹⁾ Zweitstimmen

²⁾ vormals PDS

Landtagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1947

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...															
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²⁾		Piraten		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1947	116.940	66,9	78.288	3.856	4,9	74.432	95,1	21.122	28,4	18.834	25,3	-	-	1.365	1,8	-	-	-	-	-	-	33.111	44,5
1950	133.365	70,0	93.349	2.692	2,9	90.657	97,1	28.587	31,5	28.574	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.496	36,9
1954	150.908	70,8	106.830	1.863	1,7	104.967	98,3	41.328	39,4	39.103	37,3	-	-	7.025	6,7	-	-	-	-	-	-	17.511	16,7
1958	168.681	74,3	125.404	1.051	0,8	124.353	99,2	53.701	43,2	58.854	47,3	-	-	5.387	4,3	-	-	-	-	-	-	6.411	5,2
1962	175.878	70,3	123.624	979	0,8	122.645	99,2	60.447	49,3	52.224	42,6	-	-	4.559	3,7	-	-	-	-	-	-	5.415	4,4
1966	173.591	76,0	131.998	967	0,7	131.031	99,3	76.535	58,4	48.166	36,8	-	-	6.330	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
1970	177.949	69,6	123.848	539	0,4	123.309	99,6	67.702	54,9	48.317	39,2	-	-	4.923	4,0	-	-	-	-	-	-	2.367	1,9
1975	174.435	85,4	148.967	1.248	0,8	147.719	99,2	83.992	56,9	54.739	37,1	-	-	7.632	5,2	-	-	-	-	-	-	1.356	0,9
1980	173.968	78,1	135.856	578	0,4	135.278	99,6	81.897	60,5	44.865	33,2	2.959	2,2	4.998	3,7	-	-	-	-	-	-	559	0,4
1985	174.123	73,1	127.220	754	0,6	126.466	99,4	83.970	66,4	32.740	25,9	4.502	3,6	4.345	3,4	-	-	-	-	-	-	909	0,7
1990	173.243	68,8	119.251	602	0,5	118.649	99,5	74.542	62,8	30.474	25,7	5.244	4,4	4.837	4,1	-	-	-	-	-	-	3.552	3,0
1995	167.247	61,0	101.964	638	0,6	101.326	99,4	60.321	59,5	27.107	26,8	7.887	7,8	2.606	2,6	-	-	-	-	-	-	3.405	3,4
2000	163.596	53,5	87.575	999	1,1	86.576	98,9	50.031	57,8	22.218	25,7	5.838	6,4	6.358	7,3	1.753	2,0	-	-	-	-	378	0,4
2005	161.225	61,2	98.634	1.377	1,4	97.263	98,6	49.545	50,9	30.901	31,8	5.237	5,4	3.704	3,8	1.409	1,4	-	-	-	-	6.467	6,7
2010	157.435	56,9	89.562	1.127	1,3	88.435	98,7	42.513	48,1	21.359	24,2	8.651	9,8	3.496	4,0	6.197	7,0	1.419	1,6	-	-	4.800	5,4
2012	157.015	57,2	89.770	1.380	1,5	88.390	98,5	45.247	51,2	15.495	17,5	8.163	9,2	3.918	4,4	2.838	3,2	7.944	9,0	-	-	4.785	5,4
2017	152.582	62,4	95.273	1.734	1,8	93.962	98,6	36.273	38,6	24.810	26,4	3.918	4,2	8.065	8,6	5.297	5,6	1.068	1,1	10.307	11,0	4.224	4,5

¹⁾ im Landtag vertretene Parteien²⁾ vormals PDS

Kommunalwahlen in Oberhausen seit 1946
 - Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...															
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE ¹⁾		FDP		DIE LINKE ²⁾		AfD		sonstige			
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1946 ^{a)}	109.198	-	235.046	3.513	1,5	231.533	98,5	80.562	34,8	73.782	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77.189	33,3
1948	124.532	67,1	83.518	2.807	3,4	80.711	96,6	23.579	29,2	22.900	28,4	-	-	4.193	5,2	-	-	-	-	-	-	30.039	37,2
1952	142.650	75,8	108.075	2.287	2,1	105.788	97,9	39.751	37,6	30.985	29,3	-	-	9.867	9,3	-	-	-	-	-	-	25.185	23,8
1956	160.293	77,2	123.814	1.340	1,1	122.474	98,9	60.497	49,4	41.424	33,8	-	-	6.332	5,2	-	-	-	-	-	-	14.221	11,6
1961	173.379	75,0	130.060	816	0,6	129.244	99,4	58.827	45,5	52.314	40,5	-	-	8.357	6,5	-	-	-	-	-	-	9.746	7,5
1964	175.507	74,4	130.611	1.092	0,8	129.519	99,2	70.972	54,8	53.006	40,9	-	-	5.503	4,2	-	-	-	-	-	-	38	0,0
1969	166.725	64,2	107.013	681	0,6	106.332	99,4	56.796	53,4	44.049	41,4	-	-	4.141	3,9	-	-	-	-	-	-	1.346	1,3
1975	173.817	84,6	147.103	1.146	0,8	145.957	99,2	83.254	57,0	53.370	36,6	-	-	7.787	5,3	-	-	-	-	-	-	1.546	1,1
1979	173.360	64,5	111.745	562	0,5	111.183	99,5	62.017	55,8	40.264	36,2	2.910	2,6	4.986	4,5	-	-	-	-	-	-	1.006	0,9
1984	173.280	59,0	102.270	1.068	1,0	101.202	99,0	60.009	59,3	31.509	31,1	6.735	6,7	2.921	2,9	-	-	-	-	-	-	28	0,0
1989	172.110	56,6	97.421	1.549	1,6	95.872	98,4	55.382	57,8	27.773	29,0	7.408	7,7	5.022	5,2	-	-	-	-	-	-	287	0,3
1994	167.293	79,4	132.855	1.980	1,5	130.875	98,5	75.569	57,7	38.509	29,4	9.091	6,9	3.687	2,8	-	-	-	-	-	-	4.019	3,1
1999	170.591	46,5	79.292	1.058	1,3	78.234	98,7	39.196	50,1	29.658	37,9	4.584	5,9	2.310	3,0	2.486	3,2	-	-	-	-	-	-
2004	169.530	49,6	84.025	1.682	2,0	82.343	98,0	41.478	50,4	26.321	32,0	6.297	7,6	3.345	4,1	4.912	6,0	-	-	-	-	-	-
2009	167.726	46,1	77.399	1.371	1,8	76.028	98,2	33.462	44,0	22.774	30,0	7.888	10,4	5.344	7,0	6.492	8,5	-	-	-	-	68	0,1
2014	165.661	42,0	70.876	1.329	1,9	69.547	98,1	27.061	38,9	22.952	33,0	5.953	8,6	1.945	2,8	5.515	7,9	-	-	-	-	6.121	8,8
2020	159.449	41,4	65.999	1.123	1,7	64.876	98,3	20.545	31,7	21.289	32,8	9.358	14,4	1.958	3,0	3.313	5,1	4.934	7,6	3.479	5,4		

^{a)} Aufgrund der Militärregierungsverordnung Nr. 26, 28, 31 und 32, die ein "Ergebnis der Zusammenarbeit der britischen Abteilung der Kontrollkommission mit einem von ihr gebildeten deutschen Arbeitsausschuß für Wahlfragen" waren, hatte bei der KOMMUNALWAHL 1946 jede/r Wahlberechtigte bis zu drei Stimmen, da in jedem Wahlbezirk bis zu drei direkte Vertreter/innen zu wählen waren.

¹⁾ 1984 und 1989: Wählergemeinschaft Bunte Liste Oberhausener Demokraten

²⁾ vormals PDS

Europawahlen in Oberhausen seit 1979

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ¹⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1979	173.754	64,2	111.593	596	0,5	110.997	99,5	62.297	56,1	39.242	35,4	3.210	2,9	5.069	4,6	-	-	-	-	1.179	1,0
1984	173.961	54,2	94.239	778	0,8	93.461	99,2	52.798	56,5	29.560	31,6	6.247	6,7	2.110	2,3	-	-	-	-	2.746	2,9
1989	172.740	56,1	96.832	616	0,6	96.216	99,4	54.556	56,7	25.357	26,4	6.556	6,8	3.155	3,3	-	-	-	-	6.592	6,8
1994	169.034	55,8	94.312	815	0,9	93.497	99,1	50.322	53,8	24.661	26,4	8.721	9,3	2.594	2,8	654	0,7	-	-	6.545	7,0
1999	163.896	36,3	59.441	507	0,9	58.934	99,1	30.033	51,0	20.717	35,2	3.591	6,1	1.181	2,0	1.103	1,9	-	-	2.338	4,0
2004	161.859	32,6	52.753	1.298	2,5	51.455	97,5	18.512	36,0	17.731	34,5	5.714	11,1	2.669	5,2	1.885	3,7	-	-	4.944	9,5
2009	158.882	35,2	55.882	765	1,4	55.117	98,6	20.161	36,6	15.576	28,3	6.036	11,0	5.047	9,2	3.850	7,0	-	-	4.447	8,1
2014	155.439	45,6	70.811	1.230	1,7	69.581	98,3	28.286	40,7	19.572	28,1	5.636	8,1	1.715	2,5	4.680	6,7	4.090	5,9	5.602	8,051
2019	150.624	55,0	82.902	851	1,0	82.051	99,0	20.422	24,9	18.091	22,1	15.337	18,7	4.336	5,3	4.109	5,0	10.010	12,2	9.746	11,9

¹⁾ vormals PDS